



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

122 (14.3.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-285609

Poter Weigel I a 11 aften leses on des wochs

O Uhr

Ferniu 234 26 sser Did

erfofes gleich einer seiden rg 1938 gepogen

000000, je 2000, je 300,

E R

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

Berlog u. Schriftleitung: Mannheim, g. 3. 14/15. Kernfpr.-Sammel-Kr. 354/21. Das "hatenfreudbanner" Ausgade 4 ericeint wöchel. Limal. Bestiagbereife: Frei Haus menatt, 2:20 MR. u. 50 Pt. Lidgerlichn; durch die Hott 2:20 MR. einfelt. 66,48 Pt. Softseliumgägedübet intigs. 72 Bt. Befreßgeft. Mudgade n erich wöchel. Imal. Bezugsbreife: Frei Haus monatt. 1.70 MR. u. 30 Pt. Lidgereichn; darund die Bott 1.70 MR. u. 30 Pt. Lidgereichn; darund gegedübet jungt. 42 Pt. Befreßgeft. Beiteng am Gescheiner geged b. die Greichner geged b. die Geschiene am Gescheiner geged b. die Orientungsgedebet; genigt. 42 Pt. Befreßgeft. Die die Geschiene am Gescheiner geged b. die Orientungsgedebet; genigt. 42 Pt. Befreßgeft.

Abend-Ausgabe A

Nummer 12

8. Johrgong

MANNHEIM

Monfag, 14. Mär3 1938

Der Sührer hält heute seinen Einzug in Wien

theute Wien Wien

Unter dem Jubel der Bevölkerung von Linz abgefahren

Ein bedeutsames führer Interview über den Derrat Dr. Schuschniggs

Rluge, rasche Maßnahmen gegen die Rapitalflucht

Weiterhin Starkes Echo der Weltpresse

Frankreich kritisiert das Kabinett Blum





3um Empfang gerüftet

In der österreichischen Hauptstadt herrscht hellste Freude

(Vonunserem Wiener Vertreter)

Wien, 14. Mary.

Roch gang unter bem Eindrud bes geschichtlichen Geschehens und der spontanen überwältigenden Kundgedungen der leiten 24 Stunden, hat fich das schaffende Wie n am Montagmorgen an die Arbeit begeben. Die ganze Ztadt ist in ein Meer von Flaggen geaucht. Die Zahl der in aller Gile selbstversertigten oder sonstwie beschaften Gasentremban-

Unser Bild im Zeitungskopf: Die Berliner öster reichische Gesandtschaft hißt die Hakenkreuz flagge. Das große Foto darunter zeigt uns wie klein und groß, alt und Jung in Salzburg den einziehenden deutschen Truppen einer herzlichen Empfang bereiten. Links unten Jeder Oesterreicher will Hakenkreuzfähnchen besitzen und damit den deutschen Brüdern zuwinken und seiner Freude über den Umschwung in Wien Ausdruck geben. Presschild

ver ift über Racht erftauntich gewachfen. Die Sonne leuchtet berrlich bom blauen himmel auf ein gludliches Wien hernb und ftarft bie hoffnung, baft ber Führer ichon heute feinen Gingug halten wirb.

Mm Ming, in ber Rarntener Strafe, am Ball-Sausplan und in ber Wariabilferftrage, fowie Aberall bort, mo bie Bartel und ibre Glieberungen Stommanboftellen errichtet baben wogt eine freudig bewegte Menidenmenge auf und ab, Lalimagen mit Biener GR, mit 4 unb hitterjugene durchfabren mit Eturmfabnen bie Ztraffen und werben überall bon ber Bebolterung fürmifc begrittt. Auf allen Stragen und Plaven fieben Gruppen beieinanber, um bie letten Greigniffe gu beibrechen und um ibre begelfterte Buftimmung ju ben Dagnabmen bes Allbrere ber nun auch ibr Rangler wirt; ju ochunden Mit beionberer Aufriebenbeit merben bie Bertffanngen aufgenommen, b. Die nationaliogialiftifde Bundesregierung jur Berbinderung ber Rapitalflucht blibartig getroffen bat.

Die Buben find aus bem Biener Stragenbilb ganglich verichwunden. Gie haben fich in ihre Locher vertrochen und berichonen Die Deutsche Bevollerung mit jenen frechen Brobofationen, Die fie fich noch bor wenigen Tagen unter bem Gummifnippelfoftem Schuichnigos erlauben tonnten Gegen Dittag beginnen fich bie Strafen immer mehr gu füllen. Aliger ber Biener Boligei, Rübelmagen ber Behrmacht und bie großen Sahrzeuge bes Reichsautoguges jagen bin und ber. Das alles gibt bem Bilbe Biens ein ganglich neues Be-

2118 eine lange Reihe von Mannichaftemagen ber 11. Berfügungstruppe und ber Leibftanbarte auf bem Ring ihren Gingug balt, wird es faft gur Gemigheit, baft ber Gubrer tommt. Schon marichieren aus allen Rafernen in und um Wien bie Formationen ber Luftwaffe, ber Bangertruppen und ber Infanterie heran, um beim Ginfreffen bes Guhrere Spalier gu bilben. Sie fteben vom Weftbahnhof burch Die gange Innenftabt. Riemand weiß etwas Genoues, aber jeber tragt bie fefte haffnung in fich, ber Bubrer mirb tommen, noch beute, in ein paar Stunden icon. Und fo ftauen fich benn hinter ben Formationen, bie ben Abipertbienft verfeben immer bichtere Den. fcenmauern. Das nationalfogialiftifche Wien ift aum Empfang gerüftet.

Lonbon, 14. Mars. (SB-Funt.)

Der Gubrer gewährte geftern bem eng.

liden Conberberichterftatter 28 arb Brice

im Botel Winginger in Ling eine Unterre.

bung, bie bie "Daily Mail" bente in großer

Barb Brice berichtet junachft, er habe ben

Bubrer gefragt, ob bie jungften Greigniffe in

Defterreich irgend welche Auswirtungen auf

Die begonnenen beutich-englifden Be-

Der Guhrer antwortete: "Bon unferer Seite

nicht im geringften, und ich hoffe, auch nicht

bon britifder Seite. Beldes Unrecht ha.

ben wir irgendeinem fremben

Bande guge,fügt, weffen Intereffen haben

wir verleit, wenn wir mit bem Willen ber

übermaltigenben Mehrheit bes öfterreichifden

Boltes, Deutsche gu werben, übereinftimmen?"

gegenüber ber englifd.frangofifden

Broteftnote einnehme, antwortete Abolf

Sitter, er tonne einen berartigen Schritt

nicht berfteben. "Dieje Leute bier find

Deutsche. Gine Proteftnote von anberen gan-

bern über mein Borgeben in Defterreich bat

nicht mehr als ben Ginn, ben eine Rote ber

Reicheregierung baben wurde, in ber gegen

bie Begiebungen ber britifchen Regierung gu

Briand protestiert wurbe. 3ch berfichere

Ibnen in aller Aufrichtigfeit, baß ich por vier Zagen feine Abnung

bon allebem batte, mas fich heute bier ereignen follie, ober gar babon, bah

Defterreich fo ichnell ein beutiches Land werben

3d babe bies getan, weil ich von herrn

Chufdnigg getäufcht wurde, und Berrat ift

etwas, mas ich niemals bulben

werbe. Wenn ich meine hand und mein Wort

and ein, und ich erwarte von jebem, ber mit

mir eine Abmadjung abidglieft, baft er bas gleiche tut. 3ch hatte mich mit herrn Schufch-

nigg barüber geeinigt, baß er feine Unterbruf.

fung ber Biehrheit bes Bolfes in feinem ganbe

einstellen follte. 3ch befaßte mich mit ihm

völlig fair in meiner Reichstagerebe. 3ch gab

ihm bie Gelegenheit ju fagen: "Ich habe mich

mit ber Reichoregierung geeinigt, und ich

werbe in lonaler Bufammenarbeit Die Berein-

barungen burchführen." Statt beffen verfuchte

herr Schuichnigg, ben Boltsenticheib

burchgubruden, ben er für fein Land geplant hatte. Bunachft tounte ich bie Rach.

richt gar nicht glauben. 3ch fchidte einen Abgefandten nach Wien, um feftguftellen,

ob bas wirflich mahr fein tonne. Diefer teilte

mir mit, bağ co wirflich mahr fei. Und ba

beichloß ich, fofort gu hanbeln, und

gwar fo, bag ich an dem gleichen Tage, an dem Schufchnigg feinen Bolleenticheid abhalten wollte, die Bereinigung Defterreichs mit

Teutschland verwirflicht batte. Diefe Bereini-

gung wird einem anderen, einem nationalen

Boltoenischeid unterworfen werben. Sie wer-

ben bas Gegebnis feben. Ge mirb eine fiber-

hier ift meine Beimat. Lange babe ich bar-

unter gelitten, bas Bolf, ju bem ich burch

Geburt gehore, unterbrudt und leiben gu

feben. Debr ale 2000 bon meinen Bollegenof-

fen haben ibr Leben gelaffen, Biele find im

Gefangnis gewefen. Einige bon ihnen finb

wegen ihrer politischen Anschauungen und me-

gen ihres Glaubens an bie beutichen Ibeale

gebentt worben.

waltigenbe Mehrheit fein wie an ber Saar!

follte wie Babern ober Sachfen.

in irgendeiner Came gebe, bann

Muf Die Frage, welche haltung ber Führer

Hufmadung veröffentlicht.

fprechungen haben wurben.

Der führer ist von Linz abgefahren

Die oberösterreichische Landeshauptstadt noch immer in glückseliger Stimmung

Ping, 14. Mars. (DB-Bunt.)

Mm Montag um 10.40 Uhr hat ber Gahrer und Reichafangler Ling in Richtung Et. BB1.

Die gleiche, aus tiefem bergen tommenbe Begeillerung, Die bie leuten großen Tage, belonbere Die Stumben feit Camstagabend, fenn-Beidneten, umtolle den Gubrer auch beim Beriaffen ber Stadt Bing, Dan erbielt bei biefem Abicbieb bie Gewiftbeit, bat fich bie Bewohner ber oberöfterreichlichen Landesbauptftabt immer mit großtem Stols ber Tage bon Bing erinnern werben, in benen ber Bubrer und Reichstansfer in ibren Dauern weitte und mo Entichtiffe bon io weitgeididilider Bebentung gefahr murben, Dier auf bem Deimatboben Abotf Ditlere wird oas Gefübl ber Dantbarteit für bie Befreiung Delterreide und feine Bereinigung mit bem großen beutichen Bolf, Die ia oon bier aus erfolgte, ben Meniden belon. beretiefin bie bergen eingebrannt fein,

Gin berrlicher Grablingstag ift beraufgegogen. Die Conne giebt beute ibren ftrablenben

Gine Minberheit bon 10 Brogent bat bie

Mehrheit von 90 Brogent unter.

brudt. Dem habe ich ein Enbe gefent.

3ch habe fogar mehr getan. 3ch verhinderte,

bağ bie Mehrheit fich an ihren Unterbrudern

rachte. 3d hoffe, baf bie Welt verfteben wirb,

daß bas ein Friebenswert ift, was ich

hier geleiftet babe. Wenn ich nicht interpeniert

und wenn bie Schufdnigg Regierung verfucht

hatte, ihren Trid Boltsentideib burchguführen,

Adolf Kitler: "Verrat ist etwas,

was ich niemals dulden werde!"

Ein bedeutsames Interview / Schuschniggs Hin erhältigkeit

Glang auf Die icone, urbeutide Stadt und bie fie umgebenbe prachtvolle Diaeflanbicaft, ber eine mehr ale taufemblabrige Geichichte ben Charafter gegeben bal.

Econ feit ben frührften Morgenftumen ftanb Die Binger Bevolferung wieber an ben Caupttraben, burch bie bie Sabrt bee Gubrere geben follte. Bor bem Cotel marteten micherum Zanfenbe und ichauten binauf ju ben Benftern, binter benen ber Bubrer weitte. Unablaffig ican. ten Eprechebbre binauf. Die Linger wollten bem Bubrer noch einmal banten für bae, mas von bier aus munberbare Birfiichteit geworben ift: Gin Bolt - ein Reich - ein Gubrer.

Der erfte Vorbeimarich der SA

Bum erftenmal marichierten am Sonntagnachmittag in Ling Die öftereichifchen Rationallogialiften in ihren alten gefchloffenen Formationen ber 3%, ff, ber 63 und bes 8 D D am Gübrer vorbei. Diefer erfte Borbeimarich ber öfterreichifden Barteigenoffen mar ein neues Glieb in ber Rette ber vielen unvergeft. lichen Griebniffe, Die bas Gefcheben biefer grogen benfrourbigen Tage ausmachen, Die Manner, Die jahrelang in Rampf und Berfolgung, unter bem Gummifnappel und in ben Golterlagern ber vergangenen Suftemgeit für ben Buhrer und bie Bewegung gefampft haben, murben an biefem Zage für ihre beifpiellofe Trene und Aufopferung gwei Tage nach bem Umbruch berrlich belobnt, Bum erftenmal marichierten fie - noch in Bivil gwar am Gutrer vorbei und bewiefen ibm, bag Deutsch-Defterreiche SH und H und bie nationatfogialiftifche Jugend trois Berfoigung und Rot in alter Rampfbereitschaft fteben. Der tofenbe Gubel aller Boltogenoffen galt ihnen ebenfo wie bem Gubrer, beffen treuefte Fabnen. trager fie im Rampf um ein beutiches Defter. reich waren.

Das Donau-Ufer am hotel Weinginger bei ber großen Donaubude von Ling nad lifahr ift am Nachmittag von einer unitberfebbaren Menfchenmenge befett. Rur mit Mithe gelang ce ben Abiperrungemannichaften ber 4 unb Boligei, Die Strafen für Die Fomationen freiaubolien. Wenige Minnten nach 5 Uhr verläßt ber Butrer bas botel und tritt auf Die Strafe, empfangen von tofenbem Jubel, Reben ihm ficht man ben Lanbesbauptmann und Ganleiter von Oberöfterreich, Bg. Gigenber, mit anberen öfterreichifden Barteigenoffen und ber Begleitung bes Gührers.

Parteigenoffen und GA-Manner auf Motorrabern und Rraftwagen eröffnen mit webenben Bahnen ben Borbeimarich. Dann tommt bie öfterreichische GM, vorweg ber Mufitjug ber Standarte Ling, ber mit bem Babenweiler Marich bor bem Gubrer ein-

Jum erftenmal Dorbeimarich am Juhrer

Der Stabeführer ber GM-Brigabe Oberofterreich, Stanbartenführer Frang Erb, melbet bem Gubrer bie öfterreichifche GM. hinter ber Sabne marfchieren fie jeht an ihrem Bubrer borbei, hinter ber Sahne, ber fie jahrelang unter fcmerften Opfern und Berfolgung gefolgt find, und bie fie nun ftolg an ihrem Gubrer porbeitragen tonnen. Barte, tantige Gefichter find es, bie in langen Jahren bes Rampfes und ber Berfolgung bart und ftreng geworben finb, Die aber jest bor Freude aufleuchten, ba fie jum erftenmal an ihrem Gubrer borbeimarichieren.

Beft und gläubig bliden ibre Mugen auf ben Gubrer, und unvergehlich für fie alle ift biefer Augenblid, ba ber Gubrer jeben einzelnen bon ihnen mit erhobener Rechten grußt, jebem eingelnen bon ihnen ind Huge ichaut und ihnen baburch bantt für ihren Rampf unb ibre Trene. Jahrelang haben fie biefem Mugenblid entgegengefiebert, ba fie bem Gibrer in feiner Beimat geigen tonnen, baf fie trop Rot und Leib in ihren Formationen ausgehalten haben. Die Reiben haben fich burch ben Rampf gelichtet, aber ihre Mannichaften find bie alten Rampfer geblieben, und neue find ju ihnen gestoken. Gie gieben an bem Gubrer borbei als bie berichworene Gemein-Schaft, bie fie immer waren und als bie fie Cefterreich bem Rationalfogiafismus erobert haben. Gie alle haben bas Banner bochgehalten und ihnen vor allem ift es gu verbanten, baft Deutich Defterreich jest gang und gar nationalfogialiftifch gewor-

Aus den Folterlagern entlaffen

In ihren Reihen find biele GM- und 4.Danner, Die erft in ben letten Zagen aus Wollersborf und anberen berüchtigten gol-terlagern ber Spftemgeit entlaffen worden find. Rann es für fie eine icho.

nere Freude geben ate biefen Borbeimarich por bem Gubrer mit ihren alten Rameraben, ihren alten Formationen, unter bem Subel ibrer Boltegenoffen aus bem

gangen großen Deutschland? Ununterbrochen erflingen ber Babenweiler Marid. Man meint faft, gu traumen, wenn man fich vorstellt, bag es noch bor gwei Tagen offiziell verboten war, biefen Marich bes Gubrere gu fpielen und nun marichiert bie SA nach biefen Rlangen am Gubrer borbei im befreiten Ling, im befreiten Defterren



Unbeschreiblich war der Jubel der Bevölkerung von Salzburg, als di Weltbild (Gliese) - M ihre Stadt einrückten.

geben haben. Defterreich batte bann febr gut ein zweites Spanien im herzen Guropas merben fonnen.

36 bin ein Realtft. Schauen Gie fich meine Beziehungen mit Bolen an. 3ch bin voll bereit, jugugefteben, bag Bolen - ein Land bon 33 Millionen Ginwohnern - einen Musgang jur See benotigt. Es ift bitter für uns, baß biefer Bugang jur Gee auf Roften eines Rorridore burch beutsches Gebiet ermöglicht werben muß. Bir aber berfteben, mas bies für Bolen bebeutet. Unter poiniicher Regierung leben Deutiche, und Boien leben unter beuticher Berrichaft. Wenn bie beiben Lanber fich ftreiten murben, bann murbe jebes Lanb feine Minberbeiten unterbritden. Ge mar weitaus beffer, burch ein Abfom. men unfere Differengen gu beret.

3d hoffe, bağ alle Rationen an bem, was fich jeist in Cefterreich ereignet bat, ben Un . finn erfennen werben, ibre nationalen Minberheiten gu unterbriden. Warten Gie ein bifichen, bann werben Gie feben, was ich für Defterreich tun werbe. Rommen Sie in vier Jahren hierher gurud, und Gie merben feftftellen, baf bie Bahl ber öfterreichiichen Arbeitelofen febr gurudgegangen fein with. Sie werben bann feben, wie viel beffer es bann bem öfterreidpifden Bolle geht, unb wie es glüdlicher fein wirb."

"Jetzt heißt es: An die Arbeit!"

Oesterreichs Hitler ugend ruft alle Jungen und Mädel auf

DNB Wien, 14. Mars.

Die Sanbesleitung Defterreich ber hitler-Bugend bat folgenben Hufruf erlaffen:

Rameraben, Ramerabinnen! Bier harte 3ahre haben wir bas Sturmlied Dorft Weffels in Rel. fern und Berfieden fingen muffen. Unfer Betenninis für Großbentichland bai viele Opfer geforbert. Aus biefen Opfern heraus muche bie nationalfogialiftifche Gemeinfchaft, Die nun bie Schranten niebergeriffen hat und gum Trager bes neuen Staates geworben ift. In biefen gro. fen Tagen und herrlichen Stunden, wo über gang Defterreich bie hifferfahnen flattern, wird unfere Gemeinichaft noch ftarfer werben. Run gilt es nicht in Die Bergangenheit gu ichauen und an Rache gu benten. Jehr beift co: "In bie

Bon ber großen Rambfgemeinichaft ber leiten Jahre muffen wir nun fineinwachfen in Die grobe Ergiebungsaufgabe, und wir alle burfen mithelfen, unfere Beimat in eine freie beutfche Butunft bineinguführen.

Dann haben wir bas Bermachtnis ber felb. grauen Solbaien und ber braunen Freiheite. fampfer richtig ju beuten. Erweift ench biefer

Stunde würdig. Und an euch, Jungen und Dabel, Die ihr heute noch außerhalb unferer Reihen ficht, ergeht ber Ruf, euch einzuerdnen in bie große Wemeinichaft bet hitler-Jugend und mitguarbeiten an unferem Siel Grofibentichlanb.

Das große Los gezogen

DNB Berlin, 14. Marg.

Um Montag murbe in ber Preufifch Gub. beutiden Stantelotterie bas Grofe Lod in Sabe pon je einer Million Reichsmart gezogen, Gs fiel auf bie Losnummer 233 528.

Die Gludenummer mirb in ber erften Mbteilung in Biertellofen in einer rheinifden Lotterie-Ginnahme und in ber zweiten Abieilung in Achteltellen in einer Lotterle-Ginnahme in ber Brobing Sadfen gefpielt.

Bald

"Bak

bur b unter b Muf ber ber Bill enblige Ramera hitterm mit ihre geifte und M 3hr bif ten in Bill be genbben bes Be fontt

> öfterreie biefer 4 Balbı bom 31 Play b "In Deutich fostalië

Obja

merben

ftarft b

und wi Juger und M ench but eure & mitteln. und gli in unfe Mugen ter hint fchlag Reine Ronfe Defter ber fom Jugend eure Re jene T Defterre

Mit e quif be Runb ftifchi Der

einer f

babt."

Balbur Gigenfo bent % führer eriten ! Bugent eingetr

ger bei Mahr hbaren geiang d und en freiverläßt Strafec, en ihm anletter nit an-

Motormehenom mt eg ber oce mit rer ein-

nb ber

ührer beröftermelbet nter ber Bührer ang ungefolgt Bührer Melichter rica und sen find, ba fte porbet-

auf ben ft biefer nen bon em einb thuen innb bieiem Gübrer fie trop usaebalburch Wannben, und an dem bie sie crobert ngehalten fen, baß 13 und

cmor-

44-9Rann Goline icho beimarich шетабен, m Tuis bem enwei-

traumen,

por zwei

tarich bes

t bie BM ei im bel auf

uch bicfer bie ihr fecht, ergroße Ge. guarbeiten

ber felb. Freiheite.

ogen kild Sitb. sa in Sohe gogen, Es

erften Abifden Lot-Mibicilung mahme in

Wir grüßen die Jugend Oesterreichs

Baldur von Schirach verkündet die Eingliederung des österreichischen Jungvolks in die HJ

Wien, 14. Mary. (SB-Funt.)

Die Unfunft bes Reichsjugenbführers Bal. bur bon Schirach in Wien hat fich fcnell unter ber öfterreichifden 63 berumgefprochen. Muf ben Bahnhöfen gwifden Ling und Wien war die Sillerjugend angetreten, um ihn gu begruffen. Muf bem Wiener Weftbabuhof melbete ber Gubrer bes Gebietes Defterreich unter unendlichem Jubel feiner jungen Rameraben und Ramerabinnen 2600 hitterjungen fowie 1400 Bitlermabel, Die in muftergultiger Difgiplin mit ihren Sahnen angetreten maren. Die Begeifterung und Freude ber Jungen und Mabel fannte feine Grengen. 3hr bifgipliniertes und uniformiertes Muftreten in folder Stunde mar ein anfchauliches Bilb baffir, wie bie nationalfogialiftifche 3ugenbbewegung Defterreichs mabrent ber Beit bes Berbots und ber Unterbrudung uner. fdütterlid gufammengehalten hatte.

Obichon feine Rachrichtenmittel eingesett werben tonnten, war die hitlerjugenb - berftarft burch einige Formationen aus Rieber-öfterreich - feit ben frühen Morgenftunben in biefer Starte angetreten,

Balbur von Schirach richtete, fornvährend vom Jubel feiner Rameraben unterbrochen, ant Blat vor bem Bestbabnhof eine furge Anfprace an bie Biener hitlerjugenb:

In langen Jahren habt ihr eure Treue gu Deutschland erprobt und babt am Rational-fogialismus fefigehalten. Die ichwere Beit babt ihr an ben Gubrer und Deutschland geglaubt

Jugend Deutsch-Defterreiche! 3ch überbringe euch die Gruge bon fieben Millionen Jungen und Mabel, Die Abolf Bitler gehoren und bie euch burd mich ibr Glud und ibre Freude über eure Freude und über eure Tapferfeit übermitteln. Go wie ihr frob feib, find wir alle frob und gliidlich. Der heutige Tag ift ber schönfte in unferem Leben, weil wir une wieber in bie Mugen feben und weil wir Schulter an Schulter hinter ber gleichen Gabne in ewigem Buldichlag unferer großen Gemeinicaft fpuren. Reine Rlaffe, tein Stanb und teine Ronfeffion gerreißt mehr Deutich. Defterreichs beutiches Jungvolt. 3n ber fommenben Beit gift es, bie gange beutsche Jugend auf bas Wert bee Gubrere auszurichten, und in ben jungen Rameraben, Die jeht in eure Reihen eintreten werben, jene 3beale und jene Treue ju verwurgeln, die ihr Deutsch-Defierreich und bem gangen beutschen Bolt in einer furchtbaren und harten Beit borgelebt

Mit einem nicht enbenwollenben "Gieg Beil!" auf ben gubrer murbe bie erfte große Runbgebung ber nationalfogialiftifden Jugenbbewegung Defterreichs nach bem Umfturg beenbet.

Besterreichs Jugend stromt gur fil

Der Jugenbführer bes Deutschen Reiches, Balbur bon Schirach, begab fich bann fofort gu ber ehemaligen Landesjugenbführung bes öfterreichischen Jungvolls und gab in feiner Eigenschaft als Reichsjugenbführer ber REDAB bem Gubrer bes Gebietes Defterreich, Bannführer Ochoas, fowie feinen Mitarbeitern bie erften Anweisungen, um die überall ber hitter-Jugenb guftromenben Jugenblichen gu erfaffen. Dit bem Reicheligenbführer fint in Bien

eingetroffen: fein Stellbertreter Stabbfuhrer Lauterbacher und ber Chef bes Greng- und Muslandsamtes, Sauptbannführer Gtabler,



Der Freiheitstag Oesterreichs

Zwei Aufnahmen aus Wien vom Tage des nationalsozialistischen Umbruchs in Deutsch-Oester-reich. Links: Mit wehenden Fahnen marschiert die Hitler-Jugend singend durch die Straßen Wiens. Rechts: Das Krukenkreuz, das Zeichen der Unterdrückung des Deutschtums in Oesterreich, ist verschwunden.

bie beibe Desterreicher und Trager bes Golbe-nen Parteigbzeichens ber RODMB find, Gerner befinden fich in Begleitung Baldur bon Echter ach e Obergebieteführer Robat, Gebieteführ rer Muller und Unterbannführer Rauf-

Der ebemalige Bunbesführer bes ofterreichiiden Jungvolfes, Graf Doun . Bafaffina, ift gurudgetreten.

Rlousner wurde Minister

Und mehrere neue Staatsfefretare Wien, 14. Mary. (DB-Gunt.)

Wie einem Teil ber Leferichaft bes "BB" icon befannt, wurde ber Lanbesleiter ber RE-DAP in Cepetreich, Major a. D. Subert litifche Billenebilbung, ferner ber Gruppenführer ber # Dr. Gruft Raltenbrunner, ber Ba. Minifterialfetreiar Dr. jur, Dr. phil, Friedrich 23 im mer, und ber Gubrer bes Rationallogialiftifchen Colbatenbunbes, Oberft bes Generalfiabes Marimilian Mngelis. Staatelefretaren ernannt. Der Staatefefretar Dr. Bimmer murbe bem Bunbestangler gur Bertretung im Gesamtbereich bes Bunbestangleramtes mit Ausnahme ber auswärtigen Unaclegenbeiten und ber Angelegenbeiten bes Siderbeitsmeiens beigeordnet, ber Staatefefreidr Dr. Raftenbrunner bem Butbestangier jur Berfreming in ben Angelegenbeiten des Giderbeitemelene und der Staatefefreidr Angelis bem Bundesfangler ale Bunbesminifter für Lanbesverreibigung gur Bertretung in ben Angelegenbeiten bes Bundesminifteriume für gandeoverteibigung.

Stagtefefferar Dr. Etubi ift bon feinem Polien ale Grantefefreiar für Giderbeltemelen

Der Rundfunk gleichgeschaltet

Die Umgeftaltung bei ber Ravag

Wien, 14. Mary. (59 Funt.) 3m Buge ber politifden Rengeftaltung Defterreichs wurden noch folgende wichtige Berande. rungen getroffen, Die wir allerbings einem Teil ber "&B". Leferichaft ichon melben tonnten:

Die vollspolitifden Referate haben gu befteben aufgehört. Die bisberigen volfspolitifchen Referenten unter Leitung von Dr. Walter Bembaur find beauftragt, bie Wiebergutmadjung bon Ediaben, Die Die Rationalfogialiften etlitten haben, ju organificren.

Das Egefutivfomitee ber Ravag wird abberufen. Dit ber tommiffarifden Leitung wirb Dr. Frang Befendorfer betraut, mit ber fünftlerifden Leifung und Programmgeftattung Dr. Ernft Gautebrud. Der öfterreichifche Rundfunt wurde ber Sauptableilung VII, Bropaganba, ber Lanbesleitung Defterreich ber RETHB angegliebert, Er erfennt bie Große ber Stunde, Die Oftmarfbeutiche mit ben Bril. bern im Reich einte, und wird bon nun an mit ben reichsbentichen Genbern in treuer Ramerabichaft gufammenarbeiten.



Jubel um die deutschen Truppen Ein Stimmungsbild aus Salzburg während des Einzuges der deutschen Truppen.

Dollsuß-Denkmal in Graz abmontiert!

Haussuchungen im Palais des Fürstbischofs / Waffenlager in einem Kloster ausgehoben

G. T. Gras, 14. Mary. (Gig. Drabtber.) Es wird faum eine Stadt in gang Defterreich gegeben haben, beren Bevölferung fo begeiftert und bis ins ftarffte bewegt ben nationalfogialiftifden Umfdwung in Defterreich miterlebt hat, wie bie hauptftabt ber Steiermart. Die Strafen und Blate in Grag find feit Tagen blodiert von Menschenmaffen, Die auf ben Gingug ber beutichen Truppen warten. Riemanb benft an Ediaf. Trot ber Ralte ficht man bom frühen Morgen bis in bie Racht bincin Epalier, Die Frauen halten Blumen in ben banben, Die fie ben beutiden Colbaten überreichen

Das burch bie letten Jabre unterbriidte Be-

fenninis jum Deutschrum macht fich mit einem Ecblage Luft. Das Dollfugbentmal am Ring. bom Regime ber Bergongenbeit an ben auffallenbften Blag in ber Prodeftrage bon Gras gefest, ift berichwunden. Man bat es ab-montiert. Auf Bunich ber gefomten Bepolferung ber Ctabt fon jest ber bisberige Dollfufplan Moolf-Ditler-Blat beiben.

Deutsche Flieger in ber Stadt

Am Sonntag trafen in Thalerborf, bem Flug-bafen bon Grag, 40 Majchinen ber beutiden Luftwaffe ein. Beitere 20 Truppentransportfluggeuge werben noch erwartet, Auf bem Gluglat hatte fich ber neue Lanbesftatthalter bon Steiermart, Bg. Zarbieu, mit ben Lanbesraten jur Begrugung ber beutichen Truppen eingefunden, Das Offigieretorpe bes ofterrei-

difchen Gliegerhorftes formierte fich mit ber Mannichaft jur Ehrentompanie und empfing Die Rameraben ans bem Reich mit Sprechchoren "Gin Bolt - Gin Reich - Gin Führer!" Econ am Camstag waren Abteilungen bes Bunbesheeres mit beil-biter Rufen burch bie Stadt gezogen.

Die Bevölferung feierte fie in freudigen Obationen. Die Bevölferung ber fteierifchen baubttadt trägt fich mit ber ftillen boffnung, ben Gubrer vielleicht ichon in ben nachften Stunden ju feben. Die Menschen laffen fich nicht bon ibrer lleberzeugung abbringen. Ropf an Ropf warten fie an ben Anfahrtöftragen und auf ben hauptplagen. Bon oben berab mifcht fich in bie wogende Begeifterung bas Gebrobn ber Dadinen ber beutiden Buftwaffe, Die über bie Stadt hinwegfliegen, Als fich bann bie Rachricht



(Presse-Hoffmann-M) Der Führer betritt seine Helmat Das erste Bild des Führers beim Betreten österreichischen Bodens an der Grenzbrücke über den Inn bei Braunau, wo er von einer jubeinden Menge begeistert begrüßt wurde,



In allen Orten, die der Führer bei seiner Fahrt durch Oesterreich passierte, wurden ihm von der Bevölkerung begeisterte Ovationen dargebracht. Nur schrittweise kam hier der Wagen des Führers in Ried voran. (Scheri-Bilderdienst-M) (Scheri-B@derdienst-M)

berbreitet, bag bemifche Rraftfahrjager unterwegs nach Brag feien, geht eine neue Belle ber Begeisterung und ber Freude burch bie Menge.

Die Polizei greift durch

Die Uebergabe ber Regierungsgewalt ging ingwijden in ber Steiermarf ohne jebe Schwierigfeiten bor fich. Der Lanbeshauptmann & el f. rich und ber Burgermeifter Dr. Rafpar finb alte bewährte Rationalfogialiften. Much bie Beitung ber Polizei ift ficheren Sanben anbertraut. Die ebemaligen Machthaber bes Regi-mes in ber Steiermart, find, foweit fie fich als Geinde des Rationalfogialismus betätigten tole beifpielemeife ber ebemalige Lanbeshauptmann Steppan und ber Bigeburgermeifter - in haft genommen worben. Auch ber Leiter ber Genbestation, ein Legitimiftenführer, wurde verhaftet. Gbenfo einige jubifche Befchaftsteute, Die gegen bie Devifenbestimmungen berftiegen. Die Gubrer ber "Baterlanbifchen Gront" find entweber über bie lugoflamifche Grenze geflüchtet ober haben fich im Stadtbild unfichtbar gemacht. Bon einer Opposition ift in ber gangen Steiermart nichts gu merfen. Bo fie fich boch noch irgenbivo eingeniftet haben tonnte, wird rudfichtolos burchge-- tole beifpielstveife im & firft. bifchofficen Balais, in bem man bet Saussuchungen belaftenbes Material gefunden

Erzherzogin Adelhaid geflüchtet

Bemertenswert für die einftige Saltung bes Rierus ift übrigens, bag in bem weftiteierifchen Rlofter Lantowit ein großes Waffenbepot mit Dafdinengewehren aufgebedt murbe, Bie noch befannt wirb, foll bie Ergherzogin Abelhald über bie Grenze nach Ungarn gegangen fein. Die Biewe Dollfus' ift in Bregburg eingetroffen. Für bie Situation in ber Steiermart tft es übrigens bezeichnenb, bag nicht nur auf bem Sanbe und in ben Stabten, fonbern auch in ben Inbuftriebegirten wie Rapfenberg, Leoben und Donawit bie Bebolterungnabesu geichloffen binter bem Rational. fogialismus ftebt.

Italiens Presse gibt den Einmischungshetzern eine klare und eindeutige Antwort

Die Stabilisierung der österreichischen Lage stärkt die deutsch-italienische Zusammenarbeit

Rom, 14. Marz. (HB-Funt.)

Die Entichliegung bes Großen Fafchiftifchen Rates ju ber nationalfogialiftifchen Dachtergreifung in Defterreich beschäftigt bie italienifche Oeffentlichteit augerorbentlich ftart. Camtliche Blatter wibmen bem Gipungebericht und im Bufammenhang bamit einem Brief bes Gubrers, bom Bringen Bhilippbon belfen bem Duce überbracht, einen Ehrenplay. Sie heben vor allem hervor, bag ber Große Rat "mit bem tiefften Intereffe" bon bem Brief Renninis genommen hat, ben ber Buhrer unter bem 11. Dars an ben Duce richtete und ber bie öfterreichifden Greigniffe im Busammenbang mit ben italienifch-beutiden Beziehungen betrifft, Weiter unterftreichen fie bie realiftifche Einstellung bes Großen Rates.

Der "Meffaggero" betont befonbere, bag ber faschiftische Großrat ausbrudlich ben ffaren Billen bes öfterreichifchen Bolfes anerfennt, und bag bie faschiftifche Regierung bie frangofifche Aufforberung gu einer gemeinfamen 905-

tion abgelehnt bat. Der Direttor ber halbamtlichen "Boce b'Stalia" nimmt bie neue Bezeugung beutich-italienischer Ginmutigfeit jum Anlag einer bon ber neuen Lage Europas ausgebenben Betrachtung. hierin wird bie flare hal-tung bes faschiftifchen Imperiums zu bem befreundeten großbeutichen Reich pragifiert. Ge beißt babei u. a.:

Stalien betrachtet Die innere Entwidlung Defterreiche in ber Richtung auf ein nationalfogialiftifches Regime, bas es immer enger an Deutschland anschließt, ale bie unmittelbare und notwenbige Rolge ber Realitat ber nationalen beutschen Ginbeit. Gegenüber biefer weit

mehr nationalen und fpontanen als politifchen und im boraus berechneten Tatfache fonnte Italien fich nur eine Politif ber Rube unb ber freundichaftlichen Beobachtung unter Musfcluß jeber Ginmifchung auferlegen, Die eine Beleidigung ber Ratur, bas beißt bes Rechtes bes befreundeten beutichen Bolfes gemefen mare." Der Auffat Gabbas zeichnet bann furg Die Desterreich Politit Italiens in füngfter Beit. Die italienische Regierung habe, um bie Berftanbigung swifden Defterreich und bem Reich auf bem Boben ber anerfannten nationa-Ien Ginigung und im Sinblid ihrerBefriebung ju begunftigen, in Bien freundschaftlich interbeniert, allerbinge nicht um eine Bolfebefragung, bie ber Bunbestangler mit ber Doglich feit ber Storung ber in Berchtesgaben erreichten Bereinbarung und ber inneren Lage Defterreichs ins Muge gefaßt batte, nabezulegen, fonbern im Gegenteil um babon abguraten.

"Boce b' Stalia" fagt bann: Artitel 88 bes Bertrages von St. Germain, ber Defterreich jur emigen Trennung von Dentichland verpflichtete, ift ebenfalls verfallen. Italien ficht in Diefer Tatfache ben Abichluft eines unaufhaltbaren natürlichen und geschichtlichen Brogeffes. Es mare vergeblich und widerfinnig, und fogar gefährlich, Diefem Progeg bie furglebige Formel eines Berbotes ober einer willfürlichen demifden Dofierung ber Bolfer entgegenftellen gu wollen, felbft wenn fle in einem Friedensvertrag verbrieft fein follten! Die italienifche Außenpolitif arbeite mit bem Befühl für Die Wirflichfeit, für Die Berechtigfeit und bie nationale Achtung. Das ift nicht eine Bolitit von Formeln, fonbern eine Bolitit bes Bolles. Italien fann fich in feiner Weife einer Bewegung widerfeben, Die mit bem Wahrgeiden bes nationalen Willens Defterreich und Deutschland folibarifch macht."

Innerhalb von 20 Minuten

Polens Presse bewundert weiterhin die meisterhafte Durch führung der nationalsozialistischen Machtergreifung in Wien

DNB Warichau, 14. Mary.

Die Greigniffe in Defterreich bilben auch am Montag bas beherrichenbe Thema ber polnischen Breffe, bas alle anberen noch fo fenfationellen Borgange, wie bas Urteil im Mostauer Theaterproges, die neue frangofische Regierung und ben polnifd-litauifden Grenggwifdenfall weit in ben Schatten ftellt, Samtliche Blatter berichten auch weiterbin in riefigen Schlaggeiten und faciliden Berichten, Die ber Grofe ber Ereigniffe entfprechen, über bie begeifterte Stimmung bes beutschen Boltes in Defterreich.

Das Militarblatt "Bolfta Bbrojna" veröffentlicht eine Schilberung feines Biener Berichterstatters über bie enticheibenben Stunden bes Umbruche in Defterreich:

"Die Stadt Wien bat ihr Geficht in fürzefter Grift verandert. GBen wurden noch bon einigen Lafemagen herunter Flugblatter für bas Edufdnigg-Defterreich verteilt, und 20 Dit. nuten fpater maren bie Rattonalfogtaliften icon bie unumidrant. ten herren ber Stabt, Die Grafibeit ber Organifation fel berrlich gewefen und bie Bragiffion ber Durchführung einfach meifterhaft. Die geschloffenen Reihen ber MRolonnen batten einen impofanten Einbrud gemacht. Der Enthufiasmus Biens fei unbeschreiblich gemefen. "Die Menichen weinen, jubeln, werfen fich gegenfeitig in bie Arme und fallen auf bie Rnie, um Gott gu banten. Die Gefühle ber Ration haben fich befreit." Defterreich habe fein eigentliches Geficht wiebergewonnen,

Es war eine Notwendigheit!

Der rechtseingestellte "Dziennit Rarobowb fdreibt, mas fich in ben letten Tagen in Defterreich zugetragen babe, fei eine Romenbigfeit gewefen, Die fich aus ben Sehlern bes Berfailler Berirages gwangslaufig ergeben babe, Ge tigt, babe bie Egenferin fich nicht beberrichen fet eine Unmöglichfeit gewefen, im Beisalter bes tonnen und Tranen vergoffen ...

Rationalfogialismus bie Teilung ber beutichen Ration in gwei Staaten für immer aufrechtzuerhalten. Defterreich habe fich mit bem Reich vereinigen muffen, und es fet nur eine Frage ber Beit und ber Bebingungen gewesen, unter benen biefe Bereinigung ftattfanb.

Drovokateure der Daterländischen Scont feltgenommen

Ling, 14. Marg. (DB-Funt.) Gine Angabl von jungen Mitgliebern ber ebemaligen Baterlanbifchen Gront hatte Gerüchte über Gubtirol berbreitet. Gine Gruppe biefer Provotateure wurde fofort feftgenommen und in haft gefest, Gie geftanben, bag ber Bwed ihrer Ausftrenungen war, mifchen Deutschland und Italien Schwierigfeiten gu ichaffen. Gie werben exemplarifch be-

3ita vergoß Tränen

Gin Barifer Bifchof trauert um Schufchnigg (Von unserer Pariser Schriftleitung)

hw. Paris, 14, Marg. Der Barifer "Boits roni"-Rarbinal Ber-bier, Ergbifchof bon Baris, bat im hinblid auf bie öfterreichifchen Greigniffe folgenbe inttlofe Erflarung abgegeben: "Unfere Pflicht in biefer tragifden Stunbe befieht barin, unfere gange bewegte und tiefe Gompathie für bas fatholifche Defterreich ausgufprechen, Bielleicht hatte Franfreich, wenn es glibdlicher und ftarfer mare, folche traurigen Borgange berbinbern tonnen. Daber fann ich nur ben Bunich ausiprechen, bag unfer teures Land in ber Einigung aller guten Frangofen bas Gebeimnis feines Breftige und feiner Rraft wieberfinben moge und bamit bas Mittel, allen Unterbriid-

ten ju beifen." Die Barifer Breffe melbet ferner, bag bie Extatferin Bita bereits Borahnungen bon einer Rataftrophe" gehabt und eine nachtliche Deffe beranlagt babe. Durch bie Greigniffe übermal-

Die meisten Pressejuden gestohen

Sammelplatz dieser Emigranten ist Presburg

(Von unserem Prager Vertreter)

tg. Brag, 14. Mars.

Obwohl die Tichechoflowatei fich angefichts bes großen Buftroms von Bilichtlingen aus Defterreich gezwungen gefeben bat, Die Grengfperre gu verfcharfen, genugte bie Beit bis beute, Die Stadt Bregburg in ein Emigrantenlager ju verwandeln. In ber hauptfache banbeit eo fich um Juben und Margiften, die auf bem fcmeliften Wege über bie Grenge gingen. Unter ihnen befinden fich über breifig indifche Journaliften aus Wien, die jum Teil bireft aus ben Rebaftionen Die Reife nach Bregburg an-

Bafrend alle biefe Emigranten in ben fleineren Soiels und Bribatquartieren ber Giabt eine erfte Unterfunft gefunden baben, beberbergt bas fururiofe Cariton-hotel eine Reibe bon prominenten Gaften, bie noch bor wenigen Zagen in Defterreich gur Glite ber Gefellichaft gablten. Unter ihnen befinbet fich neben ben ebemaligen Minifiern Stodinger und Bernatto auch ber berüchtigte Emigrant Pring Subertus Lowenftein, ber fich bis jest Bien aufbielt, ferner ber obemalige Gubrer bes öfterreichischen Beimatichunes, Bfriemer, ber "Gubrer ber paneuropaifchen Bewegung", Graf Conbenhove-Ralerghi, und an-Die Emigranten haben leboch bereits in ben

erften Stunden ihres Aufenthaltes auf tichechiichem Boben eine peinliche Ueberraichung erleben muffen. Die Gelbinftitute meigern fich namlich, Die größtenteils geschmuggelten öfterreichtichen Schillinge umguwechfeln, fo bag bie Emigranten obne fluffige Welber bafinen. Die für Conntagabend geplante fommuniftifche Protefitundgebung wurde in Pregburg von ber Boligei unterbriidt.

Der "Blovat", bas Organ ber Glowatifchen Boltepartei, beichaftigt fich in bemertenewerter Beife mit ben Emigranten aus Defterreich und dreibt, baß bie Tichechoflowafet u. a. auch olche betreten hatten, bie in Defterreich im Dienft frember Machte geftanben batten. Es banbelt fich um bezahlte Leute ber 2. unb 3. Internationale. Die Regierung wird foffieglich aufgefordert, folden ungebetenen Fremben ben Aufenthalt ju berbieten. "Jebes Bolt", fo beißt es weiter, "babe bas Recht, fich burch jenes Regime verwalten gu laffen, welches ibm eine fichere und ichonere Butunft berburgt. Wenn fich bie Ratholiten in Defterreich ohne Bolteabftimmung für hitler entichieben baben, fo muffen wir bies gur Renninis nehmen unb biergu einen bejabenben Standpuntt einneb-



Wiener SA marschiert im Triumphzug über den Ring



Stürmischer Jubel umfängt die deutschen Truppen in Salzburg

PBZ (2)

Geg Mmtlid

fuchen ein

gebotenen

Die Burft

wounds b

Cinvernel Inftig ut und Bert Tunggunti bes Musa ber Bund nung erh bie felbli Beidrant In ein mit biefer gur Berh bienen ur

Luk

Inland b

bem Mus

rechtlicher

MARCHIVUM

rbeit

rtifel 88 Defter. dnolphin Italien nes uniditlidien viderfinozef bie er einer Bölfer fie in follten! nit dem chtigfeit icht eine

urch Wien

litif bes ife einer Bahrgei. eich und

eutschen rechtzun Reich e Frage n, unter

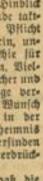
dien

Funt.) ber ebee Gerettet. e fofort geftonen war, iwierigrisch bos

(d)migg g) Mary. Ber-Sinblid in, un-

ther und ge ber-Bunich in ber eimnis rfinden erbriid. oag bie

on einer e Messe bermal. errichen.







Mit flatternden Fahnen durch Kufstein am Inn

Pressebildzentrale (2)

Gegen die Kapitalflucht

DNB Bien, 14. Mars. Amtlich wird mitgeteilt: Um envaigen Berfuchen einer politifchen Rapitalffucht mit ber gebotenen Entschiebenbeit entgegengutreten, bat die Bunbesregierung ein Gefet beichloffen, wonach ber Bunbesminifter für Finangen im Ginvernehmen mit bem Bunbesminifter für Juftig und bem Bunbesminifter für Sanbel und Berfebr für Gelb., Rredit- und Berfiche-rungsunternehmungen Beichrantungen bes Ausgahlungevertebre im Inlande festfeben tann. In Durchführung Diefes Gefebes bat ber Bunbesminifter für Finangen eine Berorb. nung erfaffen, Die nabere Beftimmungen über bie felbswerftanblich nur zeinveilig verfügten

Beidrantungen enthält. In einem Mertolait wirb festgestellt, bag bie mit Diefer Berordnung getroffenen Dagnahmen gur Berbinberung ber politifchen Rapitalflucht bienen und fich auf den Ausgahlungsverkehr im Inland beziehen. Bur ben Zahlungeverfebr mit bem Mustand gelten bie einschlägigen bebifenrechtlichen Bestimmungen,

Luke fliegt nach Wien

Berlin, 14. Marg. (DB-Funt.)

Stabedef Lute ftaricie am Montagmorgen mit bem Fingzeug "borft Weffel" nad Wien.

Frankreichs neues "Volksfront"-Kabinett

Der marxistische Einfluß verstärkt / Ein Propagandaministerium! / Nur kurze Lebensdauer?

(Von der Pariser Schriftleitung des "Hakenkreuzbanner")

h. w. Baris, 14. Mang.

Die Renbilbung bes frangofifden Rabineits ift - wie bereits gemelbet - nach fünftägiger Regierungefrife am Conntagabend jum Abichlug gefommen. Es ift bem Margiftenführer Leon Blum gelungen, ein Rabinett gu bilben - gwar nicht auf ber angestrebten nationalen Ginheitofront, fonbern lediglich auf ber Bafis ber "Bolfefront" und auch hier nur aus Rabifalfogialen und Sogialbemofraten mit Unterftünung ber Communiften. Gleichwohl betrachtet man es in Baris bereits als einen Fortidritt, bag menigftens ber Buftanb eines tagelangen Bafuums beenbei ift.

Das neue Rabinelt Leon Blum ahnelt febr ftart bem erften "Bolfefront"-Rabinett bon 1936. Die wichtigfte Beränderung betrifft bas Augen-minifterium. Der rabitalfogialiftifche Augenminifter Doon Delbos ift ausgeschieben. Gein Rachfolger ift ber frubere Minifter Baul-Boncour, eifriger Apoftel ber Genfer Ent-

ente und aus ber jungfien Beit baburch abgeftempelt, bag er gu ber beutschfeinblichen bebberfammlung ber Rommuniften, bie bor 14 Tagen ftattfanb, eine Begru-Bungefundgebung ichidie.

Die Borbringlichfeit und Schwierigfeit ber Finangprobleme bat ben neuen Minifterprafibenten Beon Blum veranlagt, einen Zeil biefer Aufgaben fich felbft jugmveifen. Er bat bie Schappenvaltung inne, wahrend ber Cogialbemofrat Spinaffe ben Saushalt übernommen bat Die britte wichtige Menberung ift eine Reueinführung, nämlich Die Schaffung eines Bropagandaminifteriume "jur Ber-breitung bes frangofifchen Webantene im Auslande", Es ift bem bisberigen Arbeitsminifter Froffard anbertraut worben. 3m übrigen find Die meiften Minifterien wieber in ben gleiden banben wie im erften "Boltefroni"-Rabinett Blum. Das betrifft befonbere bie Befehung ber militarifchen Cachgebiete. Banbesverteible gungeminifter Dalabier, Aricasmarine Campinchi, Quftfabrt Bun-la-Cham. bre. Das Innenminifterum venvaltet wieber ber Sozialbemofrat Dormon, Ueberhaupt ift ber raditalfogiale Ginflug noch geringer ale im erften "Boltefront"-Rabinett, was auch burch bas Musicheiben bes bamaligen Bigeminifterpräfibenten Chautempe unterftrichen wirb.

Im Kreugfeuer der Preffepolitik

Die neue Regierung findet in ben Frühblattern bes Montage eine recht geteilte Aufnahme. Befonbere bie Blatter ber Rechtsopposition fparen nicht an berber Rritif und beigenber Ironie.

Im "Bopulaire" ftellt ber neue Arbeite. minifter refigniert feft, bag bie Bollefront auch in Bufunft noch fchwere Rampfe gu bofteben haben werbe,

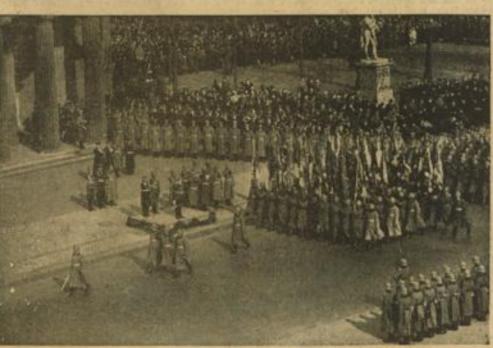
Der "Datin" meint, man muffe fich alfo "borlaufig mit einem Boltsfront-Rabinett gu-frieden geben". Gur eine nationale Ginigung batte man noch mehrere Berhandlungstage gebraucht, aber Frankreich habe angefichte ber aukenpolitischen Greigniffe nicht langer ohne jebe Regierung bleiben fonnen (!). Das "Echo be Baris" erffart ironifch, eine "Regierung" fonne man bicies Rabinett Blum nicht nennen. Trop ber burch bie verrudte Politit ber Bolfefront und ber ichmermiegenben Greigniffe in ber Belt geschaffenen Lage babe fich ber Beiftesguftand ber Blum, Cachin und Ronforten nicht gewandelt. Der augenblidliche Buftand Europas verlange aber eine frangofifche Regierung für

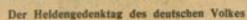
In der "Gpoque" heiftt es u. a.: Mangit. tere vor But, wenn man bie Manner betrachte, Die jest gur Leitung ber Gefchide bes Landes berufen feien. Befonders erfchutiernb fei bie Uebernahme ber Augenpolitif burch Baut Boncour in einer Stunde, in ber ce Sauptaufgabe ber frangofifden Diplomatie fein muffe, alles gu verludjen, um Rom von Berlin gu trennen. Es fei gerabegu tragifd, feststellen gu muffen, bag bie ungeheuerlichen Ereigniffe in Mitteleuropa nicht die geringfte Rudwirfung auf die innerpolitifche Entwidlung in Frantreich gehabt hatten.

3m "Betit Journal" fritifiert be la Rocque ebenfalls Die Bahl Baul Boncours gum Aufenminifter.

Der Direftor ber "3 on t" bezeichnet bie neue Boltefrontreglerung ale ein "Rabinett für bas Bochenenbe".

Wabimir d'Ormeffon betont im "Figaro", baß die Annbe von der Rabinettebilbung in ber frangofifden Deffentlichfeit Entfenen hervorge. rufen babe. Man tonne biefe Regierungoums bildung nidy ernft nehmen.





Unter dem erhebenden Eindruck der großen Ereignisse in Oesterreich beging das deutsche Volk am Sonntag seinen Heldengedenktag. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen in der Reichshauptstadt stand der Festakt in der Staatsoper, wo Generalfeldmarschall Hermann Göring, der den Führer während seines Besuches in Oesterreich vertritt, eine bedeutsame Gedenkrede hie it. Unser Bild zeigt links den Vorbeimarsch der Ehrenkompanien am Ehrenmal Unter den Linden vor Generalfeldmarschall Göring, Rechts: Generalfeldmarschall Göring während der Totenehrung im Ehrenmal Unter den Linden; links von ihm Generaladmiral Dr. e. h. Raeder, rechts Generaleberst von Beauchtisch tenehrung im Ehrenmal Unter den Linden; links von ihm Generaladmiral Dr. e. h. Raeder, re chts Generaloberst von Brauchtisch.

Lette badifche Meldungen

Der Gberbürgermeifter der Gauhauptftadt Scheidet aus feinem Amt

Rarierube, 14. Mars. Infolge Grreidung ber Alteragrenge icheibet Oberbürgermeifter 3ager auf 1. Auguft biefes Jabres aus ben Dienften ber Stabtbermaltung aus. Die freiwerbenbe Stelle wirb bor ber Beiebung bffentlich ausgeschrieben.

Kriminalpolizeiliche Arbeitstagung

Rarierube, 14. Didry. Rach Durchfüh-rung ber Reuordnung ber Staatliden Rriminalvolizei in Baden im Sinne der vom Reichsführer H und Chef der Teutichen Bolizei im Reichsministerium des Innern gegedenen Richtlinien sindet in der Zeit vom 22. dis einschließlich 25. März 1983 bei der Arimnalvolizeistelle Rarfsruhe eine Arbeitstagung der Arimnaldelizeistelle polizeiftelle Karisrube ftatt, an ber auber ben Bolizeiprafibenten, Bolizei-Direftoren, Land-raten und ben Offizieren ber Genbarmerie bie Beiter ber Staatl. Rriminalabteilungen, ber Bemeinbefriminaipolizei Beinbeim, fowie Die Begirfofübrer ber Genbarmerte in Baben teilneb.

Jahrlaffigheit verurfacht Doppelbrand

Tahrlässigkeit verursacht Doppelbrand

"Ueberlingen, 14 März. In der Wohnung eines Schreinermeisteranwesens in Martdorf brach am Samstag ein Brand aus, der schnell um sich griff und das nur durch eine leichte Riegelwand getrennte Rachdargedäude des Landwirts Bernhard Wirth ersahte. Beide Tackstüble brannten schnell aus. Das Bled sonnte in Sicherbeit gebracht werden, Die Bodnungseinrichtungen baben burch Heuer und Basser schwerzeitelten. Durch den Brandsind Wegenosten debtachtes geworden. Die Untersuchung ergab sahrlässige Brandstiftung. Eine Person wurde berhaltet.

In der Gemeinde Ried heim wurden dieser Tage von der Gendarmerie zwei Berdaltungen vorgenommen. Die Festgenommenen stehen im Berdacht, vor zehn Jahren zwei Brandstiftungen verübt zu haben.

Branbftiftungen verübt ju haben.

* Freiburg, 14, Mary. In einer Feier. ftunde wurde am Camstagvormittag in ben

Raumen bes Runftvereine Freiburg bie be-

reite in vielen Stabten Deutschlande mit gro-

fem Erfolg burdigeführte Runftausftellung

bilfewert für bentiche bilbenbe Runft in ber

RE.Bolfomohlfahrt" burch Minifterprafibent

Balter Rohler und im Beifein bes Reichs.

beauftragten für fünftlerifche Formgebung,

Brof. Schmeiner . Miblnir, eröffnet.

Beriteter bon Bartel, Staat, Wehrmacht,

Stadtverwaltung, EN, H, RND, RERR, DJ

Das Orchefter ber Spielichar bes Bannes

113 ber Sit | pielte eingange bie Refimufil von Sanbel. Areisleiter Ra Dr. Fritich begrifte bie Erschienenen. Gein besonderer Gruß galt bem Minifterprafibenten Balter Robler und Prof Schweiter-Miolnir.

Bu einem Befenntnis jur beutiden Runft.

unter anderem ausstührte, Diese Ausstellung bes Silfsworts für beutiche bilbenbe Runft bat in threr Art bereits viele Borgangerinnen. Der Aftent aller biefer Ausstellungen liegt auf bem

Bort "Runft": "hilfe" foll vor allem benen

Musführungen bes Reichabetauftragten.

und viele andere Gafte maren jugegen,

fieidelberger Straßen werden breiter

Brief aus der Necharftadt / Schlof und Berge in dunnem Dunft

* beibelberg, 12. Marg. Die Rebelfrauen tangen fest wieber morgens auf bem Redar mit ihren mallenben, filbernen Schleiern. Grub. lingenebel, mit benen bie Sonne fpielt, verhal. len mit bunnem Dunft Berge und Stadt. "Die Frofde toden Raffee" - fagen bie Reuenheimer, bie nabe bem Redar wohnen. Jest gibt es ichon die richtigen Frühlingsmorgen voll berber Frifde, fonnenüberflutet, Die einem bas Berg weit maden und bie Scele froh ftimmen. Muf bem Redarvorland trifft fich bie Beibelberger Jugend bereits gu ihren Spielen und Die Bafche flattert wieber bort im Binbe luftig brauflos ... Lebenbig wird es überall.

Beibelberg ruftet fich ichon langfam für ben Frembenverfehr, für bie Beit, ba bie haupt-ftrage wieber ju einem Bollertorfo wirb, mo fich bie gange Welt ein Stellbichein gibt. Bunachft wird ber Ruhm Beibelberge als Babeftabt (gemeint ift nicht bas noch nicht vorbanbene berühmte Beibelberger Schwimmbab!)

Walzerklänge im Autobahnlager

Werkkonzerte und Speisungen auf den Bauftellen bei Pforzheim

* Bforgheim, 14. Marg. 3m Rreis Pforgheim wurde in biefen Tagen auf Grund einer Unregung ber Rreisleitung ben Arbeitern ber Reichoautobabn eine befonbere Freude guteil. In famtliden Bauftellen ber Reichsauto. babn wurben Wertfongerte veranftaltet unb Spelfungen burchgeführt, Die mit ber Beranftal. tung beim Baradenlager oberhalb 3fpringen am beutigen Tage ibren Abichluf finben. Sabireiche Berireter von Bartei und Staat nahmen an ben Speifungen teil und gaben fo ihrer Berbunbenheit mit ben Arbeitern ber Reichaautobahn Schibaren Musbrud.

Mit einem Autobus fucte ber Mufitgug ber Bol. Leiter junnicht die Bauftelle ber Reichs-autobabn an ber Burmberger Etrabe auf. Gleichzeitig trafen bie jabtreichen Gafte, unter ihnen Kreisleiter Rnab umb Oberburgermei-

juteil werben, beren Begabung und ftrebenbes Bemüben eine folde Bilfe im Intereffe ber gefamten Runft auch rechtfertigen. Es wird

fter Rars bei ben Arbeitern ein. Mit befon-berem Sallo wurde bie Belbfice ber ER auf-genommen und intereffiert ichauten bie 250 Gelolgichaftemitglieber ber Reicheautobabn ber Bubereitung oce "Gintopfeffens" gu. Gie mursiger Erblenduft entstieg bem bambfenben Reffel, in bem jabtreiche und große Wurfttillete ichwannnen, Cone große Reben ging es balb ans Effen. Mit gufriedenen Gesichtern agen Die Arbeiter an langen Tilden und lieben es fic gut ichmeden, mabrent bie Areis-tabelle ichmiffige Mariche und Balger fpielte. Ringe rubte bie Arbeit und belle Conne lacte über ber Bauftelle. Rreisteiter Rnab lebte fich imiiden Die Arbeiter und unterbielt fich mit ibnen. Die anberen Gafte folgten feinem Beilleberall maren bergliche Gefprache im

Oberbürgermeifter Rurs forgte einenbanbig für bie Arbeiter. Er trug Teller gu und wenn ce not tat fielbe er fich felbft bembearmeits an ben bampfeeben Gelbteffel und gab bie Bor-tionen aus. Ratürlich fonnte feber nachbolen, vis er fatt war. Anschliehend wurde Glüd-wein ausgeschänft. Jeder Arbeiter erdielt noch eine Flasche Wein und eine Fleischtonserve zum Geschenk. Die Stimmung stieg zusedends. Schon sassen fich einige Arbeiter bei den hanben und tangten frobgelaunt ju ben Rlangen eines Walgers, ben bie Rapelle gerabe fpielte.



Den Autobahnarbeitern schmeckt das Essen. Aufn.: Kropf

unfer Streben sein und bleiben, das Riveau ber Ausstellung zu erhöben; wir werben scharfer jurieren und auf ber anderen Seite junge Talente erneut auffordern, diese Ausstellungan zu beschieden. Blelleicht betrachtet der eine ober andere gerade der guten Runftter biefe Musftellungen noch mit einem gewiffen Mif-trauen und ift ftolg genug, auf ein vermeintliches Almofen zu verzichien. Es handelt fich bier überhaupt und für feinen um einen Bettelpfennig, sondern für jeden um den wür-digen und angemeffenen Lohn für eine wirk-liche Leiftung."

Rach einem weiteren Mufitvortrag ber 83 begann Minifterprafibent Balter Robler feine begann Rinisterprosident Waller Ronler jeine Aussischungen. Er betonte noch einmal besonders, daß sich das hilfswert die Aufgabe gestellt babe, dem ganzen beutschen Volke die Kunft näder zu bringen. Was der fünftlerische Wenich, so sübrte Ka. Köhler u. a. aus, in einer begnadeten Stunde schöpferisch geschaffen bat. das schenkt er, und es lebt bann als Kunft im Bolte weiter. Die alten Kathaufer, die alten Burgen und die Kürgerhäuser geden uns dem Beweis dassur. Lumeist in der Künüler ben Beweis bafür. Jumeift ift ber Rünftler ein schiechter Raufmann, ba foll biefes "hilfs-wert" ihm bienen.

neu befestigt, Bom 7. Mary bis 2. April führt bas Rabium-Solbab ein um 50 Prozent berbilligies Baberabonnement burch. Diefe ungebeure Ermäßigung ift möglich, weil bas Borjahr ein Retorbjahr für bas Beibelberger Rabium-Solbab war. Seit Bestehen ift mit 25 000 verabreichten Babern bie hochste Zahl erreicht worden. Much die fo beliebt geworbenen Brunnenfuren haben sich um 50 Prozent erbobt. Go langfam tommt jeber Beibelberger und auch die Fremben hinter die Wunderwirfung biefes Baubertrantes, Geplant ift ber Berfuch, Rabiumbaber auch in ber Stadt im Unfolug an ein hotel abzugeben, eine Ginrichtung, die bor allem bon ben Fremben begrüßt werben wirb.

Förderung der Reichsfeftspiele

In ber Rateberrenfigung murbe biefe Boche befanntgegeben, bag für bie bom 17. Juli bis 21. August ftattfinbenben Reichofeftspiele, bie ja auch für ben Frembenverfehr unferer Stabt bon größter Bebeutung finb, in Anfebung ber Tatfache, bag bervorragenbe Rünfiler gur Mitwirfung gewonnen wurben, bie Stabt ihren Bufchug um 10 000 MM erhöht.

Beiber ift es Tatfache, bag manche Straflutenben Berfehr und verlangen, bag man fich bunn macht. Die Schlierbacher Lanbftrafe und Die Romerftrage follen nun erweitert werben. Much gibt es für jeben Stragenbahnfahrenben feine größere Freube ale bie Berbeigung, bag neue Balteftellen errichtet werben. Beiter wirb beabfichtigt, bie Bahnhofsgegenben gwifchen Beibelberg und Robrbach, fowie bas Gieb-lungsgebiet beim Bieblinger Bahnhof weiter auegubauen.

Um vergangenen Bochenenbe batten fich auf bem Dileberg in ber Jugenbherberge bie Bolitifchen Leiter bes Areifes Beibelberg, barunter bie Ortsgruppen- und Stuppunftleiter, bie Gubrer ber Glieberungen ber Partel gu einer Bochenenbichulung jufammengefunden, Die mit intereffanten und lehrreichen Bortragen allen wertvolles Ruftzeug fur bie Arbeit in ber Bewegung vermittelte.

Die Bebbelwoche hat begonnen

Anlaglich bes bevorstehenben 175. Geburtetages bon Friedrich Bebbel veranstaltet bas Stadttheater eine Bebbelwoche, Die am Diens. tag mit ber Erftaufführung ber beiben erften Teile von Bebbels gewaltiger Trilogie, bem "Gebornten Giegfrieb" und "Siegfriebs Tob", in einer ungemein gefchloffenen, burchichlagenben Infgenierung von Intenbant Rurt Gbrlich ibren Auftatt nabm. Als Giegfried gab Jochen Boeigig bom Beffifchen Lanbestheater Darm-ftabt ale Gaft eine Leiftung von mitreigenbem Format. Der britte Teil ber Trilogie gelangt an Debbele Geburtetag, bem 18. Marg, gut

Heldenehrung auf dem Chrenfriedhof

Beit fpannt fich ber himmel über bem Ehrenbain auf bem Gaisberg, wo fich ber Blid nach Beften ins Unenbliche verliert, Bart barft ber Bind burch bie Birfengweige. Stille überall. Beibe billt alles ein, und bie Ramen auf ben Gebentsteinen lofcht fein Wind und fein Wetter aus. Am Conntagvormittag wallfahrten bie Beibelberger wieber bier berauf, um ber milifarifden Belbengebentfeier, bie in Berbinbung mit ben Glieberungen ber Bartei burchgeführt wurde, beignwobnen. Und after Dant gift ben unfterblichen Belben ...

Unser Rundfunkbericht der Woche

Das Volk hilft dem Künstler

Eröffnungsfeier der Ausstellung "Bilfswerk für Bildende Kunft der USD"

"Rlange aus fünf Jabrbunberten"

Der Reichbienber Stuttgart beranftaliete einen Bang burch bie Sammlung bon Wuftf. inftrumenten, wobei ber Berichterftatter banns Joachim Stoevefanbt, une mit ben im Landesgewerbemuleum ju Stuttgart belind. lichen alten und biftoriich bebingten Zafteninftrumenten befannunachte, Ge mar aufichlubreich, hierbei fogufagen bie Borfabren unferes beutigen Rlaviers tennengufernen. Bunddit wurde uns ein muftfalifches Ausbrudsmittel bes Barodjeitalters, bas Cembalo borgeführt und D. 3. Stoepeiandt mufte in anichaulicher Weife lowobl bie Bauart als auch bie Gigenbeit Diefes Inftrumentes aufzuzeigen. gleich es natiltlich nur möglich war, in allen fallen nur bas Wichtiofte über bas jeweilige Inftrument ju lagen, to burfte man bod an-nebmen, baf auch ber nichtelngeweibte borer fic eine einigermaßen flare Borftellung bon ben einzelnen Studen machen fonnte. weitere Stufe in ber Entwidlungegeichichte bes Riaviere bimete bann ein aus bem Sabre 1750 ftammenbes Rlavichorb, lowie eines ber erften hammertlabiere, ein Unno 1800 erbauter Abornflügel, und ale befonberes Auriofum ein Orgelflavier, welches etwa aus ber gleichen Beit berrührt. Wertwoll bei ber Befichtigung biefer Sammlung war bie Mitwirfung ber Pianiftin Glie Derold, welche Die einzelnen Inftrumente jum Erflingen brachte, b. b. allo auf benfelben bie jeweils entiprechenbe Literatur bortrug. Co febr auch bas Spiel ber Rünftlerin sie begrüßenswerte Bereicherung und inter-effante Anregung zu bewerten war, lo batte man andererfeite boch wieber ben Ginbrud, daß fie 3, B. auf bem Cembalo ober auf bem Rlabi-chorb lebiglich "Rlabier ipiette", allo gleichlam bie burch uniere beutigen mobernen Rongertinftrumente bebingte Anichlage, und Spielart auf bas einem vollig andere orientierten Beitafter entftammenbe Inftrument übertrug. Der Gang burd bas Mufeum enbete bann bei bem neugeitlichen Gifigel.

"Mite babiice Mufit"

Gine Cendung, welche mit ber foeben genann. ten in engem Buiammenbange Banb, borten wir am Conntagbormittag aus Rarisrube. Mitglieber bes "Rammerquartetts für alte Bufit" brachten Berfe bon Rari Etamib und Grang Raver Richter, gwei ber befannteften Ber-treter ber logenannten "Mannbeimer Coule", fowte ben 3ofel Martin fra u. b. bem "babiiden Mogart", jur Aufführung. Die ausführen-ben Runtier. Gillabeth Reumann . 2Bei . geneder (Bioline), Rico Och nart (Bibte), und Gertrub Ebt b (Cembalo), batten bereits bes öfteren Belegenbeit, im Aundfunt ibre fiarfe Berbundenbeit mit ber Mufit bes Barod und Rofoto unter Beweis ju ftellen Diefes Muffteren ib in feben Wolferen Diefes Muftgieren ift in boben Mage ber Runftauffailung, aber auch Runftausitbung jener Beit an-Dier finden wir eine bornebme Tonbebandlung und ein wobigepflegtes Jufammen-piel ganglich in ben Dienft bes Runftwertes geftellt. Die Gelberin Reumann-Beiteneder barf aie bie geiftige Gubrerin bieler Gemeindaft angelprochen werben, wobei ibre ausgeprocen mannlice Spielmanier (im beffen Binne bee Bortes verftanben) ber leweiligen Berfinterpretation febr guftatten fommt. 3m übrigen mor ce gerade für bie Mannbeimer Sorer recht reigvoll, einen Ausschnitt aus bem mulifalifchen Schaffen biefes Dreigeftirns in fo jorgfältiger und mufifallich reichgeftufter, intereffenter Wiebergabe vermittelt befommen

"Wongolen reiten"

Dieles Boripiel trug ben Umtertitel "Deutiche Bauern auf Borpoften im ichleftichen Land", und ber Berfaller Rart Ranig griff bei bem Entwurf bee Spielbuches einerfeits auf bie Arbeit beutider Bauernflebler in einftmale noch

wenbildem und polnifdem Land, andererfeits aber auf ben Anfturm ber Mongolen unter Batu jurfid. Das Gelcheben fpielte fich allo im 13. Jahrbumbert, teils furg bor ber Schlacht bei 29ablfatt (9. April 1241), teile einige Beit nach der belbenbaften Abwebr ber gelben Blut burch bie beutiden Borpoften im Often ab. Rarl Rarig entwidelte ble Gebantengange ber borfolge in fnapper Borm, in einigen Bilbern und bennoch tann man lagen, bag gerabe bieles Soribiel burch feine Sprache, burch ben feffelnben Eindrud ber einzelnen Spielabichnitte unb nicht julest burch die Berberrlichung beuticher Cenbung im fremben ganbe und borbilblichen Ginfapes jebes einzeinen für bie gemeinfame Cache, für ein bobes Biel, im hinblid auf Ge-balt und Birfung über bas Durchidnitienag berausragte. Blelleicht ware es empfehiens-wert geweien, ble eigentliche Schlacht in irgend einer Beise im Bunfiblel in Ericeinung treten gut laffen, ba bierburch bie Meteilnabene ber Jugend - es bambelte fich um eine Sembung bes Schulfunt -, ber baftenbieibenbe Einornd am Geborten und in weitem Mage ficher-lich auch Miterlebten offenfichtlich noch fiarfer oewelen mare, boch jog es Rarl Ranig bor, an band einer Unterbaltung in ber idente, welche bir tapfere und bon bodftem Bilidigefühl burchbrungene junge Bitwe bilbe-garb bes im Rampfe gefallenen Erbbofbauern bein in ben Mittelpunft rudte, uns mit bem bereits jurudliegenben Geldeben bertraut gu Brit Bilm Ballenborn war ber verantwortliche Spielleiser und wufte bie Oprechtunft ber Mitwirtenben gefcidt ju nuben und jur Geltung ju bringen.

Der Reichslember Stuttaart übertrug in ortifibrung feiner Opern-Reibe Lorpings Gortführung romantiide Bauberoper "Unbine", Unter Wegiall bes Bübnenbilbes und bes fichtbaren Ganges ber Sandlung batte man ausgiebig Muhe, bas Werf auch einmal ausichliehlich von ber mulitalifchen Seite ber auf fich einwirfen au faffen. Ginige ber Refobien, allen boran natur-

lich bas Lich bes Beit "Bater, Mutter, Comeftern, Brider" find ja jedem muftfintereffierten Meniden befannt und bereits ungablige Male oebort morden. Und bennoch fann enan fich immer wieber an ber unverborbenen Urfprung. lichfeit, an ber Grifde ber Erfindung Bortginge erfreuen, beffen Dauptverdienft es einitmale war, bie beutiche vollatunliche tomiiche Oper aus ben platten Rieberungen des Biener Bolteftiede und auch der rein nach augeren Gffetten aufgebubten Bauberpoffe berausgefibrt ju baben. Die Spielseitung batte Frib Gang und am Bult fland Bernbard 3 im-mermann. Bu bedauern war lediglich bah der britte und vierte Aufzug des Werfes von einander getrennt werden muften, wodet natürlich die Geichlossenbeit der Sendung eine nicht gu bermeibenbe Ginbufe erlitt.

Richard Slevogt

.. Pantheon '

Das Margbeft ber Zeitschrift "Bantbeon" (Monatefchrift für Freunde und Sammler ber Runft; Berlag f. Brudmann, München; Breis bierteljährlich 7.50 RM.) bringt als hauptbeitrag einen Auffat über Albrecht Altborfer aus Anlah feines 400. Tobestages, ben Otto Benesch ichrieb. Benesch stellt Altborfer be-fonbers als Lanbichaftsmaler beraus. Sein geamtes Schaffen ift mit bem Begriff "Donau-chule" eng verschmolgen. Geine Runft ift - wie Benesch sagt — "babrischen Stammes und ziebt ihre besten Kräste aus ber großen Einbeit, die ber Sidosten ber Donau- und Alpenländer als Kunklandschaft barstellt". Auch dem Zeichner tommt in Altborsers Wert große Bedeutung zu. — Antonio Morassi beschäftigt sich mit zwei Bildnissen Jacopo Tintorettos, Adolf Feulener in er schreibt über den Münchener Kenassiance. frug bon A. Beggin. Reben anberem bergleicht Mar Goering Rompositioneart, Glachenoufteilung und Farbenwahl an Sand einer Folge von Gemalben Bagganis. — Das heft ift reich Bebilbert, Bir nennen nur ben ausgegeichneten Farbbrud von Altborfere: "Anbeiung ber Romelter Count ber D nachbe aufgef Ge m fen. Mbe

"ha

burch & and b wurbe. Begeif gefban Intere widt Bolleg auf be Tichfeit folgen, nicht a famme Das Mis in fese

geifte

fühmite

blict w

ient Ba

Gefuch auf bin aufgeri gefud liche Bi beitebi bie ge

> D Det Min @ pillicht ! gen b tee un vom 29

auf bie

mir un die orbi wenn a leiter b einte benen chaft t Es wir ju verl Dienfto fen, bie

gelantra

ten 201 171 (2) in neur bem Allt benen (

getan, b Frühlin Delben ! um 15 1 ihren S gange R auch nid fprünglie miffe in liftifche (Desterrei in Muge. jeben 31 Es toa

gen brau Gelanbe eiferner rend, thr willigfeit bigfei ril fübrt zent verefe ungeweil bas belberger ift mit Bahl erporbenen ozent erbelberger mbermirber Berim An-Ginrich-

fe Woche Juli bis le, die ja er Stadt jung ber sur Mitbt ihren

begrüßt

für ben man fid rafte und werben. ahrenben ung, daß ter wird awifchen. & Sieb. f weiter

fich out vie Polibarunter ter, bie gu einer , bie mit en allen ber Be-

Beburtetet bas Diensn erften gie, bem 16 Tob", fchlagen-Chrlich Jochen Darm-Benbem gelangt arz, zur

Ħ n Ehrendid nach arft bet überall. auf ben 1 Wetter er milibinbung bacführt gilt ben yscho. Zone-

ge Male HOD HIS* ribring. a Borte fomilde Wiener auberen erausge. ise Fris rice von ung eine vost

theon" mler ber n: Preis jauptbeiborfer be-Bein ge-"Donau-fl – wie ind giebt nder ale Zeichner itung zu. mit zwei Feulperaleicht er Folge ber Rib.

Die Spannung hält weiter an

Ber wollte es leugnen, bag bie Spannung weiter anbalt - ja bag fle geltweife fogar noch welter im Stelgen begriffen ift, Bor allem am Sonntagebend fland man gang in Erwartung ber Dinge, die unbedingt noch fommen mußten, nachdem burch ben Rundfunt immer wieber aufgeforbert murbe, bie Dalichtelt für Gemeinschaftsempfange ju icaf-

Aber Die Gebulb ber Wartenden wurde boch auf eine nicht leichte Brobe geftellt: Aus ben Lautfprechern fam immer wieber Dufif, Die burch die Wiebergabe bon Stimmungeberichten aus bem beutiden Delterreich unterbrochen wurde. Bar man an fich icon auf biefe ftete Begeifterung auslofenben Stimmungeberichte gefpannt, fo wartete man mit berftarftem Intereffe auf die immer wieber angefündigten widtigen Radridten. Rein Bunber. baf bie bor ben Lautiprechern berfammelten Boltogenoffen unennvegt ausbarrten - auch auf ben Stragen, wo berichiebentlich bie Moglichfeit geboten war, ben großen Ereigniffen gu folgen. In ben Gaftfiatten ebbte ber Betrieb nicht ab, ja er berftarfte fich in manchen Lotalen noch. In den Samilien blieb man felbitverftanblich auch bor ben Lautiprechern berfammelt,

Das Barten wurde bann boch noch befohnt. Mis in ber eiften Abendftunbe bie neuen Befe Be befannigegeben wurden, fannte bie Begeifterung feine Brengen mebr. Die fühnsten Erwartungen wurden in dem Augenblid weit fibertroffen. Rein Bunbet, baf alles im Banne ber geichichtlichen Enticheibungen

Gefuche um Befreiung vom Reichsarbeitsdienst sind zwecklos

Für die bevorstehenden Einstellungen zum Reichsardeitsdienst im Abeil wird amnlich daraus singewiesen, daß je der junge Deursche des aufgerusenen Jadrogunges arbeitsdienswisstenspflichtig ist. Befreiungen tauglicker Dienspflichtiger sind in keinem Falle möglich. Befreiungs eind in keinem Falle möglich. Befreiung des Arbeitsdienste fann nur in Frage sommen, wenn die gesehlichen Boroussehungen hiersür vorliegen (§ 25 der Berordnung über die Musterung und Aushedung dem 17. 4. 37, NGBL. 1, Seite 469). Zurückselbungsanträge sind nur an die Kreispolizeidehörde zu richten.

Die Residengpflicht ber Beamten

Der Reichserziehungeminifter bat angeorb.

An Stelle ber Borichriften über bie Refibeng-pflicht ber Beamten find bie Best im mun-gen bes Deutschen Beamtengeset-ges und ber bagu ergangenen Berordnung gur Durchführung bes Beutschen Beamtengesebes bom 29. Juni 1937 getreten.

Bei ber Amwendung biefer Bestimmungen auf die Berdaltniffe der Leiter und Lehrer der mir unterstellten Schulen ift zu beachten, daß die ordnungsmäßige Wodrnehmung der Dienstgeichälte nur als gewährleistet gelten tann, wenn auch der Berfehr der Eitern der Schultinder mit den Lehrherionen, bzw. dem Schulleiter durch die Wahl der Wohnung nicht beeinträchtigt wird. In fleineren Orien, in denen die Bewodner noch eine Wohngemeinschaft bilden, sonnen die Lehrpersonen ibren Aufgaben in vollem Umsange nur in ständiger Wühlung mit der Bedötferung gerecht werden. Es wird infolgedessen in der Rogel von ihren zu verlangen sein, daß sie ihren Wohnsith am Dienstorte seiht nehmen. Dienftorte felbft nehmen.

3ch erfuche, die Schulauffichtsbeamten und die Leiter ber Soberen Lebranftalten anzuveisen, die Besolgung ber gogebenen Borichriften zu überwachen, fich die Entscheidung auf Eingelantrage jeboch bergubehalten.

Ein Abend unter den Faschisten

Dr. Rocchi fprach in der Cafa d'Italia über "Das Sozialwerk des Fajchismus"

Trop ber alles überragenden politischen Ereignisse war dieser Bortragsabend am Samstag in der Casa d'Italia recht gut besucht. Auf Einladung der Fascio Manndeim dielt Dr. Lorenzo Rocchi, ein alter saschistischer Kämpfer, einen recht eindruckvollen Bortrag über das Idema: "Das soziale Wert der Sachbier das Idemas "Das soziale Wert der Gehaltvollen Begrüßungsamsprache des Bigesonsuls Komeo Spinielli ergriss der Reduer das Wort, wobei er einleitend das große deutsche Gehaltsche Großen Begrüßungsamsprache des Bigesonsuls Komeo Epinielli ergriss der Kedner das Wort, wobei er einleitend das große deutsche Großen Berlin ergeische in ihren Ausverfungen in wunderbarer Beise die Festigteit der Achse Kom-Berlin erweit bestätigen würde. Er wandte sich dann anschließend seinem eigentlichen Bortragsthema zu, wobei er u. a. solgendes aussührte:
"Rach einer furzen Erwähnung des Ursprungs

"Rach einer furzen Erwähnung des Ursprungs und des ideellen Indalts des fraschismus septe der Redner das daraufolgende soziale Wert der Bewegung auseinander, das mit der Gründung den Berusssenden begonnen wurde, um gur barmonifden Organisation ber Ror-

porationen zu gelangen. Erganisation der Korporationen zu gelangen.
Auf dem Gebiet der Arbeit gab der Faschismus dem Arbeitnehmer einem gerechten Lodn,
garantiert durch Kollestivvertrage, und schuf
die "magistratura del lavoro", ein Arbeitsgericht, das auch für Streitigkeiten, die aus Kollektivverträgen resultieren, zuständig ist, so daß
der Arbeitnehmer nicht mehr zu ungesellichen.
Witteln zu greisen brouchte und derriber dies Ditteln ju greisen brauchte und barüber hin-aus die normale Entwicklung der nationalen Produktion nicht mehr gekört werden kann. Im korporativen Staat werden die Probleme der Produktion nur gelöft, indem man auch gleichzeitig an die Probleme der Arbeit und die Ledensnotwendigkeiten der Arbeitmehmer herantritt. Die Löhne werden ergänzt durch sogiale Leiftungen (Arbeitelofen-, Aranten- und Alltereversicherung, Dopolavoro, Fürforge für Mutter und Rind).

Mutter und Kind),
Auf dem Gebiet der Birticaft hat der Faschismus das Prinzip des Liberalismus vernichtet und dasiur den terporativen Aufdau gesetz, der iich vom immer internationalen Kapitalismus losgefauft hat, ohne in das Ertrem der balschowistischen Berstaatlichung zu versaulen. Das Brundlegende der "Carta del Lavoro" ergibt solgende Sontbese: 1. Die Arbeit ist eine soziale Pflicht; 2 die Privatinitiative bildet das Fundament der Produktion. Es dandelt sich also um eine neue Auffassung des Wirtschaftssedens, da im korporativen Staat die Wirtschaftsprodeme nicht nur einsach gelöft werden im Sindlick auf die unmittelbaren Kontingenzen, sondern an sie vom zivilisatorischen Standpunkt berangereten wird. Standpunft berangetreten wirb.

Der Faldismus, abulich wie ber Rational-fozialismus, tann behaupten, eine neue Mera einaeleitet ju baben. Beibe Bewegungen, bie in eingeleitet in baben. Beibe Bewegungen, bie in ben Einzelbeiten ben besonderen Bedürsnissen ber gene berschiedenen Länder angebaßt sind, werden gertagen von den gleichen Auffassungen: Ration, Kübrertum und Obeglismus im Gegensab zu Internationale, Liberalismus und Materialismus. Besonders auf die Gemeinsamseit dieser Aussassingen führt sich die Achse Bersin-Nom, die in der Geschichte im späteren Mittelalter abnliche Borgange schon gefannt bat. Nur das Ausammenachen Deutschands und Italiens fann, wie der Führer und der Juce wollen, eine bessere Aufunst zweier großer arbeitender Bölter sichern und darisber dinans den Frieden Europas garantieren."

Die Rebe Dr. Rocchi's wurde mit ftartem Beifall aufgenommen und die fafchiftifche und tonigliche Somne beenbete ben intereffanten

Die Meisterin der Koloratur

Erna Sach sang im Nibelungensaal des Rosengartens

Man fennt fle bom Film, von ungegablien Schaftplatten und bom Hunbfunt. Erna Cads Stimme bat mehr ale bie balbe Welt icon begeiftert. Und man gebt nicht febl, wenn man



Erna Sack

Archivbild

in blefem Cobran eine einmalige Beranlagung flebt, die burch eine bollenbete Ruftur ju febten Möglichfeiten fowobl ber mufitaliichen Deutung wie ber gefanglichen Artifit befähigt wirb. Gegenfiber fraber bat die Stimme por allem in ber Mittellage an Affie und Econbeit gewon-nen, fie bietet fich lebt in allen Lagen in gleicher

Gle brachte in ibrem Rongert im Ribelungen-faal, ber allerdings nur ichwach bejeht mar, einen bunten Straug bon ichlichen Biebern und brobourofen Arien und Gefangen, Alles war für ibre Stimme ausgefucht, Biel bes Abenos war, mit diefem ungewöhnlichen Sobran fich war, mit eteien ungewohntieben Sopran fich bertraut ju machen und ibn beshatb in aben wohnteilen borzuführen. Zo fiand neben der pirtuofen Arie der "Lafmé von Delibes die ichlichte, unmittelbaren Gefühlsausdruck and firebende Arie der Agarbe ans "Freischlichte und das schlichte "Ze tu m'amit von Pergoleft. Jedes Wal traf sie unbedingt sieder den Sill des detrelfenden Gemennichen und beschlichten Gemennichen und beschlieben den Angeben die Beiter bei Beitelben Gemennichen und beschlieben bis die det effenden Komponisien und brache die Arie au iconiser Birfung. Ihre Technis in schlechten bin bollenber bewust und softematisch durchgearbeitet. Das lieh beispielsweise die "Bahnfung-Arie" aus Louizettis "Lucia di Lammermoor", in der Mar & ab ler anpaffungsfähig Die Solofibre blies, erfennen.

Befonderen Beifall bolte fich Erna Cad wie immer mit den schlichten Liedern de Alberta, den Wieimmer mit den schlichten Liedern de Alberta, den Wiedenliedern von Bradms. Strauft und Reger, die ihre weiche Stimme und deren sichen Klang vollendet zeigen, Wundervoll sind diese Vieder von ihr durchgestaltet, vom ersten dis unm leiten Ton sieh die Klaissenden des jum lebten Ton febt bie Kilnitlerin beberridend fiber dem inneren Gebalt. Edon im erften Tell fam fle io nicht obne Ingaben da-von, Im zweiten Tell ber Bortragefolge brachte fle bann pirtnole Bearbeitungen bon Inftrumentalfinden für ihren Roloraturfopran, wie Benedicis "Der Carnebal bon Benedig" und ben immer begeiftert aufgenommenen Balger

Un der iconen blauen Donau" bon Johann

Straug. Das Bublitum jeigte fich augerft beifallotrenbig und gwang ber Cangerin eine gange Reibe Bugaben ab. Gelbftverftanblich burfte barweter and ibr Gilmidlager, ber "Binnenftrauf aus Rigja" nicht febien. Rolf Edbrober bon ber Staatsover Dreiden erwies fich als ausgezielch-neter Begleiter, ber beicheiben binter bie Gangerin gurudtrat. Dr. C. J. Brinkmann.

Heiratsbeihilfe der DUF

Beibliche Mitglieber erhalten eine Deirats-Deiblide Miglieder erbalten eine Deitalsbeibilfe, wenn mindeftens 36 Boadeiträge geleifeet find. Boransseynna für die Gewährung
bleier Beibilfe is, bah das Mitglied ipätefrens brei Monate nach erfolgter Ebeldliehung ans dem Arbeltsberbältnis ansicheibet und in dieier Zeit einen Antrag fiellt. Erfofgt
die Arbeitsaufgabe vor der Edelchlichung, ib muffen bis dabin mindeftens 36 Monatsvollbeiträde griefliet fein. In dieses nicht der Fag. 10 trage gefeiftet fein. 3ft bieles nicht ber Sall, fo fann, ba ein Arbeiteberbaltnis nicht mehr befteht, fein Bollbeitrag mehr gezahlt umb fomit bie Unwartichaft fur ben Bejug ber Beiratsbeibilfe nicht erreicht werben.

Der "Fliegende Hamburger" kommt

Der "Fliegende Hamburger" kommt
Boraussichtlich wird mit dem Beginn des Sommerfahrplanes am 15. Mai der "Aliegende Hamburger", die schon lange gewünsche Schnelltriedwagenberdindung zwischen Süddenlichen und hamburg ausnehmen. Rachden man im vergangenen Gerbst den "Aliegenden Franksurte" ab und die Aarlsruhe verlängert dat, wird auch der "Kliegende Hamburger" in Karlsruhe beginnen und enden, Der "Kliegende Hamburger" in Karlsruhe beginnen und enden, Der "Kliegende Hamburger" verläht Karlsruhe um 6.25 lider, ist um 8.06 libr in Kranksurt, sährt 8.12 libr weiter und trifft um 13.52 lider in Hamburg ein. Die Kadsahrt wird um 17.45 lider in Aliona, um 18 libr in Hamburg angetreten, 23.45 lihr ersolgt die Ankunst in Kranksurt und 1.20 lider in Karlsruhe. Der "Fliegende Franksurter" sährt über Mann-de im, der "Fliegende Hamburger" über de beide Schnelltriedwagen morgens und genden um die gleiche Zeit tressen, so das die badischen Beglienden beguem nach Hamburg oder nach Berlin in Franksurt umblegen können.

Semesterbeginn und Semesterichluß

An den Universitäten, Hochschulen, Alademien und Bergafademien beginnen die Borsesungen, Uedungen usw. im Wintersemester 1938/39 am 2. November 1938, im Sommersemester 1939 am 12. April 1939; sie enden: im Bintersemester 1939 am 28. Februar 1939, im Sommersemester 1939 am 30. Juni 1939. Die Einschreibungen und Röchmeldungen baben kattypsinden: für das Bintersemester 1938/39 in der Zeit vom 20. Oftober die 12. Nodember 1938, sur das Sommersemester 1939 in der Zeit vom 25. März die 30. April 1939, Erstemmatristationen können sowohl sur das Sommersemester in das Bintersemester stattsinden.

Die Polizei meldet:

Berfebrounfaffe. Bei 2 Berfebrounfaffen, Die fich am Sonntag bier ereigneten, wurben 4 Berfonen feicht verlebt und 2 Strafenbahnwagen

Berfebröüberwachung. Wegen verschiebener Hebertetungen der Strassenwerkebrsordnung wurden 34 Personen gebührenpstichtig verwarnt, und an 11 Krasisadrzeugbalter wurden rote Borsabrtsicheine ausgebändigt, weil ihre Fabrieuge sechnische Mängel aufwiesen.

Ludwigshafende

3wei Betrüger festgenommen

Am Camstag wurden bier zwei Unterver-treier, die für eine auswärzige Firma Beftel-lungen auf landwirtschaftliches Saaigut tätig-ten, wegen Urfundenjälschung, Beirugs und Unterschlagung sellgenommen und in das bie-fige Amtsgerichtsgesängnis eingeliesert.

Die deutsche Jugend ist heute wehrfreudig

2000 Bitlerjungen des Bannes 171 führten am Sonntag einen Gepächmarich durch

In Burdigung bes belbengebenftages führten 2000 hitlerjungen bes Bannes 171 (Dannheim) einen 20-Rilomtr.-Marich in neun verschiedenen Abteilungen mit bem bem Alfer ber Jugenb entfprechend porgefchriebenen Gepad bon 10 bis 20 Bfund Gewicht

Gin herrlicher Connentag - gang bagu angetan, binauszuwandern in ben erwachenben Frühling - war bagu bestimmt, ber gefallenen Belben bes Weltfrieges gu gebenten. Bunftlich um 15 Uhr marichierten bie Abteilungen von ihren Sammelplagen aus nach allen Richtungen hinaus gur Stabt und burchftreiften bas gange Rreisgebiet. Richt als Schweigemarich, auch nicht ohne Gefang und Spiel, wie urfprunglich befohlen, fonbern bie neueften Greigniffe in Deutsch-Oefterreich, Die nationalfogialiftifche Ethebung unferer Brüber in Deutsch-Defterreich im Bergen wibertlingenb, mußte fich in Auge, Miene und frifdem Marichlied eines jeben Jungen fpiegeln.

Gs mar baber eine ftolge Freude, Diefen fungen braunen Rolonnen irgendivo braugen im Gelande ju begegnen, Diefen Jungen, Die in efferner Bucht, in Reih und Glieb marichierend, ihre forperliche Ertfichtigung, ihre Webewilligfeit, Webrtiichtigfeit und Webrirenbigleit in Form eines Gepadmariches jum

Musbrud brachten. Sanbeln biefe Jungen boch gleichzeitig im Ginne bes bom Gubrer bes Bannes 171, Bannführer Derg, für bas Jahr 1938 berausgegebenen Parole, wonach je-ber Junge bes Bannes 171 fich im Laufe biefes Jahres bas 63. Leiftungeabzeichen ermerben foll.

Gin erfreulicher Beginn, Die Barole Des Bannführers in Die Zat umgufeben, wurde mit biefem Gepädmarich als ber erften Uebung jum Erwerb bes Si Beiftungsabzeichens gemacht. Und biefer Beginn war noch von bem Erfolg begleitet, bag alle Zeilnehmer biefe lebung bestanben baben. Denn alle "ftanben" burch, und bies in einer Stimmung, wie man fie fich bei folden Gelegenbeiten nicht beffer wünschen tonnte. Dit lachenbem Geficht murben bie Strapagen fiberwunden. Mit einem Schneid, der volle Achtung und Anerfennung erheischt, find bie Rolonnen an ihre Ausgangspuntte in ber Stadt gurud-gefehrt, obne "Berlufte". Mit Bewunderung über Beift und haltung ber Abteilungen fonnte ber Bannführer bie Melbungen bon ber Durchführung ber geftellten Aufgaben entgegen-

Run beißt es weiterruften und borbereiten für die nächften Forderungen bes S3-Leiftunganbzeichene!



Am Samstagmittag führte der Reichsluftschutzbund einen Werbemarsch durch, um den Volksgenossen die Volksgasmaske vorzuführen.

MARCHIVUM

JOR flog nach Affuan

Erft am Samstagfrüh flog bie beutiche Ab-ordnung jum Olympia-Kongreft unter Buhrung bon General Reichenau mit einer Luitbanfa-Malchine nach Affuan ab, wohin sich die Bertreter anderer Nationen jum größten Teil bereits am Abend vorder begeben hatten.
Auf Grund der Fühlungnahme mit berschiedenen Mitaliedern des Olombischen Kongresses

besteht nach ber Stimmung und Ginftellung fein Aweisel baran, daß an der Vergebung der 12. Cipmpischen Spiele nach Totio nicht's geandert werde, da diese außerhalb politischer Tagesfragen siehen. Die Abhaltung der Winterspiele 1940 in Sapporo ist bagegen sehr fraglich geworden, da angunehmen ist, daß sich das IOK nach der Entscheidung der Internationalen Schwereinigung (FIS) richtet, so daß mit der Abfage ber Binter piele gu rechnen ift

Mm Freitagnachmittag gab bie aguptifche Regierung ju Gbren bes Rongreffes einen Empfang im Balaft Batarana. Am Samstagmittag erfolgt in Affuan die Ginschiffung an Bord ber Rilnacht "Bictoria", mit ber es bann nach Lugor

Um eine Gefunde geichlagen

Rittm. haffe in Genf Zweiter

Die wunberbar ausgeglichen bas Pferbewie wunderdar ausgeglichen das Pierde-material im Genser Reitturnier ift, geht schon ans der Taisache dervor, daß alle Konkurren-zen nur mit wenigen Sekunden Unterschied ge-wonnen werden, Konnte am ersten Tage Obli. Brindmann ein Jagdspringen nur mit pwei Sekunden Zeitdisserenz an sich bringen, so wurde am zweiten Tage Rittm, Kurt hasse aus siellbanmer nur um eine einzige Sekunde auf Golbammer nur um eine einzige Gefunbe

gefchlagen. Den Gieg in bem mittleren Jagbipringen um ben Breis von St. Georg trug ber frangofifche Leutnant Des Roches auf Cique in 1 198 Min, davon und mit 1:09 teilten fich Ritt-meister R. Saffe auf Goldammer sowie Opin, Ebevalier (Frankreich) auf Eprenve in den zweiten Plat. Auf den nachften Platen lanbeten vier weitere deutsche Reiter, und zwar mit nur geringem Zeitunterschied Oblt. b. d. Bongardt auf Mosel, Oblt, Brindmann auf Oberft, Oblt. hud auf Acolus und Rittmeißer Momm auf Alchimist.

Dentide Giege in Ratege-Blanica

Muf ber großen Sprungichange in Ratege-(Jugoflawien) wurde ein internationales Schifpringen burchgeführt, bas mit einem überragenben beutichen Erfolge enbete. Der Deutich Defterreicher Bofe Brabl, ber auf biefer Schange mit berlangertem Anlauf aller-bings ben fogenannten "Beltreford" halt, martete auch biesmal wieber mit ben größten

Ergebniffe: 1. Brabl (Deutsch-Oesterreich) 340,6 (75+60,5+61 Meter); 2. Delledarth (Deutsch-Oesterreich) 317,4 (59+57+54 Meter); 3. Sans Wie-4. P. Schneibenbach (Deutschland) 312,8; 5. Ba-leitner (Deutsch-Oesterreich) 301,2; 6. Palme (Bugoslawien) 298,7.

Rugby im Gilden

GC Renenheim - Beidelberger RR 12:3

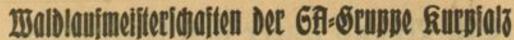
Die babifch württembergifchen Rugby-Meifterichaftslpiele wurden am Sonntag mit bem Treffen SC Renenheim — heidelberger RR fortgeseht. In einem ausgeglichenen Kampf flegten die Renenheimer bant einer befferen Mannschaftsteistung verdient mit 12:3 (3:3) Puntten. Dr. Bogel war bei Reuenbeim der erfolgreichste Spieler. Er brachte zwei Sprung-treffer an — einen babon aus 40 Meter Ent-fernung — und erhöbte außerdem einen von Rarch gelegten Berfuch. Beim Stanbe von 3:0 für Reuenbeim tam ber HRR burch seinen Innenbreibiertet Leng zu seinen Puntten. Rach bieser Rieberlage fann ber HRR nicht mehr in die Entscheidung eingreisen. Sie liegt

einzig und allein zwischen Reuenheim und ber - Die Tabelle:

Renenheim

Ris Beibelberg Beibelberger RR

4. Stuttgarter RC



Dirmajens bei ber Klaffe A in Front / Befter Einzelläufer ein Saarlander

BIS Neckarau Bezirksmeister im Sewichsheben

Der Meister Sportvereinigung 1884 Mannheim überraschend besiegt

Glaffellauf "Rund um den Friedrichsplaß" am 22. Mai

Bei berrlichem Sonnenschein fanben am Sonntag in Renftadt a, b. Beinfir, Die Balblaufmeifter chaften ber Grubpe fturbfalg ftatt, bei benen nabegu 700 Manner in brei Rtaffen an ben Start gingen.

In ber Rlaffe A (5000 Meter - Manner bis Mirmafens) Siegerin und gewann damit ben Bamberpreis bes Gaulelters Burdel. Die nachften Plage belegten bie Standarten 12 (Neuftadt), 27 (Alzev), 30 Saarlautern) und 171 (Mannheim).

Den Banberpreis ber Rlaffe B (4000 Meter 30-40jährige) tonnte bie Stanbarte 18 (Landau) an fich bringen. Die nächten Plate errangen die Stanbarten 22 (Zweibrücken), 30 (Saarfoutern), 174 (Reunfirchen) und 70 (Taarboiiden) (Zaarbriiden).

Much in ber Klaffe C (3000 Meter — über 40jabrige) holte fich bie Stanbarte 18 (Landau) ben Wanderpreis, gefolgt bon ben Stanbarten 27 (Rijeh), 30 (Zaarlautern), 12 (Neufabt) und 22 (Zweibruden).

Befter Gingelläufer mar in ber Riaffe A Sturmmann Reft bon ber Stanbarte 70 (Caarbruden), ber bie 5000 Meter lange, gebirgige Strede in 19:03 Minuten ichaffte. In ber Riaffe B bolte ber 30jabrige Eruppführer Edub bon ber Standarte 30 (Caarlantern) bie Beit bon 16:31 Minuten über 4000 Meier beraus. In ber Rlaffe C gewann der 42fab-rige Scharführer Uhl bon ber Stanbarre Saarbrifden die 3000 Meter in 15:21 Minuten,

Gruppenführer Auft banfte ben Mannern bei ber Giegerverfündung für Die bei dem ichwierigen Gelande gezeigten Leiftungen, Er erwarte, fo fchloft ber Gruppenführer feine

Bei ber am Conntagvormittag im Bereine-

baus bes Bill Redarau ftatigefundenen Mann-

fchaftsmeifterschaft im Gewichtbeben bes Begirts

Unterbaden, waren von den fünf teilnahmebe-techtigten Bereinen nur drei am Start erschie-nen. Der bisderige Meister Spkg. 84 Mann-beim konnte seinen Titel nicht mit Ersolg ver-teidigen. Zum erstenmal gelang es der Staffel des Lis Recaran, die Mannheimer zu schlagen und Meister des Bezirks zu werden. Der AC. 1892 Weindeim belegte mit unfampletter Mann-

1892 Beinbeim belegie mit untompletter Dann-

fchaft ben britten Plat. Die gezeigten Leiftun-gen blieben binter benen ber vorjahrigen Mei-fterichaften wefentlich gurud. Bei Redarau feblie

einer ber Besten, ber Leichtgewichtler Grob. Aber auch mit Grob find die Aussichten ber Recfarauer bei ben nun folgenden Gaumeisterschaften nicht groß. Die Manuschaft ber Splat. 24 Manubeim war durch fartes Gewichtnachen

verichiebener Teilnehmer geschwächt. Sie tam im Olompischen Dreifampf auf 3020 Pfund und blieb um 50 Pfund hinter ber Platmannichaft.

Am Bochenende fand unter bem Borfit bon

Den Gingeweihten ift es langft flar, und Den Eingeweihten ift es langt flar, und allen übrigen fei es nochmals ausdrücklich ge-jagt: bie fportliche Arbeit bes Frühjahrs und Sommers richtet fich im Reichsbund völlig auf bas Deutsche Zurn- und Sportieft

in Brestau aus. Wobel Brestau nicht nur

su berfieben ift als größte sportliche Maffen-fundgebung afler Zeiten. Das Gef! will und wird mehr fein; in seiner Organisation, seiner

Rreisführer Stal | eine Sihung bes Rreis-führerrats und ber Areisfachwarte im DRB ftatt, auf ber wichtige Fragen bes Mannheimer Sportlebens jur Sprache tamen.



Der Sieger in der Gruppe über 40, Rottenführer Uhl vom Sturm 22/70 Saar.

Aufprache, bag bie Gieger im nachften Sabr bie errungenen Preife jab verteibigen und bie Unterlegenen alles baranjegen werben, fie gu

Die beste Leiftung erzielte ber Mannheimer Echwergewichtler Riefer mit 685 Bfund, mit ber er alle übrigen Teilnebmer um mehr wie 100 Bfund hinter fich ließ. Aber auch er blieb binter feiner Dochftieiftung beträchtlich jurud.

Mit recht guten Beiftungen martete ber Mittel-gewichtler Rufin (Weinheim) auf, ber 585 Bjund

bewaltigte. Unter ber Leitung von Rampfrichter Sener (Mannbeim) gab es folgenbe

Graebuiffe:

Bie Red a tan. Baniangewicht: Lemmert, 420 Kjund: Federgewicht: Rech, 500 Pfd.; Leichtgewicht: Maier, 510 Pfd.; Mittelgewicht: Köldt, 505 Pfd.; Galbidwergewicht: Schneider, 565 Pf.; Schwergewicht: Nofinagel, 570 Pfd.

Ep Ba, 84 Mannbeim. Bantamgewicht: Glaier, 380 Pfd.; Federgewicht: Adam, 455 Pf.; Leichtgewicht: Kefiler, 540 Pfd.; Mittelgewicht: M. Dammer, 510 Pfd.; Schwergewicht: Arth. Dammer, 560 Pfd.; Schwergewicht: Kiefer, 685 Rfund

Bf2 Redarau. Bantamgewicht: Lemmert,

bes Mannheimer Sports gebrangt vor Augen führen foll. Die Einzelheiten bes Programms werben jur Zeit noch beraten. Außer biefen großen Blanen machte Rreis-führer Stalf noch eine Mitteilung, Die ein freudiges Echo finden wird und bie fportliche

Betätigung gerabe weiterer Rreife anregen

Mb Oftern haben famtliche Mitglieber von DMU-Bereinen Die Möglichfeit, an ben Came. tagnachmittagen unter fachtundiger Unleitung im Stadion bas Training jur Erwerbung bes Reichefportabgeichens aufgunchmen. Das Fach. amt Leichtathletit wird eine Reihe gefculler Rrafte mit ber Durchführung und Hebermadung biefes Trainings betrauen, bas natürlich toftenlos ift. Die guftanbigen Stellen im Rreis und in ben Bereinen geben gerne nabere Mus

Santidiner Meifter der Schweis Worndle wurde 3meiter in Wengen

Der dreisache Deutsche Schimeister Helmuth Lantschner fügte seinen zahlreichen Erfolgen am Sonntag einen neuen Sieg an. Er gewann die Bierer-Kombination, die sich aus je zwei nordischen und zwei alpinen Bettbewerben zusammenseht. Helmuth Lantschner, der während des ganzen Kampies die Führung nicht abgegeben hatte, siegte auch im Torsauf vor Roman Wörndle, dem Schweizer Billt Steuri und dem Torsaussigeger des Borzahres, Rusdelf Rominger, sowie dem Titelverteidiger Deinz von Allmen, Der Deutsche Meister hatte damit den Absabrts- und dem Torsauf gewonnen, belegte im Sprunglauf den zweiten und im Langlauf den sechzehnten Play. Wit 30.85 Puntten wurde Lantschner Schweizer Schmeister 1938 vor dem Einheimischen Schlunegger und heinz dem

Muf bem hartgefrorenen Sabnegg Sang wur-ben bobe Anforderungen an Die Teilnehmer gestellt. Die überragende technische Beberrfebung bes Glalom und die große Standfeltig-feit ber beutschen Teilnehmer erregte, wie ichon bei ben Franen, allgemeine Bewunderung. Das Rennen wurde in zwei Läufen entschieden. Erft im zweiten Durchgang zeigten die Deutschen ihr wirfliches Konnen. Betrug ber Abstand zwischen ben beiben Deutschen und ben Schweizern anfänglich nur Zehntelsefunden, so wurden es bann volle Schunden.

Ergebniffe: Torlauf: 1. D. Bantichner (Deutichland) 2:12,6 1:10,7 und 1:01,9); 2 Reman Wornble (Deutichland) 2:15,5; 3. 2010 Etent (Botteria)

(Deutichland) 2:15,5; 3. Will Ceint (Schweig) 2:20,7; 5. Deins bon Almen (Schweig) 2:21,9; 6. Dr. Better (Deutichland) 2:22,5 Minuten, Gierer-Kembinations 1. und Schweiger Schimeifter 1938 Heimuth Lantichner (Teutichland) 50,85 Puntte; 2. Dans Schunegger (Schweig) 72,30; 3. Deing von Almen (Schweig) 74,09; 4. Abt Gamma (Schiveis) 79,14 Bunfte,

Dentime Basketball-Alederlage

In ber ausverfauften Rigner Sporthalle fanb am Sonntag ber zweite Bastetball-Lanber-fampi zwijchen Deutichland und Lett-land ftatt. Die burdweg größeren und for-perlich ftarferen lettischen Spieler flegten mit 50:16 (36:11) überlegen.

Sie begannen vor 4500 Jufchauern in einem atemraubenden Tempo und holten ichon bis jur Baufe einen beträchtlichen Borfprung beraus. Auch na dbem Bechfel bernochten Die Deutschen nicht, bem Spiel eine Benbung gu geben. Die besten beutschen Rrafte waren Robert umb Utgenannt.

eijdiennis-Bereinsmeliterida;ten

Nachdem die Gaue ihre Mannschaftsmeister im Tischiennis seigestellt baben, tonnen nun-mehr die Gaumeister um den Titel eines Deut-ichen Meisters fampsen. Der hamburger In Berteidiger der Männermeisterschaft, emp-fängt am 20. März in seiner heimatstadt neun Bewerber, während bei den Frauen der S B Osram Berlin als Corjabrösseger seine Wirde gegen sieben Mannschaften verteidigt.

ben Mannern treten an: Samburger Bei ben Männern treten an: hamburger SB, BuEB Danzig, TSB Bittenau Berlin, SB Erfurt, IHB Rot-Weiß Bremen, Dablbus Gelsenfirchen, TIC Blau-Weiß Düffeldorf, Etusaba Nachen, Neichsbahn Ludwigs.
bafen, Iahn München.
Bei den Frauen: Osram Berlin, Stettiner IR Korporation, Bressauer EB, Guts Muts Dresden, Reichsbahn halle, IIC Zaquonia hamburg, Eintracht Braunschweig, Etusaba Nachen.

Sportpflicht für Bolitifche Seiter

RbF.Sportamt übernimmt bie Durchführung

Rach einer Anordnung Dr. Lehs wird es in Zufunft allen Politischen Leitern jur Pflicht gemacht, sich sportlich zu betätigen und durch eigenes Borbild die förperliche Ertüchtigung bes deutschen Bolfes mit zu sördern. Die Durchsührung der förperlichen Ertüchti-gung der Politischen Leiter übernimmt das Sportamt der AS-Gemeinschaft "Krast durch Freude". Bom Sportamt Kdf entsprechend ausgebildete Sportlebrer werden den sport-lichen Uedungsbetried seiten. Im Auge dieser lichen Uebungsbetrieb leiten. 3m Buge bieler Reuordnung ift ber Leiter bes Gaufportamtes von Rbg in Bersonalunion als Gaufportleiter im Aufgabenbereich bes Gauausbildungsleiters ber MEDAB überall eingesett worben.

Silmabend der Kanniportier

Der DR2, Fachamt Ranufport, veranftaltet am tommenben Mittwoch, 20 Ubr, in ber Ausa ber früheren handelshochschule einen Lichtbil-bervortrag mit bem Thema: "Unser Füh-rer". Anschließend wird noch ein Schmalfilm "Durch das Schlöffer- und Burgenland bon Sobenlobe" gezeigt. Zu dieser Beranstaltung find die Kanusportler, besonders die Jugend, berglich eingelaben.

Waldlaufmeisterschaften der SA-Gruppe Kurpfalz Aufn.: A. Gerspach (2)

Kurz nach dem Start der Gruppe C.

"Mannheims Sport auf dem Parkett" - und über allem Breslau! Bufammenfegung, feiner grobartigen Freiwil-Snammenjegung, feiner grofartigen Freitel-ligkeit und seinem Geiste wird es brei Be-banten zum Ausbrud bringen: bie Lei-ftung, die farte Einheit bes beut-schen Sports und den Dienst am Bolte, Unter diesen Gedanken werden auch die geplanten Mannheimer Beranstaltungen

> Der Staffellauf "Rund um ben Grieb-richeplan" ift für Conntag, 22. Mai, bor-gesehen. Er wird für alle Rreisvereine offen fein und fich im Programm wie in ber technischen Durchlührung ziemlich eng an das vernischen Durchlührung ziemlich eng an das vergangene Jahr anschließen. Jum ersten Male
> foll auch ein Lauf für Pimpse binzukommen. Eine weitere Renerung wird die Siegerehrung bringen. Sie soll im Rahmen einer
> großen gesellligen Beranstaltung
> aller Mannheimer Sporttreise er
> folgen, wahrscheinlich am Samstag darauf im
> Wasenwarten Bir betrachten es als einen über-Rofengarten. Bir betrachten es als einen überaus gludlichen Gebanten, Die gewaltige Mannbeimer Sportgemeinde auch einmal zur geseligen Einheit zusammenzusassen; es in beinahe berwunderlich, daß es nicht schon früher geschab. "Mannheims eines Sport auf dem Parkett" — so wird das Motto dieses Abends lauten. Wir haben keinen Zweisel, daß bier ungeahnte Möglichkeiten der Verfändigen. gung und gemeinfamen Begeifterung liegen, Die auf ben fportlichen Rampffiatten mitunter

> die auf den sportlichen Kampsflätten mitunter sehlen... Also ditte vormerken!
>
> Den höhepunkt des Sommers wird dann die große Kreisveranstaltung diden, die in der Zeit vom 25. Juni dis 3. Juli als eine Urt Generalprobe für Pressau stattsindet. Der 25. Juni wird als Austaft im Stadion einen Fußballstädtetamp! Mann-beim — Ludwigsdassen beim Hugballstädtetamp! Mann-beim — Ludwigsdassen bei weigen (Samdstag); der 26. Juni gehört der Sportsugen den h, die, ebensalls im Stadion, ihre Keschossenen, ihren Leistungswillen und ihr Können in einer großangelegten Kundgebung zu zeigen vor dat. In der solgenden Woche werden die einzelnen Fachgruppen — alle sind beteiligt — auf ihren eigenen Webieten möglichst umfassende Veredertanstaltungen und Leistungstämpse durchsühren. Und tungen und Leiftungetampfe burchführen, am 3. Juli (Conntag) fommt bann ale Rronung und julammenfaffenber Abichtuh bas Sportfeft im Stabion, bas einem, wie wir hoffen, jahlreichen Bublifum bie Lebenstraft, ben Umfang und bie Spipenleiftungen

MARCHIVUM

Bor bas Beftin im all ber gi ang. Anlah ben. i ainut ten, bi Paris. wirb o mit bi ballver Die

"Ba

gehenb bung f geitrau baß be geliver Musi Me ne Chrenp feinen 40-Stile folgung er fich Meter

melfter Puntte hinter ! dia itah Siege, bei ben Richter Beft

Erma ber Dei gegen b fabrer ! einlegte. ber 116 abgeleb Gelbbui ertenner Bestrafi amerifa Grünbe flar erte

30 nem An Union rer per bie beut neamegi

Dor ein Mm j bem "Ti fichtlich ! gleichen allen bei gehißt

Sportial

Diefer

Brauch o meinf nen, ben ben Win gerabe in bauer, & unb gu f bas rege bes Jahr kurge Ze "Raftenri pängungi ball, Gch Training felten, bo liegt. Blatter -

Nur w Blid in Rennman ten, fport auch auf acht ce 1 fliegenber

Mugen gramms

Rreid. bie ein poriliche

ber bon Samoung bes 18 Facheberiva natürlich m Kreis

Dr. B. mei z igen belmuth

Igen am vei norend bes gegeben nb bem Romining bon belegte not pem

ng wur-Inchmer Beberrndjestig-de schon ng. Das den. Erst eutschen Abstand Schwei-fo wur-

ng bon

örnble (Odweis) 5. Deing Better dimeifter d (and) 1) 72.30; 1 Camma

ille fanb Lett. nd for-

ten mit n einem hon bis ren Ro-

ömeister en nun-e Deuturger ft, empbt neun er SB rteibigt. :burger Berlin, Dahlbus ffelborf. wige.

Stettiner s Muts Stulava 39

ibrung Billicht d durch heigung ertüchtint das

t durch rtamte& ortleiter Steitere

unftaltet er Hula elichtbil-Fühftaltung Jugend,

Rommen neue Subballregein? Ein Entwurf pon S. J. Rous

Bor rund 60 Jahren murben bie Regeln für bas Gunballfpiel aufgeftellt. Wohl haben bie Bestimmungen in ber 3wifdenzeit manderlei Wandlungen und Renberungen erfahren, aber

Bestimmungen in der Zwischenzelt mancherlei Wandlungen und Aenderungen ersabren, aber im allgemeinen ist der Ansbau des Regelwerts der gleiche geblieden, wie zur Zeit der Ursalfung. Die im Laufe der Jahre erfolgten Zusche und Renfassung der Statuten baden vielmedr zu Unstarheiten gesührt, die wiederum Anlast zu verschiedenartigen Austegungen geden. Das soll nun anders werden.

Der Sefretär der Football-Affociation, S. K. R. v. u. s. (England), hat für ein neues Regelwert einen Entwurf gemacht. Er geht dabei den der Entwicklung des Spiels aus und beglinnt mit dem Plast und allen damit zusammenhängenden Kragen, die weiteren Abschintte dehandeln im logischen Ausbau die Wannschaften, die Spieler, den Ball uhr. Die Regestommission der Kija hat den Entwurf bereits in Paris überarbeitet und in etwa drei Monaten wird auf einer Sihung in England zusammen mit den Bertretern der vier britischen Fuhdallverdande das Wert nochmals gebrüft. Die neu gesaften Kegeln werden dann allen Landesverbanden zur Kenntnis gebracht. Eingebende Korschläge werden aus ihre Berwendung geprüft. Im nächken Iader der der Irin, das der International Koard sein neues Regelwert sur den ganzen Erdball verbindlich ertlären sann.

Mege fiegt - Richter wurde zweiter

Mehe siegt - Richter wurde dweiter Ausgezeichet schiuge sich die beutschen Fadrer Met eine Aichter am Souniag auf der Partier Winterbahn im Kamps um die großen Shrenpreise. In den Dauerrennen war Mehe seinen Gegnern überlegen. Er gewann den 40-Kilometer-Lauf in 35:10 Min. der Lacquehabe, Terreau und Sebergnini sowie ein Berfolgungsrennen gegen Terreau. Dagegen muhte er sich in einem weiteren Zweisamps um drei Meter don Lacquehabe geschlagen des Weltmeisters Scherens det den Allegern mit drei Punkten der Kichten der Sichtens der den Allegern mit drei Punkten der Kichten und mit 18:21 Scherens und Richter gegen ieweils stanzössische Kationalmannschaften erfolgreich.

Die 1163 geiff ein

Bestrafung unserer Jahrer ausgeseht

Erwartungsgemäß bat ber Ginfpruch, ben ber Deutsche Rabfabrer-Berband bei ber 1163 gegen ble Bestrafung ber beutschen Sechstage-fabrer Rillan, Bopel, Korsmeler und hurtgen einlegte, Erfolg gehabt. Die Landesverbande ber USI haben es in ihren Stellungnahmen abgelehnt, die von dem amerikanischen Berband ausgesprochenen scharfen Strafen (1000 Dollar Geldunge und ein Iahr Suspendierung) anzuerkennen. Das Büro der USI hat daher die Bestrafung solange ausgeseht, dis eine Untersuchung über die merkwürdigen Verhältnisse im amerikanischen Rabbort durchgesischt und die ameritanifchen Rabfport burchgeführt und bie Grunde ber unboimaftig ftrengen Beftrafung flar ertannt finb.

Jagioli nicht bei ber Auto-Union

Die Rachricht, baf Luigl Fracioli nach fei-nem Ausscheiden aus bem Rennstall ber Auto-Union jeht von bem Deutschen Wert als Fab-rer perpflichtet fei und erstmalig in Triposis bie deutschen Garben bertreten folle, trifft tei-

Mit jungen Kräften geht es gegen Holland

Mationalelf der Gochenfrauen aufgestellt / Cestes Uebungsspiel auf dem Reichssportfeld

(Gigener Bericht bes "DB")

Pür das Wochenende war ein Lebrgang der deiten deutschen hochen det pielerinnen aus dem ganzen Keich nach berlin eingernsen worden. Ge tam darauf an, einmal einen Ueberdicht zu gewinnen, welche Kräfte zur Zeit das deutsche stranenhocken zur Berfügung dat. Am Sonniag wurde dieser Lebrgang mit einem Nebungsspiel auf dem Keichösportselb abgescholosen, zu dem fich auch der Reichösachamtsteiter sur hocken, Ja e a e r. Dässeldvort, eingesunden hatte. Dieses Uedungsspiel war die Grundlage für die Mannischaftsausstellung der deutschen Kartonaless, die am kommenden Sonniag in Bussum det Amsterdam gegen Holland in die Handelbam gegen Hollands eine Bertretung wird demnach in sol-

Die beutsche Bertretung wird dennach in solgender Ausstellung spielen: Stecher (Bremen), Dirks (Harveschube), Bogel (Hannover 78), Genser (Frankfurt), Boh-Janson (Doll Hannover), Lobie (Harveschube), Alein (Harveschube), Drews (Ronveig Berlin), Keller (Bereitschube), Dragus (Lübed), Erfapspielerin ift Fri, Robbe-Hannover, Alls deutsche Schiederichterin wird Frl. Hange-Leipzig die Mannschaft begleiten. ichaft bealeiten.

Diese kampistarte Auffiellung beweift, bat bie beutliche Eif wesentlich versungt worden ist. Bewucht bat man neben die in vielen internationalen Spielen bewährten Kräfte jungere Spielerinnen gestellt. Der Sturm mit Orews, Keller und der Linksaußen hargus solltes für Tore gut sein, beim auch fri, Klein und Bäuerle versügen über die nötige Sicherbeit und Schnelligkeit. Krau Boh-Jamon als Mittelläuserin ist eine erprodate Kraft, die dem Sturm ein wertboller Richalt sein wird. Die übrigen Mannschaftsmistleder binterlassen dei dem Ledzgang den besten Einbruck. Wan fann hoffen, daß sie sich auch international bewähren.

Babrend bes Uebungsfpieles batte man Ge-Während des Uedungsspieles hatte man Gelegenheit, ein paar Worte mit der Leiterin dieses Lehrgangs, Fran Zhouret-Damburg zu ihrechen. Sie safte ihre Eindrücke dahin zusammen, daß es schwer salle, aus dem vorhandenen guten Material die Aationaless zusammenzusiellen. Eine ganze Reibe junger Spielerinnen sei herangewachsen, die durchaus das Zeug habe, international eingeseht zu werden. Der Lehrgang galt in der Pauptsache einer Auffrischung des technischen Konnens und der krepetischen Bedandlung tattischer Fragen. Das Ergednis ift als recht holfnungsvoll anzusehen.

Spaziergang durch Dentichlands Inbballgaue

Sechs Caumeifter fteben fest / Ruch Eintracht Frankfurt por ber Meifterschaft

Endlich fonnten in Sübbentichland zwei Gaue ihre Meister befannigeben: Bid bit utigart und ber 1. F. Aurnberg. Im Gau Subweit sieht die Eintracht Franffurt bicht vor der Meisterfagt, nachdem fie Opel Ruffelsvor der Meisterschaft, nachdem sie Opel Ruffelsbeim mit 8:1 erledigte und Boruffia Neunfirchen gleichzeitig gegen Vormais Worms mit
1:1 einen weiteren Bunft einbüßte. Die Eintracht führt nun mit drei Juntten Borsprung,
hat allerdings noch in Reunfirchen und in
Saarbrücken zu spielen. In Baden und
die Entscheidung nun am nächsten Sonntag im
Rampf Bin Mannheim — Pforzheim sallen,
den Gästen genigt auf Grund ihres besseren Torverhältnisses schon ein Unentschieden.

Bier Meifter bagu

Außer den beiden Meistern BiB Stuttgart und 1. FC Rürnberg wurden am Sonntag im Reich noch dier weitere Titelträger ermittelt, so daß nun insgesamt ein Dupend Gaumeister zum Kampf um die Gruppenspiele zur Deutschen Weisterschaft bereitsteben. In zwei Gauen mußte mit bem Nechelchieber gescheitet werden zur nelichen den vernfteleichen zwei Gauen mußte mit dem Rechenschieder gearbeitet werden, um twischen den puntigleichen Mannschaften den Meister zu ermitteln. So schasste des in Brandendurg der Berliner By, der bereits vor zwei Jahren den Titel erobert batte, durch einen 12-Sieg über die lange Zeit südrende Tennis-Borussia. Dem Titelverseidiger GerthalBSE genugte der 3:2-Ersolg über den Brandendurger Schnick. Im Torberhältnis blied der Altmeister mit 1,60 gegenüber 1,94 der "Störche" etwas zuruck. Auch in Sach en verteidigte BC Hartha nur durch sein besserendenditnis (1,78) die Meisterschaft im 2:2 entschiedenen lehten Kampf gegen Kortuna Leipzig (1,73) ersolgreich.— In helsen den ken den weiterschaft eilge-nommen hat, Die Handur gewannen das ent-schiedende und schwere Spiel in Kassel gegen den dortigen SC (Is mit 1:0 und sind nun nicht mehr einzuholen.

nicht mehr einzuholen.

Ge feblen nun noch vier Deifter, unb

jwar in den Gauen Südwest, Baden, Nordmark und Riedersachsen. In der Kord mark und Riedersachsen. In der Kord mark und Kiedersachsen. In der Kord mark überwanden sowohl der Hamburger SB als auch Einschlieden Klippen, so das die deiden Favoriten am kommenden Sonntag nun punktgleich in den Entscheidungskanntel geden. Im Torverdältnis sieht der Hilber der in Kiel Holstein mit 4:2 bezwang, aunstiger als Einsdüttel, das nur mit aller Mühe über Kiktoria Handurg mit 4:3 gewann. In Riedersach die Einstätlich über große Chance auf die Meisterschaft durch die Ort-Riederlage gegen II Danadrück, der nun seinerseits zusammen mit Lannover 96 die besten Aussichten auf den Titel geltend machen kann. Hannover 96 seine mit 6:0 und hat nun ein so gutes Torverhältnis, daß es als voraussichtlicher Weister anzusehen ist.

Die Bufammenftellung ber Meifter in ben einzelnen Gruppen bat fol-genbes Musichen:

Gruppe 1:

Bord Insterburg (Oftpreußen) Stetliner EC (Pommern) HBB ober Eimebuttel (Nordmart) Eintracht Frankfurt? (Gudwest)

Gruppe 2:

Bormaris Rafenfport Gleiwig (Schlefien) BG hartha (Sachfen) Fortung Duffelborf (Mieberrbein) BiB Stuttgart (Bürttemberg) Втирре 3:

Berliner SU 92 (Branbenburg) SB 05 Deffau (Mitte) Schalfe 04 (Beftfalen) 1. FC Pforsb. ober Bin M'heim (Baben)

hannover 96 ober Bill Canabrud ober Ein-tracht Braunichweig ober Werber Bremen (Rieberjachfen) Allemannia Aachen (Mittelrhein) F.C. Sanau 93 (heffen) L. F.C. Rürnberg (Bapern)

Belgien analifiziert fich durch einen 3:2-Sieg über Lugemburg

Das zweite Ausscheidungsspiel zur Fußball-Belinteisterschaft in der Gruppe 8 wurde am Sonntag vor ib 000 Juschauern im Luremburger Itadion zwischen der Mannichasi des Größberzogtums und Belgien ausgetragen. Luremburg, das am 28. November von Holland bereits mit 4:0 geschlagen worden war, blieb auch gegen Belgien mit 3:2 auf der Strede und schied nach dieser zweiten Alederlage en da iltig au 3, während sich Belgien zusammen mit Holland sir die Endlämpfe auf französsischem Boden qualisizierte.

Die Luremburger Elf gefiel burch eine er-ftaunliche Rampfesfreudigteit; gegen biefen Gegner wird die beutiche Mannichaft in Bubpertal feinen leichten Stanb haben.

Luxemburgs Eli gegen Denischland

Im Anschluß an das Aussicheldungsspiel zur Weltweisterschaft gegen Belgien hat Luxemburg seine Mannichalt aufgestellt, die am kommenden Sonntag, I. März, den 6. offiziellen Fußballländerkamps gegen eine beutsche Mannschaft bestreiten soll. Die Ausstellung lautet: Holcheid (Ieunesse Esch): Moulel, Majerus (beide Ieunesse Esch): Dumont (Union Luxemburg), Rosa (Ieune), Einmer (End), Emmen (Union): Stammet (Spora), Liwar (Stade Dübelingen), Mart (Fola Esch), Gales (Spora), Kemp (Differdingen).

Meilterichaftsipiele im Reich

Fuliball	
Pommern:	
Bittoria Stolp — Polizet SB Stertin Graf Schwerin Greifswold — Bieil Lauende, Breuten Boruff, Stertin — Greifswolder SC Stettin, BC — Kowawes (B Berlin (GefSp.	aušą aušą aušą
	7 410
Brandenburg: Berliner 20 92 — Tennis Boruffia . Brandendurger SC 65 — Dertha BSC . Benda — Wader 04 . Frieien Rottyno — Bittoria 80 . 1. FC Neutoun — Union Obericoneweibe (GS	3:0
Schleften:	
Derina Bredlau - Reichsbahn Gleimis	4:2 1:3 8:1
Sachfen:	100000
25C Dartha - Bortuna Beinele	2:2
EB Grina - Botige Chemnin . Tresbner EG - Guts Diute Tresben (GO)	1:5
Treabner 20 - Gute Dinte Treeben (GG)	2:1
who retainst - mich me boute (ma)	4:0
Witte:	
1. 89 3ena - 1. DE Laufcha	2:0
SC Crfurt - 20 65 Teffent . Thuringen Welba - Bolba, Erfuri	1:1
Nordmarf:	
Dolltein Riel - Damburger &B	2:2:4
Bilbeimsburg 09 - 86 St. Beuft	2:1
Rieberfachfen:	
Gintradt Braunidweig - Big Danabrud	0:1
Sannover 96 - Bill Beine Sinben 07 - NSS Biumenthat	6:0 5:5
Continuing appliencement - arminia Bankower	U - U + D -
Berber Bremen - Zura Leipzig (Wef.)	2:0
Weftfalen:	
Echalfe 04 - Belifatia Berne	9-0
Borufia Zorimund - Epog. Reblingbaufen .	3:1
Rieberrhein.	
Bill Benraid — Tuidburg 99 Turn Tiffeiborf — BBB Bupperial	0:2
Turn Tuffeiborf - DOB Bupperial	2:0
administration aller - Schotte of (60 Set) .	1:8
Mittelrhein:	
Wientannia Wather - 200 Berry	March.

Olympiasieger Schäfer – im zweier

Dor einem ereignisreichen Regattajahr / Meun ausländifche Achtermannichaften hommen

Am 18. April wird bas neue Ruberjahr mit bem "Tag bes beutiden Ruberfports" parausfichtlich von Franffurt a. Dt. aus geffartet. Bur gleichen Beit werben an biefem Tag wieber auf allen beutiden Ruberhoutshäufern Die Flaggen gehißt und unfere Auberer gemeinfam bas Сротгјађе 1938 бедіниси.

Dieser Termin wird an sich nur bem alten Brauch gerocht, die Sommerardeit mit einer gemein sin am en Beranftaltung ju eröffnen, denn die Ardeit seldst erleidet auch durch den Winter leine Unterbrechung. Im Gegenteil, gerade im Winter leisten die Rennmannschaften die wosentlichften Vorbereitungen, um Ausdauer, harte, Gewicht und Stil zu verbessern und zu forzigieren. In den Kuderbecken beginnt bas rensluchige Training leben aum Ausseng das regelmäßige Training ichen jum Ausgang bes Jahres, is daß den Kennmannichaften nur kurze Zeit jur Erholung bleidt. Außer dem "Kaltentudern" wird natürlich regelmäßig Ergängungstraining getrieben: Waldlauf, Sandball, Schwimmen u. a. Wer ju marmerer Rabredzeit an unferen Flug- und Sergebieten bem Training ber Rennmannschaften zusieht, weiß felten, bag bie Sauptarbeit ichon binter ihnen

Blatter - noch aus Draht

Rur wenigen ist es bergönnt, einmal einen Blid in den Ruberkasten zu werfen, wenn die Kennmannschaften dei der Arbeit sind. Die harten, sportlichen Gesehe der Rennruderer erstetten sich, natürlich in etwas geloderter Form, auch auf den Winter. Zu bestimmten Tagen linden sich die Ränner zusammen und dann geht es beist der in den meist engen Ruderbeiten. Krästige Könste umspannen die Riemen, die einweder im Tast des Kommandes ober in enmoeber im Zaft bee Rommanbes ober in fliegenber Ruberarbeit burch bas Baffer gerif.

fen werben. Die Bidtter find natürlich nicht boll, fonbern burch ein Drabtgeflecht erfent, ba ber Biberftand in nur fonvach fliehenbem Baffer gu fiart mare.

"Spurt! Die lehten Behn!"

Der Trainer nimmt Mann für Mann genau unter die Lupe und läht auch nicht die geringste Kleinigkeit durchgeben. Gin Ausarmen geht durch die Ruberer, wenn zum Schluß flott gerubert wird. Dann gischen die Blätter ins Waserndert wird. Dann eischen die Blätter ins Waserndert wird. Dann eischen die Klatter ins Waserndert wird der Albeiter ins Waserndert. Schlag um Schlag peiticht das Wasser, immer schlag um Schlag peiticht das Basser, immer schlagen und hart geht gebt der Alem, Spurt! Die leiten Jehn! Jehn Schlage nach. Da gibt es nur eins: Alle Krast raus! Mit geschlossenen Augen und hart zusammengebissenen Jahnen reisen die Kerle die Riemen durch das schaumende Wasser, um dann deim "Aus" erschöptt zusammenzusinsten, So geht es zwei oder drei Abende in der Woche und Sonntagvormittag narütlich ins Boot. Da stört weder Kälte noch Riegen. Wenn das Wasser um den Dug zischt, ist alle Undill vergessen. Käm pfen und Siegen ist die Parole! Der gischlichte Tag aber ift der, wenn wieder die Kenndoote aus den "Ställen" gedolt werden.

Mite Rrafte - neu gepanrt

Roch ift es nicht fo weit, bag bie Arbeit regel-maßig auf offenem Baffer aufgenommen wer-ben fann, aber icon langft ift ber Schlachtplan für die tommenben Regatten fertig, Ein Blid in die Zentren bes beutschen Auberiports zeigt, bag auch unsere Meister bes Borjabres wieder gum Rennriemen gegriffen haben. Auf Sapel und Spree in Berlin wird fleiftig gearbeitet. Der Meisterachter vom "Club" burfte wieder ziemlich vollzählig erscheinen, obwohl noch

nichts befannt ift, wie bie bom "Bifing" übergetreienen Ruberer eingesept werben. Jedenjalls durfte der Achter eber fiarter als schwächer
sein. Auch der Ruber eber fiarter als schwächer
sein. Auch der Ruber Bull (Ruberflub am Wannise)
hat sich viel vorgenommen. Auf der Oberspree
hat Karl-Heinz Schulz ja nicht mehr den
Benled-Achter, aber doch noch den Bierer in Gemeinschaft mit der TiB jusammen und man
muß abwarten, was sonst noch aus dem Often
tommt.

In Grunau haben fich ber Doppelzweiermetfier Pirich und Billi füth zu neuer Bootsgemeinschaft zusammengetan, ba ber Partner von Pirich, Raibel aus Schweinlurt, mit Weltmeister Schäfer (Dresben) unter Corberys Leitung im Doppelzweier trainieren will. Ob Schüfer aut baran tur, noch einmal nach seinem uberragenben Erfolg bei ben Oibmpischen Spielen an ben Giart ju geben, bleibt babinge-

Schwere Aufgabe für unfere Achter

In Hannover ist der Meistersweier ebensalls wieder jusammen und auch aus Mannbeim fommi die Kunde, daß man bewährte Männer in den Booten etwarten kann. In Essen ist der Europameiserschaftsbierer der Etus auch zusammengeblieden und will seinen Titel verteidigen. Man kann also ein interessantes Kuderjahr erworten, denn auch eine Beihe junger Mannichaften wird alles daransehen, an die Spihe vorzusiosen. Besonders im Achter sind unsere Mannichaften ja vor schwere Ausgaden gestellt, da Italien, Ungarn, Ocsierreich, Polen, die Schweiz, Frankreich, Danemark, England und Holland die deutschen Einsadungen an ihre besten Achter angenommen baden. Zo werden wir in Grünau, Frankfurt a. M. und Essen packende Rennen erseben, denn den Schlien sollen jewells die desten deutschen Bereinsächter gegenübergestells werden, Es ist ein gelungener Bersuch der deutschen Kuderr wird er dazu beitragen, der deutschen Kuderer inoch mehr Andarer zu haden und sicher wird er dazu beitragen, der deutschen Kuderer noch mehr Andarer zu werden, als es die lehten größen Erdan felen intern In hannover ift ber Meifterzweier ebenfalls hanger gu werben, als es bie letten großen Er-folge icon taten.

Walter Surk.

Ruderkampi Oxided-Cambridge

Die Mannichaften bereits benannt

Bur ben großen Rubertampf ber englischen Universitäten Oxford und Cambridge find nach langerem Bortraining bie beiben Mannschaften susammengestellt worden. Cambridge ift aller-bings mit ber Besehung seines Bootes noch nicht gang gufrieben, Borläufig find folgende Ruberer borgefeben:

Orford: Carton, Aurlong, Stewart, For-bes, Burrough, Balbron, Cherry, hobgion, Steuermann: Merrifield. — Cambridge: Coulton, Tunner, Borrough, Reppel, Savill, Lanton, Campbell, Cabie, Steuermann: hunter.

Hodey-Sceundichaffsipiel

Reichsbahn Ludwigshafen — Germania Mannheim 0:4 (0:2)

Reichsbahn: Ronig: Bed, Rugbaum; Rug, Bet-ter, Recber; Lint, Ziemer, Braun, Gobels,

Germania: Geinger; Schood, Dochabel 2; Berner, Ufer 1., Ribpfer; Sollner, Ufer 2., hochabel 1., Renngon, Riebergall.

Bu einem ficheren Gieg tam am Conntag-vormitiag in Lubwigshafen ber EB Germania Mannheim gegen ben bortigen Reichebahn-iportwerein, ber erft am bergangenen Genniag bon ber DIE eine 3:0-Rieberlage binnehmen mußte. In ber erften Saibzeit ergielten Sochabel und Renngott nach leichter Ueberlegenbeit zwei Tore.

Rach ber Baufe ftellte Bochabel 1, einmal nach Rombination, bann burch Bermanblung einer langen Ede auf 4:0. Das Tempo bes Spiels ließ erwas nach Reichsbahn fam etwas mehr auf. Das Ebrenter blieb leboch ben Pfälgern berfagt, da die hintermannschaft leben Angriff gerftorte. Reichababn fpielte burdmeg nur mit

Im Kampf mit den Wellen-Fischerjungs!

Ein Auszug aus dem Seeroman Rudyard Kiplings, nach dem der Film "Manuel" gedreht wurde

fprang berum wie ein junger Beehund in feinem Giement, "Go mocht fie's alle balben Stunden, wenn bie Dunung nicht ftart gunimmt. Wie oft fommt fie, wenn fie richtig in Schwung ift. Tom Platt?"

"Mile fünfgebn Minuten, auf ben Gloden-Darve, jest haft bu bas Grofartigfte

ber flachen band bagegen und fchrie: "Copp! Doch! Miter Bod!"

Der Roch fcuttete ibm bafür einen Gimer Afche auf ben Schabel, und ber Junge erwiberte mit Gifchföhjen. Dann feuerte die Befahung ber Bad mit Studfoblen aus ber Rombile berüber, und bie Bollen brobten ihrerfeite, an Bord ju tommen und fie ju "rafteren",

Bare bie Bart wirflich in Gefahr gewefen, fo

batte man fie fofort gewarnt, Aber ba man fie in ficberer Entfernung von ber "Birgin" mußte,

foftete man bie Gelegenheit nach Rraften aus.

Der Spaß murbe baburch verborben, baff bet Gelfen wieber ju fpuden begann, eine halbe

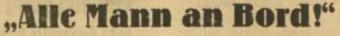
Meile luvwarts, und Die gequalte Bart alles

bifte, was ju hiffen war, und ihrer Bege jog.

Aber bie Joffen bebielten bas Bewußtfein gurud, Die Gieger geblieben gu fein.

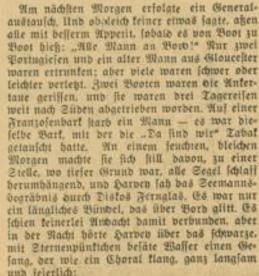
Die gange Nacht hindurch briffte bie "Birgin" dumpf; und am nachften Morgen fab barbem bie Alotte mit fladernben Gegeln auf bofen, icommgefraufeiten Wellen liegen und auf einen Belthammel warten, Richt eine einzige Bolle murbe bor gebn Uhr beruntergelaffen, Bis endlich die Jeraulbe bon ber "Connenblume", eine vermeintliche Windftille ausnugend, ben Anfang machten, Ginen Augenblid fpater mar bie Galite aller Jollen braugen und bupfte im unrubigen Baffer; aber Troop lief feine Beute, bie beim Ausnehmen maren, rubig bei ibrer Arbeit. Er fab in unnüpem Bagnis feinen Binn, und ale ber Sturm am Abend gunahm. batten fie bas Bergnugen, fo manchen burchnaften Gaft aufgunehmen, ber nur gu frob mar, bei bem bofen Wetter eine Buflucht gu finben. Die Jungen ftanben mit Laternen an ben 3ollentaljen, Die Manner bereit jum Aufbiffen, ein Auge immer auf Die beranfturgenben Wellen gericbtet, um im Rotfall fofort alles fallen gu laffen und fich auf Leben und Tod jestzuflammern, falls eine babon über Bord ichlagen follte, Und immer tam aus bem Duntet ber Gebrei: "Jolle! Bolle!" Dann murben raich Tauenben ausgeworfen, und ein völlig burchnäßter Mann mit einer Bolle, Die icon am Ginten mar, murbe beraufgebanbelt, bis ihr Ded wie befat war mit Bollen aller Art und alle Rojen überfüllt.

Gunimal mabrend ibrer Bache mußten barven und Dan in die Banten fpringen und fich mit Armen, Beinen und Jahnen an Tauen, Sparren und burchweichten Segeln festhalten, indes eine Riefenwelle bas Ded überfcmemmte. Gine Bolle murbe bollig gertrummert, und bie Bee warf ben Mann topfüber an Ded, bag er fich ben Schooel aufschlug; und gegen Morgengrauen, ale bie rafenbe Cce weithin aufzuglimmen begann mit talt-weißen Rammen, tam ein anderer Mann, blau und gespenftig, mit gebrochener Sand an Ded gefrochen und wollte etwas bon feinem Bruder erfahren. Sieben Extra-mauler fehten fich jum Fruhftlid, ein Schwebe, ein Echiffer aus Chatham, ein Junge aus Sancod im Staate Maine, einer aus Durburn und brei aus Provingftabten,



Am nachften Morgen erfolgte ein Generalaustaufch, Und oboleich feiner etwas fagte, agen afte mit befferm Apperit, fobald es von Boot gu Boot bieg: "Alle Dann an Borb!" Rur gwei Portugiejen und ein alter Mann aus Gloucefter waren ertrunfen; aber viele waren ichwer ober leichter verlett. 3mei Booten maren Die Antertaue geriffen, und fie maren brei Tagereifen weit nach Züben abgetrieben worben. Auf einer Frangofenbart ftarb ein Mann - es war biefelbe Bart, mit ber bie .. Da find wir" Tabat getaufcht batte. Un einem feuchten, bleichen Morgen machte fie fich ftill babon, ju einer Stelle, wo tiefer Grund war, alle Gegel ichlaff berumbangenb, und harven fab bas Geemannebegräbnis burch Distos Fernglas. Es war nur ein langliches Bunbel, bas über Borb glitt. Es ichien feinerlei Ambacht bamit berbunben, aber in ber Racht borte Sarven über bas fcmuarge. fang, ber wie ein Choral flang, gang langfam

"La brigantine Oui va tourner Roule et s'incline



Oh, Vierge Marie,



Notlandung in der Sahara

Willy Birgel und Brigitte Horney im Ufa-Toniilm "Verklungene Melodie", dessen Außenauf-nahmen in der Sahara gedreht wurden. nahmen in der Sahara gedreht wurden.

erlebt, mas es gibt in ben Banten, und wenn ber lange Jad nicht gewesen war', hatt'ft bu noch ein paar Tote baju gefehn."

Luftige Stimmen tamen aus ber Gegenb, mo ber Rebel bichter log, und bie Schoner lauteten ibre Gloden. Borfichtig ftedte eine große Bart ibre Rafe que bem Rebel und wurbe mit Gefcrei und Burufen, wie: "Immer 'ran, Schap!" bon ben Brifchen empfangen.

"Bieber ein Frangmann?" fragte Barbeb.

"Baft du feine Mugen? Die is aus Baltimore. Schau, wie fie gimperlich anrudt. Der werben wir jusehen, bag tein heiler Jeben an ihr bleibt. Tariere, bas ift bas erstemal, bag ihr Rapt'n bier mit ber Flotte gusammen-

Ge war ein ichwarzes, mobibeleibtes Acht. hundert-Tonnen-Gabrzeug. Geine Großfegel waren gerefft, und bas Marefegel flatterte unenticbieben in bem bifichen Binb, ber webte, Run ift eine Bart obnebin bie weiblichfte aller Tochter ber Gee. Und biefes große, gaubernbe Geschöpf mit ber weißen, vergolbeten Gallionsfigur nahm fich genau fo aus wie ein verlegenes Frauengimmer, bas gierlich feine Rode bebt. um unter bem Gefpott bofer fleiner Buben eine ichmutige Strafe ju überqueren, Die Situation war in ber Tat gang abntich. Gie wufite, bag fie fich nicht weit bon ber "Birgin" befand, batte bas Getofe bernommen und wollte beshalb vorsichtshalber nach bem Beg fragen. Bas folgt, ift nur ein fleiner Teil bon bem, mas fie bon ben fie umtangeluben Bollen gu horen befam:

Die Birgin'? Bas fcwant ihr? Das ift boch bier Be Dave und beut ift Conntag! Geht beim und ichlaft euch nüchtern!"

Macht, daß ihr nach Saufe tommt, ihr Sumpfichilbfroten! Rach Saufe mit euch, unb fagt, bag wir balb nachtommen!"

Mis ibr Stern mit Rollen und Gurgeln in ein Bellental fant, tam es aus einem Dupenb Reblen in melobifdem Chor: "Siebft - be -

"rauf! 'rauf! wenn euch euer Leben lieb ift! 3hr feib grabe fiber ibr!"

"'runter! 3mmer 'runter! Laft aus!" Alle Mann an bie Pumpen!"

Rieber mit bem Rluver! Booteftangen

"raue!"

Best rift bem Schiffer Die Gebulb, und er begann gu ichimpfen. Sofort borte man mit Rijchen auf, um ibm beffer antworten gu tonnen, und er erfuhr bie fonberbarften Tatfachen über fein Schiff und ben nachften Safen. Gie fragten ibn, ob er verfichert fet, und wo er feinen Unter gestoblen batte, benn ber gebore. fpotteten fie, ber "Carrie Bittmann"; fie fdimpften fein Boot eine Dullfubre, und er fei überhaupt bloft bier, um ihnen bie Gifche gu berjagen mit feinem Abfall, ben er über Borb schmiffe. Gie schlugen ihm bor, ihn ind Schleppton ju nehmen auf Rechnung feiner Ollichen Und ein besonbere feder Burich



Ursula Grabley - immer gut gelaunt

fchinpfie bis fast unter die Gillung, fching mit Sie spielt in "Großalarm", einem F. D. F.-Film der Ufa, eine Hauptrolle. Foto: Ufa-Hammerer

Pour moi priez Dieu, Adieu, patrie: Quebec, adien!"

Tom Blatt befuchte bie Bart, weil er fagte. ber Tote fei ale Freimaurer fein Bruber geme-fen. Man erfuhr, bag eine Belle ben armen Rerl über bas biel bes Bugipriets gefchleubert und ibm bas Rudgrat gebrochen batte. Die Renigfeit verbreitete fich blibartig, benn gegen allen fonftigen Brauch veranfinlieten bie Franjofen eine Berfteigerung feines Rachtaffes - er batte weber Berwandte in St. Malo noch in Miguelon, Alles war auf bem Dach bes Dedbaufes ausgelegt, bon feiner geftridten roten Dute an bis jum Bebergurtel und bem Deffer in ber Scheibe. Dan und harveb waren gerabe mit der "hattie G." braugen und ruberten patürlich auch hinüber, um mit babei ju fein. Es war ein bubiches Stud Weg bis bin, und fie blieben nur eine fleine Beile. Dan erftanb bas Deffer, bas einen fonderbaren Metallgriff batte. Als fie wieder in ihrer Jolle fagen und in Staubregen und Rappwellen bineinruberten. fiel es ihnen ploplich fcwer aufe berg, baf fie ihre Angeln im Stich gelaffen hatten.

"Tariere, es wird uns nichts ichaben, wenn wir uns 'n bifchen anwarmen", fagte Dan, ben es unter feinem Oelzeug ichauerte, Und fie ruberten mitten in einen weißen Mebel binein, ber wie gewöhnlich ofine Barnung fie überfallen

"Bu viel bertradte Stromung, ale bag man fich auf feinen Inftintt verlaffen tonnte", fagte er "Birf ben Anter aus, Sarbe, Bir fifchen, bis bas Beug fich gelichtet bat, Binb bas fdwerfte Blei an. Drei Pfund find nicht guviel in bem Gemäffer. Schau, wie fie fcon ftraff fiegt

Um ben Bug gurgelte es gang geborig, ba irgenbeine unerwartete Stromung bie Jolle ftraff am Zau bielt; fie tonnten feine Bootslange weit nach irgenbeiner Richtung feben. Harveb schlug seinen Kragen boch und beugte fich über die Angelleine mit ber sorgenvollen Miene bes erfahrenen Seemanns, Rebel batten feinen Schreden mehr für ibn, Gie fifchten eine Beile ichweigend und waren mit bem Anbig gufrieben, Dan jog fein Meffer aus ber Scheibe und berfuchte bie Scharfe am Dahlbord.

"Das ift ein Prachtftud", bewunderte es barbeb. "Biejo baft bu's fo billig gefriegt?"

"Das tommt bon bem verbammten Aberglauben bei ben Ratholifchen", antwortete Dan, mit ber blanten Rlinge fpielend, "Gie wollen nichts Metallenes von einem Toten, verftebit but Saft bu bie Frangmanner gurudwelchen feben, wie ich brauf geboten bab?"

.Aber eine Auftion ift boch was anbres, als einem Toten was wegnehmen. Das ift boch einfach 'ne Gefchäftefache."

"Das fagen wir, Aber gegen Aberglauben is nir ju machen. Das is eben ber Borteil, wenn man in einem fortidrittlichen Lande lebt." Und Dan begann fortidrittlich ju pfeifen.

Mber warum bat benn ber aus Gaftport nicht mitgeboten? Er bat feine Schuhe gefauft. Sind fie benn in Maine nicht fortidrittlich?"

"Maine? Bab! Die haben nich mal Gelb genug, um ihre baufer anguftreichen und ungebilbet find fie auch. 3ch war bort. Der Gaftporter bat mir gefagt, bag bas Meffer icon mal ... gebraucht worben ift - bas bat ihm ber Rapi'n bon ben Frangofen gefagt -, boriges 3ahr, an ber frangofifchen Rufte irgendivo."

"Ginen gestochen? - Birf mir ben Schlogel ber!" Barben bolte feinen Gifch ein, ftedte neu auf und warf wieber ein.

Totgeftochen! Bie ich bas gebort hab', wollt'

ich es natürlich erft recht baben." "beilige Weihnacht! Das bab' ich nicht gewußt", fagte harven, fich umwendenb. "Ich geb" bir einen Dollar bafur - wenn ich meine Bener trieg'. 3wei Dollar."

(Fortichung folgt.)

tut es macht t inb bie ben nich

termin, Ien. Di und erf Bunder reite jet Säufung bichter eingeteil So viell bereit, i wechsel

letten 3 Rach 20 baber fo

plan gu brechen

auch dief fann fich 11 m f r e barüber,

te, Und "Jollel пивае» nn mit murbe var mit

n Harund fich Tauen, thalten. emme. und bie bag er Norgensuglimam ein gebroe etwas Grira. dopebe, & San.

rh und

r fagte, r gelvearmen pleubert e. Die gegent Frans — er noch in & Dedt roten Meffer gerabe uberten. u fein. n, unb

eberten. baß fie menn an, ben fie Tuein, ber erjallen f man fifchen.

eritanb allgriff en und

b bas ambiel iff liegt ria, ba Jolle Bootsfeben. bengte npollen batten en eine Linbig Scheide

es Harerglanau, mit nichts 19 Haft n, wie es, als och ein-

iben is . wenn rt nicht 1. Sind

elb gengebil Sporter mal ... Rapt'n арт, ап Schlegel

fie neu . twellt' cht gesch geb Hener

(tglo

Mobilmachung für den Frühjahrsumzug

In wenigen Wochen werden wieder die schweren Möbelwagen unser Straßenbild beherrschen

In den Frühjahrstagen regt sich in Taufen-den der Beränderungstried. Die langen Binter-tage haben deutlich geoffendart, welche Mängel die alte Wohnung barg. Die Jahl der Jimmer tut es nicht medr. Man muh ikd trot des da-mit berbundenen Wehrauswandes nunmehr doch entschließen, in eine geräumigere Wohnung überzuwechseln. Mitunter dat sich auch heraus-gestellt, daß der Weg zur Schule oder zur Ar-beitstätte zu weit und zu zeitrandend ist, oder macht in einem anderen Falle der Besit eines Wagens die Uebersteblung in eine Wohnung in gesunderer Vorstadtlage möglich. Dunderterlei ind die sichten und persönlichen Eründe, die den nicht immer leichten Entschlusz reisen lassen, die Freuden und Leiden eines Umzuges auf sich nehmen.

Bon seher ist ber 1. April ein Hauptumzugstermin, an bem tagelang die Möbelwagen rollen. Durchschnittlich kann an den letzen Märzund ersten Apriliagen mit etwa 12 000 Wohnungsveränderungen gerechnet werden. Kein Bunder, daß die großen Speditionsgeschäfte bereits jeht mit Gorgfalt ihren Schlachtenplan zu entwersen beginnen. Denn bei einer berartigen Harbeit die gerechnet, muß frühzeitig die Arbeit eingeteilt werden, muß frühzeitig die Arbeit eingeteilt werden. Sonst flappt der Laden nicht. So viele Wagen und Spezialkräste stehen nicht bereit, um bei dem Andrang zum Quartalswechsel auf Abruf in lehter Minute einsabsähig zu seben. Das mögen die Umzugsfreudigen sichon heute bedenken. So lange der endgültige Plan der Spediteure noch nicht sertig steht, lassen sich noch gut einige Sonderwünsche

Bade-Einrichtungen

PH. WAGNER installations

Laden-Ausstellung Qu 5, 3 - Fernat 23179
Reparatures aller Art

hinsichtlich des Tages und der Stunde des Ausund Einzuges berücklichtigen. Das wird in der
letten Märzwoche wohl faum möglich sein.
Rach Abschluß des neuen Mietwertrages ist
daber soson der Gang zum Möbelspediteur zu
empfehlen. Der Fachmann hat gegenwärtig noch
Muße, besondere Termine in seinem Arbeitsplan zu vermerten und wird ohne viel Kopfgerbrechen bindende Zusagen geben können. Ih auch dieser Vertrag unter Dach und Fach, dann kann sich die Hausfrau an die dan siich ein um krem belei machen. Sie weiß Bescheid darüber, daß sich ein Umzug nicht von beute auf morgen bewerstelligen läht, daß es einer Menge unerlählicher Borbereitungen bedarf, ohne die der Marsch in das neue heim nun einmal nicht reibungslos angetreten werden fann.

Für den Umzugt

Noch nehmen die Kolosse Ruhestellung ein

Archivbild

I ung, von der so viel die Rede war, doch nicht mit dem nötigen Damps und der ersorderlichen Strenge Ernst gemacht wurde. Beim Austabmen der Schrönse und Kasten sindet sich zuweisen eine längst vergesene Liedhabersammlung, die dochsiens noch eine Materialverswertung stelle bealüden kann. Ausgediente Vieldschachteln, Bündel von Stoffresten aus alten Tagen und angefränselte Borzeslanstiese werden entdeckt, die früher vielleicht ein gutes "Zierstille" gewesen sein mögen. Gewesen, wohlweislich heuten gehören sie aus dem den nnnötigen Krimskram vermehren helsen. Wer sich in diesen Tagen an die Krustelei mocht, sann in alter Gemachtichkeit eine Entrümpelung größten Sills vornehmen und darf sich dann im neuen heim mit Recht rühmen. Ordnung in den Schubladen und sandere Keller- und Speichernischen zu haben. Der Spruch, daß dreimaliger Umzug einem einmaligen Abbrand gleichkomme, sann in unsterer Zeit nur dann noch einen Sinn haben, wenn Abbrennen mit Entrümpeln gleichgoseht wird. Denn die Mödelpader verstehen sich so ausgezeichnet auf ihr handwert, daß ein Schadensall so gut wie ausgeschiossen sie.

Jeht ift auch noch gute Gelegenheit, vor allem für solche, die fich für eine fleinere Bohnung entschieden haben, Möbesstude die feinen Play mehr sinden tonnen, an den Mann zu bringen. Die Frage "Bobin da mit?" brauchte nicht erst gestellt zu werben, wenn die Spediteure mit dem überstüffigen Schranf bereits die Treppe "berauswuchten". Eine Kleinanzeige Wo-

den borber aufgegeben, batte biefer Gorge und bes Mergere enthoben.

Die Sausfrau tut gut daran, sich diese bescheibenen Anmerkungen junuhe zu machen. Die Umpugstage bringen ohnedies der Undequemslichkeiten und Unannehmlichkeiten genug, daß auf unbordergesehene Kervenproben mit Kuhhand verzichtet werden kann. Gegen unliebsame Ueberraschungen bilft nur genaue Eintetfung der fälligen Arbeiten, übersichtliche Blanung und forgfältige Aufzeichnung ber unumgänglichen Anund Abmeldungen, der Bestellungen.

Hach durchdachtem Plane

Diefe Borarbeit tann mit einer geheimen fobilmachung berglichen werben. Gin Rab Diese Borarbeit kann mit einer geheimen Mobilmachung verglichen werden. Ein Radmuß ins andere greisen, wenn der Möbelwagen im Anrollen ift und schwielige Sande nach den Lasten greisen. Rur der Umzug macht Freude, wo die Hausstrau nach gutdurchbachtem Plane die Möbelpader sicher zu dirigteren verliedt. Wo die schwerbeladenen Männer nicht zwei und drei mal abstellen müssen, weil sich die neue Wohnungsinhaberin noch nicht im klaren darzüber ist, an welche Wand das Klavier gestellt werden soll, an welcher Stelle sich die Standuhr am besten ausnimmt und was es an bergleichen Erwägungen gibt. Das zeitraubende und ansitrengende Umrücken ist nicht nach dem Erchmach der Möbelträger. Sie sind darin geübt, flaren Ensscheinsger araft Rechnung zu tragen, lieden seine Ziererei an Tagen, wo sede Stunde tost-dar ist und raschen, sicheren Zugriff erbeischen. bar ift und rafchen, ficheren Augriff erbeifchen.

Am besten ist es, ben Fachleuten einen zweiten Blan ber neuen Wohnung mit den einarzeichneten Möbeln in die Jand zu drücken. Um ihn zu entwersen, ist eine genaue Kenntnis der Maße ersorderlich, hierbei muß sehr sorgiältig zuwege gegangen werden. Dit wird, um nur ein frasses Beispiel zu nennen, der Abstand einzurechnen vergessen, den ein Möbelstid vom Ofen haben muh. Was alle Liedesnühe illusorisch macht.

Heues im neuen Beim

Ein Kapitel für sich bilden die durch den Umzug bedingten Reu an ich alf ungen. Richt immer simmen die Maße der Fenster von alter und neuer Bohnung überein. Ein neuer Borhang, neue Leisten müssen zeitig beschafft werden. Am besten wird nicht erst mit dem Kauf bis zum Umzugstermin zugewartet, sondern schon einige Tage vorber die Reuanschaffung gemacht und ber Fachmann mit der Andringung der Leisten und Bardinen beaustragt. Dann tann man am ersten Abend schon im andeimeln-den Zimer siehen und braucht nicht die nachten Fenster anzustieren.

Die Kleinigkeiten nicht vergeffen!

Bergessen wir nicht: ein neues heim hat auch einen neuen Alltag im Gefolge. Niemand wechleit die Wohnung wie die Kleidung. Es handelt sich bei einem Umyng um einen gewicktigen Entfelig. Die hausstrau wird daber das Bestreben zeigen, eine ersebnisstode Brücke zur ungewohnten neuen Behausung zu schlagen und dasst zu sorgen, daß sich sedermann vom ersten Tage an in der anderen Umgedung in des Wortes wahrster Bedeutung zu hause sühlt. Umzugstage geben Zeugnis von dem Organisationstalent der Frau. Dier dietet sich ihr eine ausgezeichnete Gelegendeit, zu zeigen, daß sie voranslichauend zu densen der werten. Die beitet sich ihr eine ausgezeichnete Gelegendeit, zu zeigen, daß sie voranslichauend zu densen vermag. Sie wird nicht veracssen, den Elektrifer rechtzeitig zu bestiellen, der Lampen und Rundlunfgerät montiert. Selbst die Abendausgabe des "DB" wird

VON DERBLIN K.G. € 1, 2 gegenüber Kaufhaus Fernruf 21097

Tapeten - Linoleum

am gleichen Tage noch punttlich ins neue Beim geliefert. An alles bat fie gebacht. Ihr Ber-bienft ift es, aus bem Umzug ein Fest zu ma-chen, bas alle Beteiligten: Mobeltrager, Famitienangehörige und handiverfer begludt. Gine Gulle von Arbeit laftet auf ihren Schultern, eine schwere Laft ber Berantwortung. Die tommenben Wochen laffen die Bewältigung ber jablreichen und vielfältigen Aufgaben noch ohne große Schwierigfelten ju.

Brifch and Bert! Die Fachleute fteben ge-

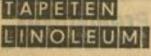
Bei einem Umgug tritt oft febr peinlich gu-tage, bab mit ber bauslichen Entrumpe-

Juerft die restloje Entrumpelung

in denen Sie sich auch nach Jahren wohlfühlen und die damit ihren Wert behalten, sind meine Spezialität, Sie Anden bei mir eine reiche Auswahl in Schlafzimmer, Speise- und Wohnzimmer Herrenzimmer, Küchen, Klein- u. Poistermöbel bitte, besuchen Sie mich unverbindlich

Dina Müller wwe. 24 Das Möbelhaus gegenüber dem Haberecki Ehestandsdar/ehen

2, 4



nur erste Pabrikate in reicher Auswahl

Wesderste, 1 - Fernruf 42976

Never Laden: Friedr. Karl-Straße 2 m Hause Motorrathandly, Schweiger

22.- 35.- 80.- 24.- 10.-22.-23.-26 -Sp. 10 Sp. 7,70

44.- 68.- 8.- 95.- 38.- 115.- ohne Glas

Hch. Baumann & Co. Verkaufthäuser T 1, 7-8

Mauspu'z -

Machen Sie Jetzt auch Ihr Heim

frühlingsschön u. freundlich.

Duftige Gardinen

Aparte Dekorationen

Modische Teppiche

schmücken ungemein ohne teuer

zu sein! Und Sie wissen ja - wie

Schöne Polstermöbel

Schöner wohnen

- besser leben!

Trithfing!

Ein wahres Möbelparadies -

so konnie man die Firma Gropp in Mannheim nennen. Aber nicht nur Möbel gibt es bei Gropp, sondern auch Betten und Polsterwaren, so daß alle Wänsche des Brautpaaren erhillt werden. Vor unangenehmen Uberraschungen ist man bei Gropp geschützt, weil sein Lager stets die Modelle guter, leistungslähiger Fabriken autweist. Ein Fadomann hat hier seine kritische Auswahl getrallen - lür Ste!

"Josama" Haben Sie achon deren gedecht, daß Sie am besten und bieligsten bei

Samsreither Qu4,2 dient werden! Kommen Sie und Sie bleiben Geperkunde

Kanten Sie also vor allen Dingen "Josama"- Boxrerwachs, Beachten Sie bitte melne Schnufenster

Kermas & Man

Qu 5, 3-4 :minchen Delah.

Lieleranten neuzeitlicher Ölen Herde Gasherde Eisschränke

Bade-u. Waschküchen-Einrichtunger

"Raus mit Ihrem Kohlenfresser K & M versorgt Sie besser"



es heißt:

Uner- Grundenty die Qualität

Was in der neuen Wohnung fehlt . . .



wissen Sie selbst am besten. Besonders nach dem Umzug hat man neve Gardinen, Teppiche u. Möbelstoffe immer nötig. Sie linden bei mir reiche Auswahl n denken Sie auch an die glinstigen Tellzahlungsbedingungen.



der geprüfte Kammerjäger A.INMER, COMMISTRADE 10 ernruf 25318 seit 37 Jahren für idetstillistungen in der

MARCHIVUM

Indust

Häusliche Umkrempelung im Frühjahr

Wir ziehen aus, wir ziehen ein - behaglich soll die Wohnung sein

Heberall in Deutschland, in Fabriten, Bertflatten, Buros und Labengeichaften murbe ber Begriff: "Schonbeit ber Arbeit" in bie Tat um. gefett. Es ift nicht von ungefabr, bag bie Denichen in einer iconeren Umgebung freudiger und ichaffensluftiger find, Beber weiß von fich felbit, aus feinem eigenen feinen Rreis, bag ein gepflegtes, icones, in guter Orbnung gebaltenes beim bei feinem Betreten Freude und Rube in ibm ausioft. Doch wie tief fintt bas Gemutsbarometer, wenn bugenberweile noch fiberall Unordnung berricht. Coll bas Reinemaden im allgemeinen nur in ben Bormittageftunben geideben, fo wird bieje furge Beitfpanne ju einem richtigen Grubjabrepus nicht ausreichen. Co ein Generalbausput raumt mit bem fiber ben Binter angefammelten nicht taglich, auch nicht wochentlich erreichbaren Staub einmal gang grundlich auf. Denn bie lachenbe Frühlingstonne zeigt unbarmbergig bas Grau ber Garbinen und ber Bolftermobel, Die berichwundene Garbenpracht ber Teppide und Die im Binter ftart beanipruchten Mobel, bie ein Aufpolieren wieber in neuem Glang erftrablen liege.

Mla erftes mun natfirlich fiberlegt werben, ob ber Malermeiter ind Saus fommen muh, Etwas ift ja meift jebes 3abr ju machen. Maj muffen bie Boburaume ta begiert, mal bie Riide ladlert ober bie Beranba gedit werben. Da beift es bann: Tapeten ausluchen und ebentuelle Schaben ber eleftriiden Leitungen borber ausbellern laffen! Erft bann wird ber Zag feftgefest, wann bie Beneralfanberung beginnen fann.

Borber wird jeboch alles Busmaterial einer Rebifton unterzogen. Schenertilder, Schwamm und Leber, Zeile, Zoba, Zand, Calminfgeift, Bobnermache, Dobeipolitur, Bubpomabe, ferner Edrubber, Befen, Bobner und Bürlen, afes foll gebrauchafertig bafteben. Gine ffeine Angelge borber ichafft Die Bubbilfe berbei und ben Mann jum Teppichflopfen und Bobenfranen. Gin Anrul - und es rollt ber Wagen ber Reinigungeanftalt ber, bie in furger Beit Garbinen, Bebange und Tep-Diche in munberbarem Buftanb, gereinigt ober gefarbt, wieber jur Stelle ichafft.

Muerbings fiebt bie fluge Sausfrau icon borber, ob bies ober lenes nicht burch eine Renanidaffung erfebt werden muß. Die fest fo mobernen, faltenreichen, gemufterten Millaarbinen mit breiter Rioppelarbeit und Granfen paffen in ein gang mobernes Bimmer genau to gut, wie in bas Wobngimmer unferer Ettern, Gine blumenbebrudte

Wenn erfahrene Fachleute den Um zug besorken, gibt es keinen Arger und Verdruß. Wer sich vor Schaden bewahren will, wendet sich an den Spediteur.

men baju. 3ft man fiber bie Babl einer Garbine felbft im Unffaren, fo follte man auf ben Rat eines erfabrenen Deforateurs boren,

Uebergarbine gibt einen iconen Rab. ber auch gleichzeitig bas Aufbangen über-

Befondere Corgfalt berlangt bie Wieberberrichtung ber Beranda, Muj bem falten Steinboben ein Rofosteppich und - ift fle nicht gar ju flein - bubiche gemuttiche Seffel um einen runben Tifch machen bies Platchen ichnell mobilid. Danbgewebte Etid. beden und Riffen ober aus Ching ober Bauernleinen eignen fich am beften. hier eine Umpel mit Echlinggemachien, bort eine Banopale mit frifden Blumen und bor allem barf ein großer Blumenftanber nicht feblen, auf bem mal bie Bimmerpflangen Blag baben, bie ben gonigen Binter fich nur mit ber Bimmerluft begnfigen mußten. Die frifcgeftrichenen Blumentaften, paffend jum Banb. ober Gelanberanftrich, warten icon auf bas Bepflangen bes Gariners, ber auch im Garten nach bem Rechten fiebt. Es ift mobl febr icon, wenn jemand feinen Garten felbft in Ordnung balt. Aber es gebort icon ein großes Biffen basu, bom erften Rrotos im Borfrübling bis sur lebten After im Robember nicht einen Tag obne blibenbe Blumen gu fein. In Dielem Sinne follte gerabe ber Garten eines neuen Gigenbeims nur bon einem erfahrenen Gartner angelegt merben. hierbei aber nicht bergeffen, für ein gerubiames Gipplatchen und bie Spielede für bie Rinber ju forgen! Denn nicht nur eine Blerbe, fonbern Erbolung bringend foll ber Garten fein, fonnig, und wenn fle es mal gu gut meint, bie liebe Conne, to gibt es ja Schirme und Martifen. Mber bis babin bat es noch ein wenig Beit. Ginftmeifen find wir frob, wenn bie Conne iceint Und bies wollen wir bann - ber eine im Garten, ber anbere auf ber Beranba, ber nachfte im leuchiend fauberen, blitblianton beim bei weit offenem Genfter - jeber nach feiner Art ge-







Das bill. Fachgeschäf



bel Umrug u. Renovierung.

arimionische Beratung, unverbiedt,

Contenanachtage, Austibrung aller Arbeiten seden Um ange prompt.

Stierlen & Hermann

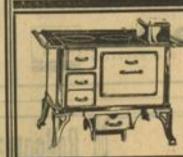
Spezialfabrik - Mannheim

Augartenatr. 82 - Fernruf 410 02





Neue Wohnung - Neue Bilder Für jeder Zimmer den richtigen Wandachmack. Fochmönntaches Ainrahmen in der Kunsthandlung Pilz . U 1, 7 Found 216 29



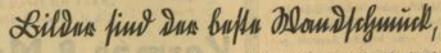
Küppersbusch Kontennerae Gasherde

Waschkessel Karl Armbruster E 2, 17 / an den Planken Fernsprecher Nr. 42639



Max Grosselfinger Käfertaler Straße 5 :: Fernsprecher 551 42 Dekorationen - Tapezierarbeiten - Linoleum

Palsterwaren eigener Anfertigung



sie geben jedem Raum die eigene Note. Lassen Sie sich einmal in unseren Räumen herumführen, Sie werden überrascht sein von der großen Reichhaltigkeit.

MANNHEIM

Tie Bilang

Sortrog at

Deutsche

13 William

Fra Effek Festverzinsk.

J'S Dr. Reichte.

Jrs. Dr. Reichte.

Jrs. Dr. Reichte.

Baden Freist
Bayers Staa
Anl.-Abl. d.

Dr. Schutzge
Aegsburg Sh
Heesteling Ge
Ludwitzsh, v.
Mannbeim ve
Pirmasen St.
Mannbeim ve
Pirmasen St.
Mann.

B. Kom. Goldan
B. Kom. Goldan
B. Kom. Goldan
Bay Hyn Wr.
Frich Hyn G.
Frand Lien
Brathyn Goldan
Reit Hyn G.
Challen Hyn G.
Challen Hyn G.
Goldan
Goldan
Challen Hyn G.
Goldan
Challen Hyn G.
Goldan
Goldan
Goldan
Challen Hyn G.
Goldan

Ebestandsdæleben — Bedaris-deckungsscheine Beparature n Modernisieren

Meister Berg Schwetzingerafr. 126

Fernspreamer 40324

3 1938

- 17 tlide en bies Ttide r Baune Ams ambuaie arf ein en, auf den, bie immerrichenen er Ge-

sepflanen nach icoon, prundi BRITTER sta bis ien Tag Diefem neuen n Gartcot beren und 1 Denn g brinb wenn nne, fo ber bis infimet-

nt llud Marten.

tifte int ei weit -20 1110

der rul 216 29

kessel ster anken 42639

isch

ger er 551 42 noleum fertigung ATZEN

Itigkeit.

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Gefellichaft für Spinneret und Weberel Entimgen.

5 (1) Vergent Diebende. Der Aufficierat der Gefellichaft der Gefellichaft der Eptimetet und Bederet Entingen (Baden) verfolge, der auf den 29. April einzuderusenden adBaus dem jur Berfügung siedenden Reingewinn eine Tistdende von 5 Erosent auf das AR von 2.8 Will. Reindsmarf vorumfologen. Tas Jahr 1996 datte einsichteftich Gesofumportrag mit einem Neingewinn von 263 241 RN, abgeföllsten, ivoraus der gefehliche Referveinnbs um 200 000 RR, auf 10 Propent des Alftenfapitals außgefüllt wurde. fo das 68 281 RN, jum Bertrag auf neue Rechnung verdileden.

fopitals auhgefullt kurde. Io dal 68 281 AM, jum
Nortrog auf neue Nechaung verdileden.

Tentische Nectat-Kunftleiden NG. "Neddischa", Freidung L. Br. — Kapitalerhähung. Eine auf den 5. 4.

1208 nach Freidung I. Dr. einderulene aud Ber Tentische Acctat-Kunftleiden NG. "Roddischa" jou fider die Erbäung des Grundfopitols von 6 Win. R.R. um

Kirl. NRC, auf 13 Min. KM. Beschift fassen durch nuch Andrease den 6000 neuen auf den Jadoder fautenden Unshadde dom 6000 neuen auf den Jadoder fautenden Unshadde den 18 deutschen Attanmartien im Neunwert von je 1000 RM. mit Geminnderechtigung dem Inderungen im Krundeltage der hotorischlagenen Raditalerhähung. Der Artingung den Forderungen im Krundeltage der berörfingung von 2,61 (d. G. 1,21) Min. W.R. ein Reingefolinn der 51.750 MR. ausgeweisten, um den nich der Berüsstwortrog unf 3,577 513 MR. derringerte.

Tie Bildan für 1906 wies and: Ansageweisten, um den nich der Berüsstwortsogen mit 7,84 und dempereniber 18 mit 8,60, Kildfiellungen mit 1,46, Beründlickstein mit 11,47 Ann. RM. Gelegliche Ruclagen waren als wich mehr bordauden. Jur Visanz darie der Weitstwortsprifter seinerzeit der Einsichnaftungen gefreind macht, die den der Geschlächeltungen dierfür seben nicht derfetilten werden. Rückstungen dierfür seben nicht derfetilten werden.

Berein Deutscher Delfabrifen, Mannheim Der auf ben 5. Mprit 1938 einzuberufenden oon ber Afflengefenichaft Berein Deutscher Oel-fabrifen in Mann beim wirb bie Ausschüttung einer Tubbende bon 6 Projent (wie im Barjahr) in

Eine wohlriechende Ausfuhr

Es gab eine Zeit, da famen fic bentiche Franen befonders vornedm por, wenn fie frangdisches Parfim und Schindeltswitzle denubten. Wit gaden viel toftdare Twoisen für dertiel Tinge aus. Tadei daden wir felbit eine bachenwickeite fosmetliche Industrie, beren Erzeugnisse auch im Austande gelückt find. Die Engländer lieden zum Beispiel den frischen Tult des "Kölnlich Wahren", von dem 1287 für über 1800 000 Nechadmart in alle Weit eingen, Andere Riech und Echadmart in alle Weit eingen, Andere Riech und Echadmart ein, Am führfiem is mit 3,6 Rillionen Neichsmart Austen, Um führfiem is mit 3,6 Rillionen Neichsmart Austendischt under Unstandsolab in Buder, Schminten, Hahndulber und äbnliches. Besonders gern nehnen und diese Stinge die Beiedener von Niederländlich und Drittischadlich und der Stinge die Beiedener von Niederländlich und die in der Stinge die Berichtnerung als zur Kildung der zur Verlägen zur Alblung als zur Kildung Es gab eine Beit, ba famen fich benifche Granen be-Britisch-Indien ab; in beiden Gegenden wird der Buder oft voniger jur Berichdnerung als im Ribbung dennyt. Auch hollander, Schweizer, Edinesen und Schweden find in einer langen Reihe anderer Völler ause Udnehmer für deutliche Schöndeliss und Körder-pflagemittel. Die Ansluderengebuise lagen 1937 erdeblich aber denen vom 1936. Bei Puder, Schminfen ulw., macht das Richr etwa eine baide Million Reichswarf aus und det Kölnlisch Wasser 235 000 Reichswarf,

13 Millionen Zonnen wurben im Fernlaftwagen

beforbert

Beranberungen im Gütertarifmefen

Dem Ausnahmeinrigen im Generintifiberein ben Musinahmeinrig ton Getreibe, Glifenfrüchten und Müsereierzemanisten als Stüdgut und in Wadenladungen bat fic als leite brivale Bahn bed allgemeinen Berfehrs bie Localbahn, is das ber Tarif fest von allen Bahnbofen nach allen Bahnbofen gilt.

Aktien und Renten fester

Berliner Börse

ben. Reichsattbefig fliegen bis auf 183 und gatten gu biefem fturfe Gelb.

beilem Aurie Geld.

Kachoberalich wurde nicht mehr gebandelt.

Bei der amflichen Bertiner Tebliennotierung ichrodicten sich der Arabe Weitner Tebliennotierung ichrodicten sich der Tollar auf 1.485 (2.489) und der Frode mit 7.73 (7.885) ab. Das Gjund died mit 12.415 underfalbert, der Gulden und der Schweizer Franken-Riegen leicht auf 138.40 (138.38) die 57.35 (57.34). Der Schilling wurde mit unweranders 49.00 fektesent, Bei den in Einderischusten gehandelten Benfahrten liegen Teufiche Banf um K. Tresdante Banf um K. Teufiche Nober deworter. Ginen siehen wurde logar IK Prozent deber deworter. Ginen siehen Bertink erlitten Abea (Min. V. Proz.). Um Warft der Dipotebesendenden beschieden bestelligten gewannen K. Prozent. Bei den Industriedante ind Daber, hopotebeken erneut um 1. Meintinger Obdochten gewannen K. Prozent. Bei den Industriedanteren eraaden fich aleichfalls zumeilt Ausstellgerungen.

Schwider lagen ledoch Vaber, Elektr-Berte mit win. Die und Roein Spiegerfals mit minus 3 Prozent.

Undererseits liegen Basten und Ruschlichen fich Loag um Th. und Rameroner um 1 Prozent.

Sienerautscheine deleben die auf die underändert notzerenden 173der- gestrichen.

notlerenben 1988er geftrichen.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Borfe war im Aniching an die fraftigen Erhöbungen bem Sambiag auch jum Blockenbeginn weiter felt, ba fic an ben meitten Gebieten bes Afrienmarfies käufe der Kundickaft fortlegten. Der Ihmbruch in Celterreich indet weiterbin fürfflie Mineilnahme: auch verschiedene wirtickaftliche Momente traten erwos an. Indeffen war die Umfaviätigfei nur ten etwos an. Indeffen war die Umsanditgteit nur in wenigen Spesialwerten ledbafter. Roch den ersten Motterungen, die durchschutztlich 1—2 Brosent doher lagen, saute das Geschäft merkind ab und auch die döcklen Kurle wurden nicht immer den debandtet. Dienders seit lagen unter Berickschattaung des Ad-ichestschaft kann der Ausschaftung des An-leibestschaft Reicksdamfanielle, die mit 197 (211) rund Brozent gewannen. Gedenschafte deber notierten Bemberg mit 1471;—147 (1441). Lebbaster waren Jim Kanden mit 189% die 160 die 1804 (1881). Wa-ichtigen und Meletenwerte erdöhten sich um 1—2 Pro-gent, Mantandoplere dei bestiebet stätzern Umsähen um 1—11/2 Brod., Elektrodopiere samen arddenteils 1—2 Brozent obder an, Gestüret hins 71/2 Pro-tent. den Regen Rheag Stanm 12814 (12814). End Bestiestschaften Lintbach kall größeres Interesse dei Verleich samen Turbach kall größeres Interesse dei 7216—72.

verlede fanden Kurbach Kall größeres Intereste det 7216.—72.

Un den Merrenmärsten war es dagwen recht sin weichsaltbest dieden mit 122.75 von behandtet, edersonnute man Kommunalunischenz mit 94.96.—95.06 und 4 Proz. Rentendanfablötung mit 94.96.—95.06 und 4 Proz. Rentendanfablötung mit 94.96.—95.06 venlg benähetet In Giolopesaddeiten war die Kachtrace einas rubiner. Pionikationsbischen war die Kachtrace einas rubiner. Pionikationsbischen war die in einsen Eindenstelben Leines Annaeder der Kommunal, und Rodustriechssanismen waren wend der Kommunal, und Rodustriechssanismen waren wend eines eine Aleinerten Worsenstellen Linder volle des Achtechtes fan den indete od der Kommunal, und Indeten Worsen waren waren wende der die Aleinerten Worsen norserten darin 114 nach 1141. Berein, Einel Inster anderen norserten darin 114 nach 1141. Berein, Einel Inster anderen norserten darin 114 nach 1141. Berein, Einel Inster anderen norserten darin 114 nach 1141. Berein, Einel Inster anderen der 1131. Anna 1131. A

Tagefigelb unbefanbert 2% Projent.

Deutsche Rinomafchinen in 46 Lanbern

Die Jahrediagung ber Reichsfitmfammer ift and Die Jahrediagung der Reicksfilmsammer ist and diesmal wieder mit einer filmtechnischen Ausbetaung verdunden, die derblissende Eelftungen der derticken Kinotechnis ausweit. Die deutschen Zbeatermechtnen find in der ganzen Welt deriden Toeutschen kabrie in der ganzen Welt deriden, fie dader nur in einem einzigen amerstanischen Habeital einen ernstadien Mehrbeiterber. Im is mehr war es zu dedaufen dahlern der hisder feinertei Zadienmaderial üder idre Ausfahr vorlag. Zum erstennal weiß lest die geänderte deutsche Knösuberhatigist für 1987 die Ausfahr von Kindend 1987 nach die Aldneren für üder Einzichand ivor und Projektionsgeräte gesiehert. In dieset Zumme Und allerdings nicht nur Tdeatermalschan für Kinde zuddalen, sondern auch Schnasstilmprojektoren, wie sie det und n Schnistellessen der Parietorgani-

fationen bertrandt werben. Taffir feblen in biefem Betrage aber bie Tompibergabegerate, bie meift ge-trennt verfauft werben, erft in neueffer geit ift man treumt verfauft werden, erft in neuester Zeit ist man bereinzeit zu fest somdimierten Ton- und Lichtmaschinen übergegangen. Aber auch bei den Tongeräten besigt Teurschiend bewohl für Mustnadmen wie Wiedergabe eine ftarte Stedung auf dem Weltmarfte, auf dem allein noch die Amerikaner allerdings als außerordentlich ftarfe Stedunger auftreien. Ter Kampf zwischen beiden groden dertließergrunden ist seinerziet durch den sogenannten "Tonfilmfrieden" von Paris 1880 beigelegt worden, wodel die deutschießen Firmen einen Teil bes Weltmarftieß zur auslichlichtichen Besteferung geschoert erdielten. Rur det der Rufmadmelane ist soll die zanze Welt auf die französtiche Aufmadmelangen ausgewiesen, die als unerreichder galt, Werr auch dier macht die deutsche Technis fündige Borsicheite. Die kinotechnische Schau zeigt die große Mannigfalligseit und die

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt am Main

Das europäische Sochbrudgebiet verlagert fich über Deutschland bimmeg - füboftmarte. Es behalt feinen Ginfluß auf unfer Wetter, boch Iommen wir an feine Beftfeite, fo baft mit rafder Barmegunahme gerechnet wer-

Die Musfichten fur Dienstag: Meift beiter, troden, nachts ftellenweife leichter Groft, mitiage warm, füboftliche Binbe.

... und für Mittwoch: Im gangen freundlich und tageuber warm.

Rheinwasserstand

		13 3. 1	14 3.38
Waldshut		226	214
Rheinfelden		210	203
Breisach		101	95
Kehl		228	220
Maxau		374	572
Mannhelm		2/9	275
Koub	250	1-9	189
Köln	1000	184	178

Neckarwasserstand

	The same	15 3, St	14 8.38
Mannhelm	1000	15 5. SF 282	2/5

immer wieber neue Leiftung im Apparatebau für bie Spezialimede ber Bochenicau, ber Expedition, ber Groganfnabme ufw.

Burttembergifches Boriland-Cement-Berf Lauffen a. R.

In der Auffchlerichten a.R., wurde beiches Portland-Eement Zerf. Lauften a.R., wurde beichtelen, der OB am I. März die Berteilung einer Tividende den der OB am I. März die Berteilung einer Tividende den der I. (14) Erotent auf 3.3 Kin. R.M. urz derzischigenen. Ter Anseisderied aus den Jahren 1934 36 tommt in dar zur Auszadung, Bei Uedernahme der Stenergutschelne zu einem Aurie den St. Prozent entstät auf die Artie zu einem Aurie den Mielbeliedanteil den 15 R.R. Auherdem werden u. a. der Wolfbeflichen ihr fader auf die Keichten Wie weiter migerielt wird, das ind die Geschlichaft durch eine Beteiligung an der durch die Recht aus zum Ausdau tommenden Basterfraft in Lauffen ein 100flabriges Rubungstecht geschert.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 14. März. März: 1031 Abr. Mai: 1035 Br., 1031 G., 1034 bez., 1034 Abr., Juli 1047 Br., 1045 G., 1047 bez., 1047 Abr. Criober: 1072 Br., 1071 G., 1072 bez., 1072 Abr. Dezember: 1083 Br., 1082 G., 1083 bez., 1083 Abr. Januar: 1090 Br., 1089 Gelb, 1080 bez., 1090 Abr. Tenbeng: felt.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 14. Mars, In AM für 100 Kilo: Cleftrefottupfer (Wirebard) prompt, eit Hamburg, Brement
ober Rotterbam 56%: Stanbarbfubler, ith, Monat
50% nom.: Originalbüttenwelcholet 20%; StanbarbBiet fid. Mon. 20%: Originalbüttenrobint ob Rorbd.
Stationen 19%: Stanbarb-Int fib. Monat 18%: Original-Outten-Cluminium 28—99pros. in Bloden 133;
besgl. in Balls ober Drabtbarren 99pros. 137: FeinSilber 38.50—42.50.

Mmtl. Breisfeftfenung für Rupfer, Blei u. Bint Berlin, 14. Mars Aupfer, Tenbens ichwöscher: Mars mit August 50.50 nom. Brief, 50.50 Geld, Biet, Tenbens fielig: Mars mit August 20.25 nom. Brief, 20.25 Geld. Zinf, Tenbens fielig: Mars mit August 18.75 nom. Brief, 18.75 Geld.

Kautschuk

Rautidut-Effettic-Martt

Martitage: ftetig. Chreis loto 641/es; b. Aprit/Mat 7; ber Mat/Juni 71/es

Frankfurter

Effektenbörse
Festversinst, Weste 17. E. 16. 3.
for Dr. Reichsaut 36 108 - 108 -
Finden Freist, v. 1927-100, - 100, -
AnlAbl. d. Dt. Reb. 137,30 132,75
Dt. Schutzgebiet 08 . 11,77 Augsburg Stadt v. 26 99,50 99,50
Heidalber Gold v. 26 - 39,25
Tonday to the St. I St. on 180 cm.
Mannhim Gold v. 26 99,25 99,25 Mannheim von 27 . 99,25 99,25
Pirmasens Studt v.26 - 10,-
Pirmasers Stadt v.26 - 56,-
Hean I of Livry R 1-24 - 101.75
ft. Keer Californ 20 100 - 100 -
AA (Soldant, v. 30) 39,13 39,151
do. Goldani. v. 26 . 99,75 88,75
Frkf. Hyp. Goldbyp 100,-
Frank! Lion 101.90 101.87
Frank! Lion 101,90 101,87 Fral Goldnidbr.VIII 100,- 100,-
Prkf. Goldelr, Lies. 101,90 101,87
Mein Hyp. Liqu 102,25 102,-
Piliz Hyp Coldent 101,- 101,-
Distr. 1 (con. 100 - 100 -
Pials Hyn Goldkom: 30,30 39,30
Rheln.Hyp. Gdpf. 2-4 100, - 100, -
do. 5-9 100 - 10
CON TRAIN
do Gdkom 1 III 100, - 100, -
Stidd Boder, Lien. 102,- 102,75
Lind AktObl. v. 26
Lind Akt Obl. v 26 Rhein Nain Donau23 IG-Farhesind v 38 130 37 130,37
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
Industrie-Aktion
Accumulatures - 12,50 12,50
Adt Gebr 12,00 12,00

	_	
Name and Address of the Owner, where	12. 3.	11, 3,
The second secon	THE REAL PROPERTY.	1900 TO 1
Dalmler-Benz	140,50	142,50
Dentsche Erdől	-	
Deutschellisoleumw.	-	
Dt.Steinzeuge F'feld	-	105
Durtacher Hof	105:-	AMPS-
El Licht & Kraft	116,-	167,-
El Licht & Kraft	1000	10000
Gehr, Fahr AG.	167	167
IG Farbenindustrie .	156	167,-
Peldmible Paster .	107,75	138,75
Gesförel-Loows	148,25	-
Th. Goldschmidt	-	40.00
Gritmer-Kayser	45,25	90,00
Großkraft Mhm. Va.	-	257,75
Gran & Billinger	-	227,12
Hanfwerke Püssen .	-	Marin.
Harnener Berghau Hochtief AG Essen		160,50
Holzmann Phil.	161.50	16 50
	Section 1997	100000
dn. Genutscheine	-	142,50
functions Gebe	122,50	123,50
Kall Chemie	-	-
do Ascheralehen	-	4.7
KleinSchunglin Beck	40.7	145,-
Fitchnerwerke	117:-	##7,-
Knorr-Hellbroom	104,50	-
Konservenfte, Braun	AVELOV	121,-
Lahmever Hok, Lang Manshelm	-	
Ludwigsh Aktienhr.		-
do. Walzmithle	150,-	150,-
Mannesmannröhren .	113	113,62
Metallgesellschaft	137,50	135,50
Max	100	122 60
Park-u.fillegbe.Pirm.	125,-	123,50
Pittle. Mthlenwerke	160,-	150,-
Pialz Prethete Sorti		237,-
Rhein Branckohle	0	129,21
Rheinelektra Stamm do. Vocenesaktien	125,-	125 mm
Rhetnatahl	141,75	143,75 152,75
Pärgerswerke	151	152,75
Selewerk Hellbrenn	275,-	2/0,
Schlinek	130,-	150,-
Schuckert al	177,-	-
Schwarre Storchen	100	AT
Seifind Wolf Mam	175,-	123,50
Sienens Heiske	(man	1986

Ver. Dt. Oele 139,-	187'10
Zellst Waldb Stamm 147,-	107,50
Bank-Akthen	
Badische Bank 125,21 Bayer Hyp Wechsel -	107 47
Cormera Privathk. 123,25 Deutsche Bank 127,36	123,25
Deutscho Bank 127,50	128,25
Dresdner Bank 115,-	116,17
Prackft. HypBank 197,50 Pfalz. HypothBank 111,50	197,50
Pfalz HypothBank 111,50 Reichsbank 211,50	SHIP
Reichshank 211,5	197.
Verkehrs-Akties	
	-
Bad AG. I. Rheinsch	131,62
VersicherAktien	
	-
A'lianz Leben =	-
Mannheimer Versich.	2
Wilrit. Transportuer.	
Berliner Bürse	
The second secon	
Kassakurse	
1% Dt. Reichand, 27 191,90	191,90
1% Dt. Reichsant. 27 191,90 4% do. do. v. 1934 39,90	99,90 132,80
Dt. Ani Aust Althes. 132,7: Dt. Schutzgehtete 08 11,8:	132,84
Dr. Schoussenners on street	19075
Plansbriele	
6% Pr Ld -Pidhriefe	100 -
Anst G.R. 19	100,-
Anst. GR. 10	100,- 100,-
Anst. GR. 10	100,-
6% Pr Ld. Pidhriede Annt G. R. 10	100,-
6% Pr Ld. Pidhriede Annt G. R. 10	100,-
6% Pr Ld. Pidbriele Anst. G. R. 10 . — 5% do. do. R. 21 . — 5% do. do. Komm. R. 20 4% % Pr. Cirbd. Gdet. 1028 100, — 74, % do. Kom. I 100, —	100,-
6% Pr Ld. Pidbriede Anat. GR. 10 . — 5% do. do. R. 21 . — 5% do. do. Komm. R. 30 100,— 8 do. Kom. f 100,— 74,5 do. Kom. f	100,-
6% Pr Ld. Pidbriede Anat. GR. 10 . — 5% do. do. R. 21 . — 5% do. do. Komm. R. 30 100,— 8 do. Kom. f 100,— 74,5 do. Kom. f	100,-
6% Pr Ld. Pidbriede Anst. GR. 10 . — 5% do. do. R. 21 . — 5% do. do. Komm. R. 20	100,-
6% Pr Ld. Pidbriele Annt G. R. 19	100,- 100,- 100,- 100,- 107,- 128,25
off Pr Ld. Pidbriele Anst. G. R. 10	100,- 100,- 100,- 100,- 107,- 128,25
off Pr Ld. Pidbriele Annt G. R. 19 - 5% do do. R. 21 - 5% do do. R. 21 - 5% do do. Komm. R. 20 - 40% Pr. Ciribd. Gdet 1928 - 100, - 100	100,- 100,- 100,- 107,- 128,25 127,75
off Pr Ld. Pidbriele Anat. G. R. 19 - 5% do do. R. 21 - 5% do do. R. 21 - 5% do do. Komm. R. 20 - 6% do fo. Komm. R. 20 - 74,5% Pr. Cirbd. Gdet 1028 . 100, - Bask-Akiles Adan Bask-Akiles Adan Bask-Riv. Branind. Bask-Riv. B	100,- 100,- 100,- 100,- 107,- 178,25 127,70
## Pr Ld - Ptdbriefs	100,- 100,- 100,- 100,- 107,- 178,25 127,75

				_
17,3,	14. 4.	Vegethines.	17.4	14.5
139,-	139,- 107,50 168,75	Retchsbank	210,75	157,25
-	107,50	Rhein.HypothBank	157,25	157,25
147,-	268,70	Verkebrs-Aktien		
		AG. Verkebraweses	134,-	136.35
125,75	-	Alig. Lok. a. Kraftw.	78,-	158,50
***	107,57	HbgAmerPaketh. HbdSudam.Delsch.	-	***
127,50	197.75	Norddeutscherl.lovd	78,-	78,25
115 -	116,12	Sodd. Eisenhahn .	-	-
115 80	120,25 127,75 116,17 127,50 111,- 127,50 157,20	Effektenk	urea	
111,50 211,10 157,25		100000000000000000000000000000000000000	234, -	222.=
157,25	100	Accumulators a- For.	185.12	187,75
101,40	201.00	Allgem Bas Lenz	113,50	1114,73
		Aschaffbe Zellstoff	410	142.17
	131,62	Auguberg- Norsberg	228二	130,75
-	-	B Motores (BMW)	150,-	111,30
1 62	NE.	Baver Spiegelelas	140,-	140.20
E	E	I P. Bembors	144	148
		Brank a Briketts	1	196,71
-	-	Braunschweie AG.	158,-	154,-
		Bremer Volkan .	179,12	179.
Bürse		Bremer Wollkamm. Beown Bovert	137,25	179
urse		Boderus Eisenwerke	137,25 120,50 711,50	405,44
10000	400 40	Costi Gammi	211,50	211,75
	101,90 59,90	Daimler-Benn	141,50	142,50 147,To
	132,80	Denne	123,25	
11,91	3000	Demag Dr Atlant, Telegr. Deutsch Conti Gas	171	121,52
		Deutsche Erdől	141,-	141,75
	100	Deutsche Kabelwk.	170,12	170,50
2	100,-	Deutsche Linoleum . Deutsche Steinzeug .	176,-	210/20
	100	Deutsche Steinzeur	460	/ _
1420	100	DBrener Metall Dynamit Nobel	65,50	85,-
100,-	-	E Lieferungen	131 - 50 121 - 50 120 - 50 120 - 50	3.00 Law
100	100,-	El Licht und Kraft	157.75	122,50
100 -	100	El. Licht und Kraft	128.50	124,-
-		EngingerUnicowerke Parhenindustrie IG.	136.34	109.75
1000		Feldmühle Papter	137,70	139,-
105,25	145,12	Felten & Gutllenume	139,50	140,-
129,-	107	Gebhard & Co	-	114,-
105, -	107,-	Germ.PortlCement Gerreshelm Glas	181	124,-
127,:0	127,70	Gestiret-Loews	147,75	130,-
-	11,000	Goldscheidt Th	164,75	145,-
29,73	178	Gritzner Kayser	183,- 167,75 164,75 48,62	49,-
116,75	110,121	Greschwitz Textil	125,25	1300
129,13	126,50	Goano-Werks		4-111

desired to the state		200
manifestation and a second	12, a.	14. 4
Hankethal Draft .	批云	144,:0
Hamburg Elektro Harburger Gummi .		153,-
Harpener Berghan Hadwigshütte	168,-	170,-
Hoesch Eis. a. Stab!	152,50	165,25
Hotelbetrieb	94.25	35,- 70,-
ImmobGes	121,00	The second second
Kabla Porzellas .	153,25	154,12
Kalrw. Aschersleben	107,-	117,50
C Il Knort	1-20	100000
Kollmar & Tourdan .	105,57	158,50
Kötis Led a Wacha	T.	=
Lahmever & Co. ,	175,07	176,50
Heh Lang Mannbelm Laurahütte	-	128,25
Lindes-Bismaich.	127,50	404,70
Mannesmannröhren Mansfelder Berebau	118,25	114,-
Markt. n. Kthihalle	135二	161-
MaschBucksu Wolf Maximilianshitte	-	+
Millhelmer Bergw. Nordd, Elswerke	-	
Orenstein & Koopel Ratheeber-Wasson	116,-	11年,一
Rheinfelden Kraft	145,— 791,50	165,-
Rhein, Braunkohlen Rhein, Blektr.	120	147 75
Rhein. Stahlwerke Rhein-Westf Kalkw	192,-	142,75
Riebeck Montan AG.	110,-	152,-
Ritgerawerks	185,50	=
Saindetfurth Kall	1 -	157.50
Schubert & Salper Schookert & Co.	155 50	識二
Schulth. Patrenboter	207 -	10
Steens & Halske Stocke Kammearn	-5	200,- 162,50 13,21
Stolberger Zinkhärte Sädd Zocker	98,-0	210,-
Ver.Dt. Nickelwerke	141	144,2.
The second second second	Party of	

12. A. 16. A.	17.3.	16.
Ver. Glanzat. Elbert. Ver. Stahlwerke . 112,10 113, — Ver. Ultræmariefebr. Vogel TelegrDr. 151, — 152,25 Wanderer-Werke . 175,50 176, —	VersicherAktien Aachen-Mürchen . 1036,- Allianz Allzem 200, - 21 Allianz Leben 245, -	i.
Westd. Kauftof AG. 98.25 98,25 Westeregels Alkall 108,30 107,51 Wt Drahtind Remm William Metall 107 — 107,75 Zellatoff Waldhod . 168,25 149,—	Rotogial-Papiere DtOstafrika 128,75 1: Neu-Guines	31,-

Berliner Devisenkurse

ø				_	_
0		Geld	Briet	Oeld	tiriel
3	The same of the sa	11. März		14. Mire	
1	Accypt. (AlexKatro) 1 Sc. Ptd.	12,715	12,765	12,200	12,/30
4	Argentia. (Bosoos-Air.) 1PapP.	0,640	41,980	0,610	0,699
4	Belg. (Briss. s. Agtw.) 100 Belgs	41,900 0,144	0,145	61,866 0,166	11,920
3	Bresilies (Rio de Jan.) 1 Milrela	3,04	1,450	9 047	200
3	Balgaries (Solia) 100 Lews Discemark (Kouenk.) 100 Kronen	85,120	55,540	45,360	15.680
8	Danzig (Danzig) 100 Gulden	47.000	47,10C	47.000	47,100
	England (London) 1 Pland	12.410	17.445	17,400	12,430
	Estland (RevTal.) 100 estn. Kr.	68,13G	68,27	68,130	68,270
1	Finaland (Helstout.) 100 Soul Mk.	5,481	0,100	5,485	1,495
	Frankreich (Paris) . 100 Prancs	7,827	7,830	7,723	7,786
	Griechenland (Athen)100Dyschin.	2,353	2,35	2,300	2,307
3	Holland (Amsterd. s.Rott.) 100G.	138,470	138,750	138,264	138,540
3	Iras (Teberas) . 100 Rials Island (Revktovik) . 100 tsl. Kr.	15,620	15,464 55,644	15,40L 55,66L	15 180
а	Italies (Rom a Mailand) 100 Live	55,520 13,090	13,111	110 1000	13,110
	Ispan (Tokio s. Kobe) , . 1 Yes	0,723	0,721	0,725	67725
	Jugoslaw. (Belg a Zagr.) 100Din.	5.694	5.70	5,694	5,706
a	Kanada (Montreal) 1 kan. Dollar	2,477	2,481	2,482	2,486
ı	Lettland (Rigs) 100 Late	49,100	49,204	49,164	49,200
9	Liteurs (Kowno/Kauses) 100 Lit.	61,960	42,024	41.000	12,020
1	Norwegen (Oslo) , . 100 Krones	62,440 68,950	62,524	62,826	12,469
8	Ossterreich (Wise) 100 Schilling	98,900	49,050	48,900 47,000	18,000
1	Poles (Warschau/Pos.) 100 Zhoty Porsegal (Lissabon) 100 Escudo	67,000 11,280	47,104 11,804	11,265	1,285
8	Rumi-'es (Bakarest) . , 100 Let	11,000	11,000	100	17,000
3	Schwedes (Stockh. s.G.) 100 Kr.	43,531	64,05L	13,854	-3,970
н	Schwele (ZürBasBern) 100 Fr.	57,471	37,194	27,290	37,459
d	Spanten (Madr. s. Barc.) 100 Pes.	The second second	100000000000000000000000000000000000000		-
ı	Tschechoslowaket (Prag) 100 Kr.	6,691	1,70)	6,701	0,719
ı	Tilrket (letanball 1 tilrk Pfond	1,976	1,987	1,978	1,982
ı	Usgare (Rudepost) 1 Penge	1	-		200
ı	Ver.St.v.Amerika (News.) 1Doll.	劫持	1,121	1,119	1,121
	ARCHITA'WHELIEF (MEAA'S IDDIT'	2,516	2,481	2,483	2,487

ist angekommen.

Unser Sonntagsjunge WINFRIED

Walter Zettler u. Frau Aenne geb. Olivier

Mannhelm, 13, Marz 1938

z. Zt. 5/ adt. Kronkenheus (Krinik Prof. Dr. Ho zbach)

set

Umrandungen

gute

Püsch Qualität em breit 67.50

opi., RM. 51.50

em breit 36.50

Bettvorlagen

in allen

Preislagen

M. & H.

Schüreck



In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt unseres dritten Jungen

> Dr. Adolf Selle Dr. Elisabeth Selle geb. Bahrmann

MANNHEIM, Sonsing, 13, Mars 1938.

Kaufhaus Karl Rösch Mittelstraße 29 retzt

gegenüber dem alten Geschäft reicht, Auswahl in allen einschlägigen Artikeln

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

H622

190

Freitag, 18. März 1938, piinktlich 20.15 Uhr, im Saal des "Friedrichspark":

Tagesordnung:

2. Verkündung der Hebesätze der Grund-

"Die Preisbildung für Mietzinsen

Zutritt nur gegen Vorzeigen des Mit-

Der Vereinsleiter.

fiber 41 350

über 6 950

fiber 3 700

Haus- und Grundbesitzer-Verein e. V.

Dr. Wilhelm Rattermann

Sersberieter: Kari M. hagemeter. — Ebet vom Zienft Geineam that. — Berantwortlich für Aumenpolinft Deinem Wähle, — Berantwortlich für Aumenpolinft Deinem Wähle ihr Aufenpolitik Rarf M. Godeneier: für Kirtichaftevolitik und Dandet: Phinetm Kungl; für Dewedung: Arteria dand Karl hand; für Kulturpolitik Kenikeion und Unierbaltung: Seimun Schulz, für den Deinabien Friederich Kerf hand; für Ausgestille Vernabienter in Genter Genori: Judind Gipt Gestaten Benik, für den geinabienter ihr der Ausgest; für Erichen Karl Gast; für Erichen Genter Berinder Der Genoriter Berindering in Mannh. Eichnbiger Berliner Kularbeiter: Le, Ashann von Leere Berinner Schulzeitung: Gand Gert Kristaan. Berling Sw & Caarlosfirentrade ibb.

Mochdrag immilder Erichanaberinte berbeten — Epicklauben der Schultweitung: staatid von 16—17 übr (aucher Moundon Damstag und Sonntag)

Patentresubanner Berling und Frührer G.m.d. D. Geleichtschungerer G.m.d. D. Geleichtschurerer

Director Lut i Echif n m.t. B. Mannheim

Direfter Qurt Schonwig, Mannheim

Eprechtunden der Aertaasberchont 10,30 die 12 Ubifander Samdiaa und Sonntaat: Kernsprocheft, fürVertaa und Schristettuna: Commet-Ar, 354 VI Kür den finieternteil derantw : Weth W Schan, VannabAuf ihr aeher lofaride Herdstein:
Gefantrausaade Ut. A. Ausbaade Manabeim Ar in Anstein der Ausbaade Manabeim Ar in Anteinen der Ausbaade A. Artan und Abend er Schinen aleichieit in der Ausbaade R.

Der in finie and A. Ausba

Sher Grei Sher Grei Sher 3 100

Prilansgobe A Whm. Aber 16 500 Aberdansgobe A Whm. Aber 14 4(8) Ausgabe II Albm. Aber 25 900

Musgabe A und B Mannheim

Mnogabe A und B Schwettingen

Musgabe A und B Weinheim

Perinamanade A Schin Abendanggade A Schin Amanade in Schin

3. Vortrag Dr. Walter Slebler:

1. Satzungsänderung.

und Grundstücke'

gliedsauswelses.

Mannheim





F 2, 9 am Markt



CONTINENTAL So gut weil irgt unnere Pirm

Payerad 35. Fahlbusch sie baut im Rathaus J.BUCHER mit far. J 1, 7 Breite Str., N 4, 18

eglicher Art aufen Sie atet constig in der Christl, Kunst 07.2

Paßbilder

Atelier Rohr, P2, 2

Friedrich Brehm

v. Herren- u. Damengarderobe sowie Dekaturanstalt Fernrut 22597 1 6, 11

Offene Stellen

Neue Filiale S 2, 8

Renntniffen in Stenograph für Buro fofort gefudt. Angebote unter Wr. 5797 50 an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Tunt., zuverlan. Wadmen

dchen Mädchen

n Feubenbeim ge-incht, Wilbeimftr, Rr. 33. 1 Treppe für Mengerei Rieinanzeigen in bas Bintt Mittelftrafe 26. bas bie meiften (5795 %)

Beler bat Beteiligung

mit ca. 10 000. Am gefucht. Offerten unter Rr. 6444 B an bei Berlog biefes Blattes erbeien.

Mietgesuche

4=3immerwohng.

Sentrolbeijung, allem Bubebor, in rubiger Bage ber Offinbt, fofort gefucht, Angebote unter Rr. 5643 B an ben Bertag

Geschäfte esuche - Verkäufe usw

Sichere Existenz! Jen: por ber Calfon! Mineralwasser - Geschäft

in Schwehinnen günftig gu berti. E. Berifd, Edweningen, Kraftfahrzeuge

8/38 PS Mercedes-Limousine enerpflichtig, fecholast aut bereif. reidebert in berfaufen, Epit, jun mban nie Lieferwagen geetane Stanbort Bentral-Garage Cog, Sedenheimer Strafe Rr. 146. Bernibreder 413 46/47, - (5903/6

Dadis-Moistrab 100 ccm. Warfe pende Bücker für das

WHW

Immobilien

Feudenheim!

Karl Sack.

S 6, Mr. 36.

Fernruf 281 10.

(5593.%)

an ben Berlag b. Blattes erbeten.

Entflogen

itich emitiogen ibara a Beischnicht feinen b. Sonnicht mit-Dedel Err. 6 Stod. 15905 B

Sfad bereift, be neberg bis Cebrbi m. Berfs. p. Tad meter und Cogia ju berfaufe Janfon, R 4,

Verschiedenes

Astrologe

briae Erfabru Ferniprech, 501 74 premartt: 11-13

Stadtumzüge u. Fernumzüge noch allen Richtungen übernimmt: Robel - Spebition Kung, J. 6. 8. Berniprech, 267 76

Hausfrauen!

155, 165, 175 Rund Ihre Rude nehm, in Sabiung. Berfaufsbaufer T 1, 7-8.

Kaulgesuche

1—2 Tonnen Pritschen

Wellensittich Wagen Wellensitich

segen bar zu faut.

gesucht.

gesucht.

nach. n. 5787 B leibitrake Rr. 10.

Das ift unglaublich

mit welcher Sicherheit Kleinan zeigen im HB bei Gelegenheits kaufen ober Verkaufen ihren Zwedt erfüllen Und dabei find fie to billig

Institut und Pensionat Sign

Achtklassige hölt. Privatschule mit Abendica sen für Erwachsene, Vorbereitung zu allen Schulprüfungen bis Abliur. Aufgabenüber-wachung, Umachulung, Nachholkurse, Deutsche Erziehung, An-mei dungen werktäul, Prosp.frei. Direkt,: Prof. K. Metzger

Todesanzeige

H ute am Totensountag hat der Fwige nach langest schweren innere feine Tochies, Schwester, Schwägerin und Tante

29 Janes alt, un sich in die Ewigkeit abgernien,

Mannheim, den 13. Mare 1938 Die trauvenden Hinterbilebenen

Ferdinand Rothkapp nebst Geschwistern

Die Beerdigung findet um 15. März, 553 Uhr statt

Todesanzeige

Rasch und unerwartet verschied heute früh nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber, herzensguter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Zimmermann

im Alter von 64 Jahren.

Mhm.-Neckarau (Friedhofstr. 30), den 14. März 1938 In tiefer Traner:

Anna Zimmermann Wwe., geb. Eckert und Hinterbliebene

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachm. 3 Uhr, auf dem Friedhof in Neckarau statt.

Statt besonderer Anzeige!

Unsere liebe, goldige

ist nach kurzer, schwerer Krankheit heute nacht 34 Uhr im Alter von 35 Jahren von uns gegangen. Wir stehen fassungslos vor diesem schweren Schicksals-

Mannheim (Gutenbergstr. 25), den 14. März 1938.

Dr. Jng. Wilhelm Leibrock Frau Gertrud Leibrock Gerda Leibrock Gisela Leibrock Hans Leibrack

Beileidsbesuche herzlichst dankend verbeten. - Die Beisetzung findet am Mittwochnachmittag um 2 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt.

Unerwartet verschied am Samstag, den 12, März 1938, unser

aus einem arbeitsreichen, aber auch von Erfolg gekrönten Leben. Neben seinem Beruf erfüllten ihn hohe Ideale für seine Fach-

gruppe, in der er jahrzehntelang seinen Rat und seine Arbeitskraft

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Fachgruppe für Papier, Schreibwaren und Bürobedarf

zur Verfügung stellte.

familien-Anzeigen

- auch Nachrufe - von Privaten werden zum ermäßigten Grundpreis berechnet: 7 Přennig pro mm lůr Ausgabe Mannheim, Auflage Ober 40 000 Exemplare 8 Pfennig pro mm für Gesamt - Ausgabe. Auflage über 52 000 Exemplare

Mannheims führendes Anzeigenblatt

Wir haben meinen lieben Mann und treuen Lebenskameraden, unseren Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

welcher infolge eines Herzschlages im 50. Lebensjahre am Freitag verschieden ist, heute um 3/3 Uhr zur letzten Ruhe geleitet.

Mannheim (O 3, 10), den 14, März 1938.

Frau J. Frey geb. Nayser nebst Anverwandten

Im Sinne des Verstorbenen fand die Beerdigung in aller Stille statt.

Bitte, lassen Sie sich an unserem Schalter Musteranzeigen in versch. Größen vorlegen

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hehngang unseres lieben Entschlafenen

Danksagung

Philipp Allespach

sagen wir unseren innigsten Dank. Mannheim, den 14. Marz 1938.

Im Namen der Hinterbliebenen: Rosa Allespach

MARCHIVUM

Gefamt DM. Monat Februar 1938 abet 52 000

Früh-

Von

(Von

Monto feine Er fdjon in reidifche Rette vo Begei Gahrt v Tidyes G fchen Be Ien Mufe baren m

nie erlei liche Da Bührer / Moch i ber erfli und ber

fie wiffen

schen V

Ganlelte

bereltun